



LinkSymphoKnee

CR, PS & PS+

CE 0482

| Erklärung der Piktogramme | | | |
|---|-------------------|---|--|
|  | Hersteller |  | Artikelnummer |
|  | Material (Nummer) |  | Kennzeichnung, durch die der Hersteller erklärt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind |

LinkSymphoKnee



CR, PS & PS+

| | |
|-----|--|
| 02 | Übersicht – Ablauf der Operationsschritte: |
| | - Distaler Schnitt zuerst |
| | - Tibia zuerst |
| | - Femur zuerst |
| | Operationstechnik: |
| 04 | Präoperative Planung |
| 05 | Zugänge |
| 06 | Pins, Pin-Instrumente und Sägeblätter |
| 08 | Bestimmung des Femurresektionsniveaus |
| 09 | Montage des Femur-Ausrichtinstruments |
| 10 | Intramedulläre Femur-Ausrichtung |
| 13 | Distale Femurresektion |
| 14 | Extramedulläres Tibia-Ausrichtinstrument |
| 18 | Tibiaresektion |
| 19 | Kontrolle von Streckspalt und Achsen |
| 20 | Größenbestimmung und Rotation des Femurs |
| 23 | 4-in-1-Femurresektion |
| 25 | Neupositionierung des 4-in-1-Femursägeblocks |
| 26 | 4-in-1-Femurresektion |
| 27 | Präparation des Femurkastens |
| 29 | Größenbestimmung der Tibia |
| 30 | Tibia-Präparation |
| 32 | Patella-Präparation (Patella-Rückflächenersatz) |
| 35 | Probereposition und Funktionstest |
| 39 | Endgültige Implantation – Modulare Tibia-Basis |
| 40 | 1 Implantation der Fixed Bearing Tibiakomponente |
| 41 | 2 Implantation der Femurkomponente |
| 42 | 3 Implantation des Fixed Bearing PE-Polyethylenplateaus |
| 44 | Patella-Implantation |
| 45 | Funktionstest |
| 46 | Anhang 1, Intramedulläres Tibia-Ausrichtinstrument |
| 49 | Anhang 2, All-Poly Tibia PS |
| 51 | Anhang 3, CCK-Femurpräparation |
| 57 | Anhang 4, Valgus/Varus-Nachschnitt der Tibia |
| | Implantate: |
| 58 | Übersicht über Kombinationen der Implantate |
| 60 | LinkSymphoKnee Femorale Komponenten |
| 70 | LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger |
| 73 | LinkSymphoKnee Konus-Kappen, Patellarückflächenersatz |
| 74 | LinkSymphoKnee Polyethylenplateaus |
| 82 | LinkSymphoKnee zementierte Schäfte, Zentriersterne |
| 83 | LinkSymphoKnee Ersatzteil Sets für Konus Adapter |
| | Instrumente: |
| 84 | LinkSymphoKnee Instrumentarium: Übersicht |
| 107 | Zusätzliche Instrumente |
| 108 | Röntgenschablonen |
| 109 | Zusätzliche Informationen |
| 110 | Indikationen/Kontraindikationen |
| | Wichtige Informationen |

HINWEIS: Als Hilfestellung für den Leser dieser Operationstechnik werden die in den dargestellten Operationsschritten verwendeten LinkSymphoKnee Instrumente unten auf jeder Seite (von 08 bis 57) nochmals gezeigt. Achten Sie darauf, die richtige Größe der Instrumente je nach dem individuellen chirurgischen Fall zu wählen.

Distaler Schnitt zuerst



Präoperative Planung (Zugang)



Distale Femurresektion



EM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



IM Tibia-Ausrichtung und -Resektion

Tibia zuerst



Präoperative Planung (Zugang)



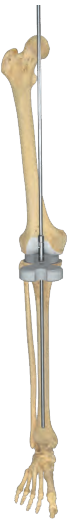
EM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



IM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



Distale Femurresektion



Kontrolle von Streckspalt und Achsen

Femur zuerst



Präoperative Planung (Zugang)



Distale Femurresektion



a/p-Femurresektion und Schrägschnitte

optional



Femurpräparation PS/CCK



EM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



IM Tibia-Ausrichtung und -Resektion



a/p-Femurresektion
und Schrägschnitte

• optional



Femurpräparation
PS/CCK

LinkSymphoKnee

CR, PS & PS+



Tibia-Präparation



Probereposition und Funktionstest

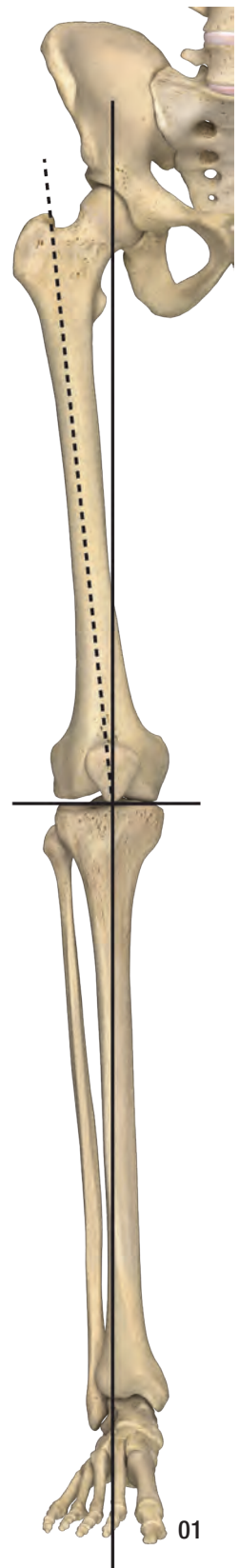


Endgültige Implantation

Präoperative Planung

Um die anatomischen Orientierungspunkte im Kniegelenk präoperativ festzulegen, wird das gesamte Bein auf der gesunden Seite und auf der erkrankten Seite im Stehen mittels Bildgebung dargestellt. Der Winkel zwischen der anatomischen Achse (Mitte des Kniegelenks – Markkanal) und der mechanischen Achse (Mitte des Hüftkopfes – Mitte des Kniegelenks – Mitte des Sprunggelenks bis zur zweiten Zehe) bestimmt den Valguswinkel (01).

Diese Winkel sind für beide Knie zu bestimmen. Der Valguswinkel eines gesunden Kniegelenks beträgt etwa $5^\circ - 7^\circ$. Zur Rekonstruktion des entsprechenden Valguswinkels im erkrankten Kniegelenk muss dieser Winkel im Vergleich zur gesunden Seite vor der Durchführung der distalen Femurresektion bestimmt werden. Die geeignete Implantatgröße kann präoperativ mithilfe von Röntgen-
schablonen abgeschätzt werden. Die notwendigen Resektionen werden durch die Größe des Implantats und die erforderlichen Korrekturen von Deformitäten bestimmt.



Zugänge

Bei leicht gebeugtem Knie wird ein gerader Schnitt über die Patella bis zur Tuberositas tibiae vorgenommen (02).

Ein medialer parapatellarer Schnitt wird durch Retinaculum patellae, Kapsel und Synovialmembran ausgeführt (03).

Beim parapatellaren Schnitt wird die Patella zur Seite geschoben, um das Patellofemoralgelenk darzustellen. Durch Entfernung der hypertrophen Synovialmembran und von Teilen des Fettkörpers ist der Zugang zu den medialen, lateralen und intrakondylären Teilen des Gelenks möglich. Überschüssige Synovia ist zu entfernen, um Impingement und Verwachsungen nach der Operation zu vermeiden. Manche Chirurgen bevorzugen eine totale Synovektomie.

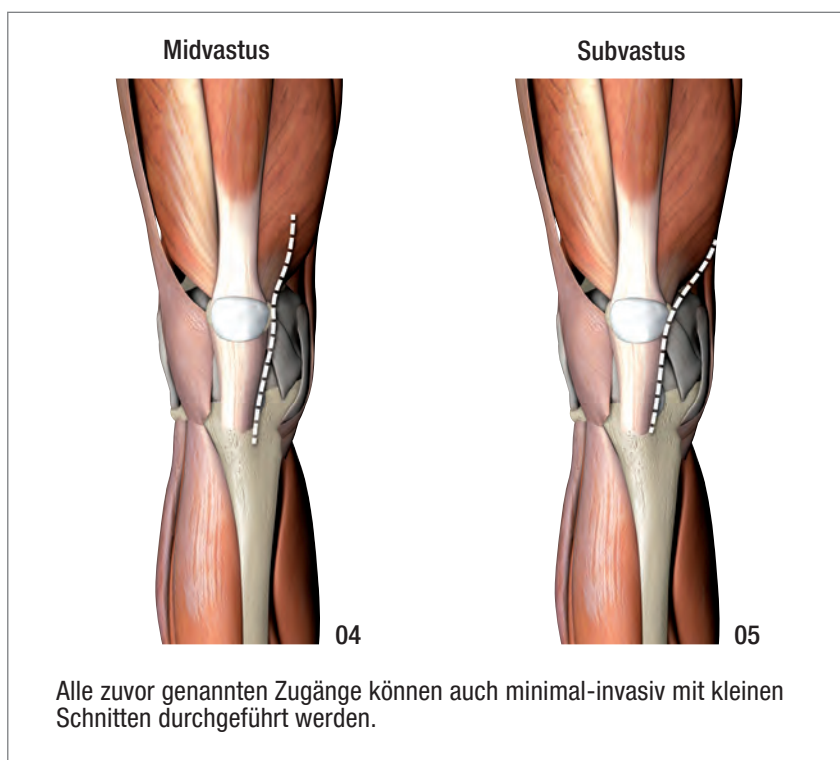


02



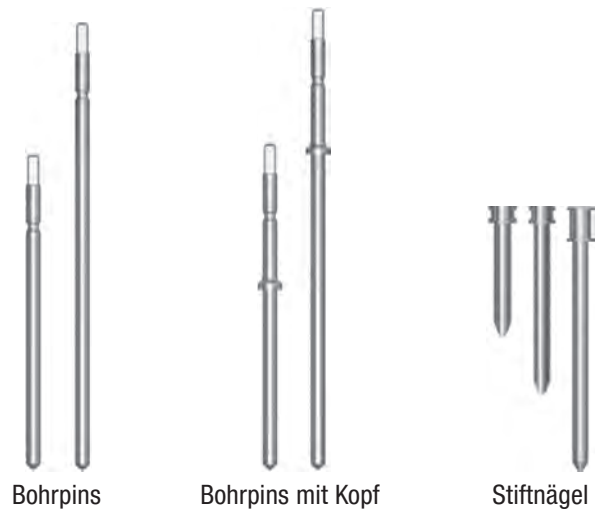
03

Alternative Zugänge:

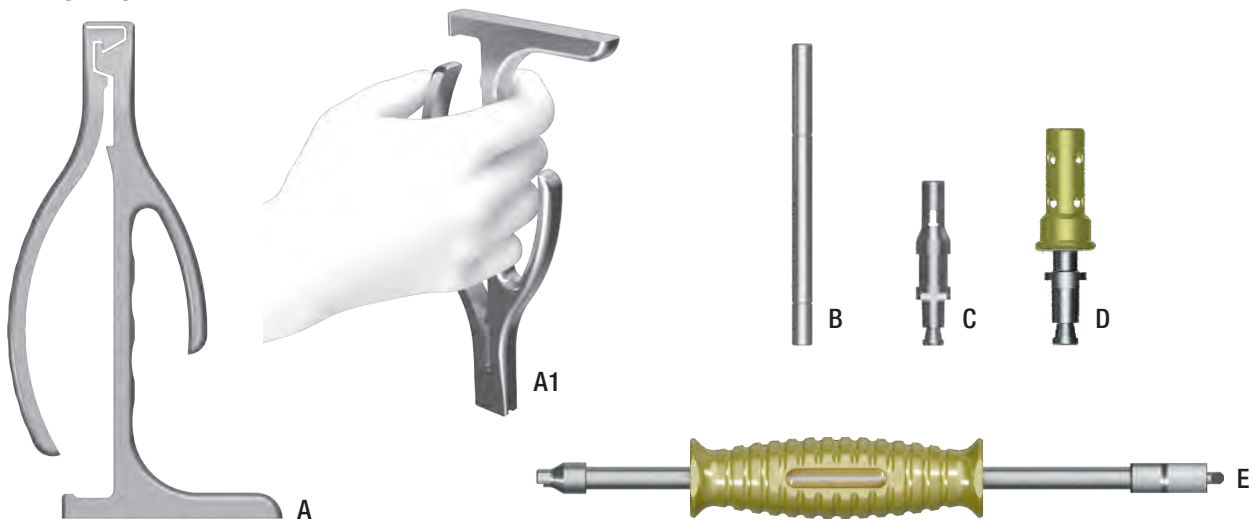


Pins, Pin-Instrumente und Sägeblätter

Die **LINK Endo-Modell EVO** Instrumente sind konzipiert für die Verwendung mit:



Die Bohrpins, Bohrpins mit Kopf und Stiftnägel können mit der Universal-Pin-Fasszange (A) oder dem Universal-Pin-Inserrer (B) eingeschlagen werden. Die Bohrpins, Bohrpins mit Kopf und Stiftnägel können mit der Universal-Pin-Fasszange (A) herausgezogen werden. Die Bohrpins und Bohrpins mit Kopf können auch mit dem Power Driver (C) oder Power Driver mit Schnellverschluss (D) eingebohrt und entfernt werden. Der Stiftnagel kann mit der Universal-Pin-Fasszange (A) oder dem Gleithammer (E) herausgezogen werden.



Verwenden Sie die Universal-Pin-Fasszange (A) wie in der Abbildung (A1) gezeigt.

OPTIONAL:











Die **LINK Endo-Modell EVO** Instrumente sind so konzipiert, dass sie auch mit Gewindepins*, mit oder ohne Kopf, verwendet werden können.



ACHTUNG: Die Gewindepins* dürfen nur mit dem Power Driver (C) oder dem Power Driver mit Schnellverschluss (D) eingebohrt und entfernt werden.

* nur auf Anfrage

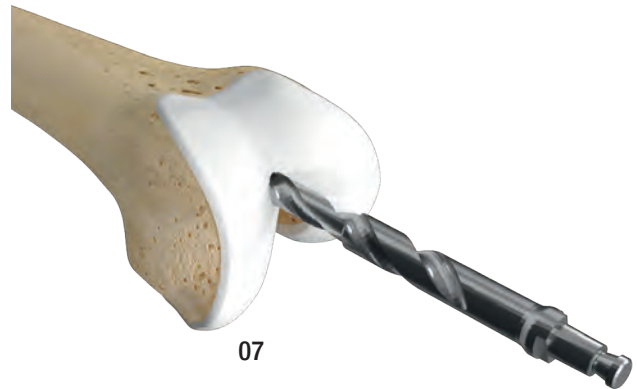
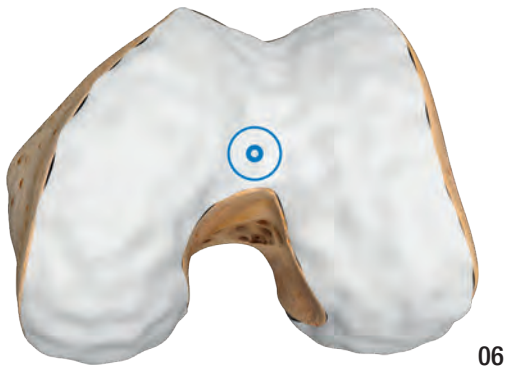
Die *LinkSymphoKnee* Instrumente sind für die Verwendung mit Sägeblättern bis zu einer max. Stärke von **1,27 mm** ausgelegt (S. 107).

| Kompatibilität |  Bohrpins |  Bohrpins mit Kopf |  Stiftnägel |  Gewindepins* |  Gewindepins mit Kopf* |
|--|---|--|--|---|--|
|  Pin-Fasszange, universal | ✓ | ✓ | ✓ | | |
|  Pin-Inserter, universal | ✓ | ✓ | ✓ | | |
|  Power Driver | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ |
|  Power Driver mit Schnellverschluß | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ |
|  Gleithammer | | | ✓ | | |

* nur auf Anfrage

Bestimmung des Femurresektionsniveaus

Zur Femurpräparation wird das Kniegelenk in 90°-Flexion gebracht. Die Eingangsposition zur Femureröffnung kann mit dem Elektrokauter markiert werden, wie in Abbildung (06) gezeigt. Sie liegt in der Regel ca. 3-5 mm medial oberhalb der Fossa intercondylaris. Der Markkanal wird mit dem Stufenbohrer eröffnet (07).



Instrumente



319-505/00B
Stufenbohrer

Montage des Femur-Ausrichtinstruments

Um den Femursägeblock, distaler Schnitt, mit dem Femur-Ausrichtinstrument zu verriegeln, den Knopf des Femur-Ausrichtinstruments, Varus/Valgus-Einstellung, im Uhrzeigersinn drehen, bis er in der „Arretierposition“ einrastet (08).



Das Femur-Ausrichtinstrument auf den intramedullären Stab schieben (09).



Instrumente



445-104/00
Femursägeblock,
Distal-Femurschnitt



445-102/00
Femur-Ausrichtinstrument,
Varus/Valgus Einstellung



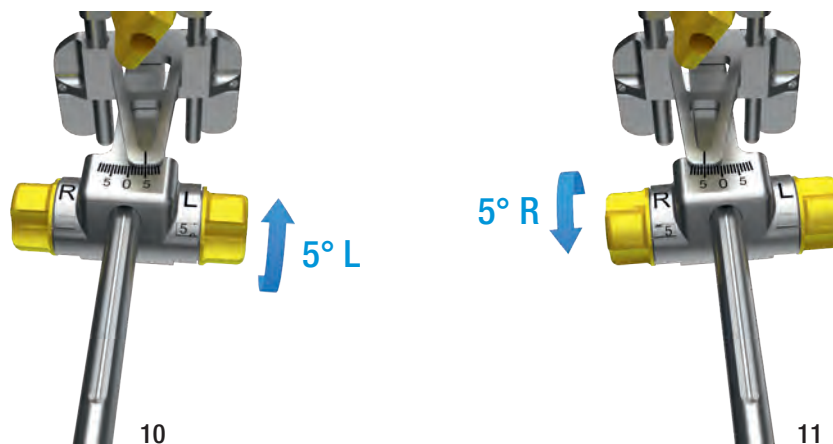
445-101/00
Intramedullärer Stab

Intramedulläre Femur-Ausrichtung

Präoperative Röntgenaufnahmen verwenden, um die geeignete mechanische Achse des Patienten festzulegen. Den Valguswinkel (links oder rechts – 0° bis 9°) auf dem Femur-Ausrichtinstrument, Varus/Valgus Einstellung, durch Drehen der entsprechenden Knöpfe einstellen.

Den mit „L“ gekennzeichneten Knopf drehen, um den gewünschten Winkel für ein linkes Knie auszuwählen (10).

Den mit „R“ gekennzeichneten Knopf drehen, um den gewünschten Winkel für ein rechtes Knie auszuwählen (11).



Den intramedullären Stab langsam in das Femur-Ausrichtinstrument einführen, um einen Druckaufbau im Kanal zu verhindern. Führen Sie ihn weit genug ein, um eine möglichst genaue Replikation der anatomischen Achse zu gewährleisten (12).



ACHTUNG: Bevor der Femursägeblock mit zwei Pins fixiert wird, muss sichergestellt werden, dass mindestens ein Kondylus das Ausrichtinstrument berührt und dass der Valguswinkel der richtigen Seite eingestellt ist.

Instrumente



445-104/00
Femursägeblock,
Distal-Femurschnitt



445-102/00
Femur-Ausrichtinstrument,
Varus/Valgus Einstellung



445-101/00
Intramedullärer Stab

OPTIONAL: Zur zusätzlichen Fixierung einen Stiftnagel (13) auf der medialen oder lateralen Seite des Femur-Ausrichtinstruments einschlagen, bis der Kopf des Stiftnagels bündig mit der Platte abschließt.



OPTIONAL: Zur Bestätigung des Valguswinkels den Schnellkupplungshandgriff am Femursägeblock anbringen und dann den Ausrichtstab in den Schnellkupplungshandgriff einführen. Die Ausrichtstab-Einheit bis zur Mitte des Femurkopfes ausziehen (14).



Instrumente



Ausrichtstäbe:
445-113/10 kurz,
445-113/20 lang



445-104/00
Femursägeblock,
Distal-Femurschnitt

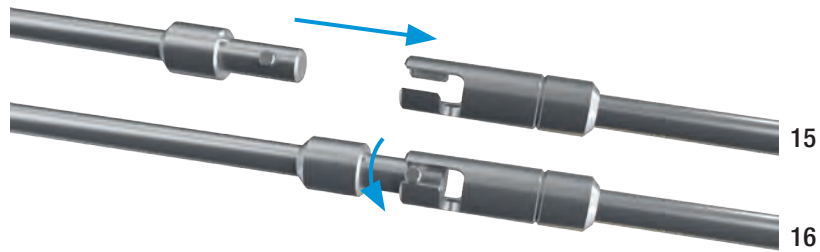


445-112/00
Handgriff,
Schnellverschlusskupplung

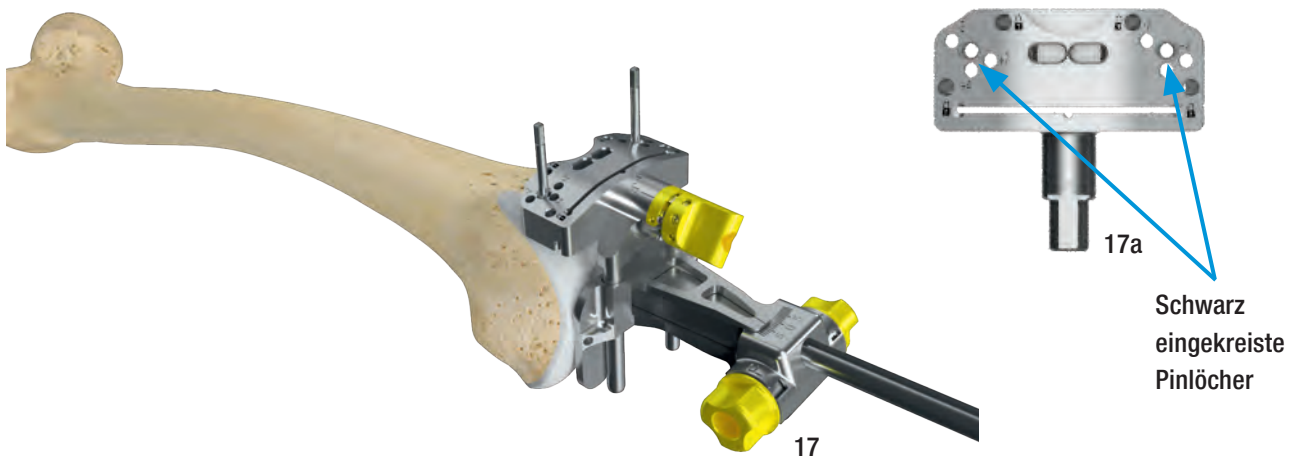


445-128/25
Stiftnagel

Die Ausrichtstäbe werden verbunden, indem der Pin des langen Ausrichtstabs in den Schlitz des kurzen Ausrichtstabs eingeführt und der Stab gedreht wird (15+16).



Einen Bohrpinn in jedes der schwarz eingekreisten Pinlöcher (17a) auf der anterioren Oberfläche des Femursägeblocks (17) einsetzen.



Um den Knopf des Femur-Ausrichtinstruments zu lösen, diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Das Femur-Ausrichtinstrument zusammen mit dem intramedullären Stab entfernen und den Femursägeblock in situ lassen (18).




Instrumente



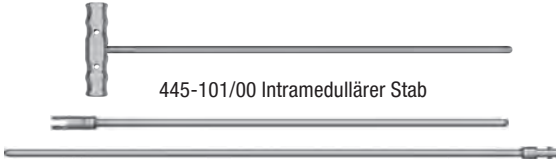
445-104/00
Femursägeblock,
Distal-Femurschnitt



445-102/00
Femur-Ausrichtinstrument,
Varus/Valgus Einstellung



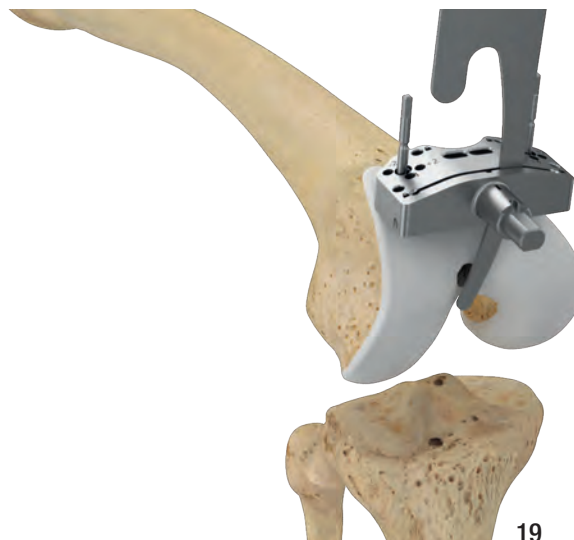
445-124/65
Bohrpin



445-101/00 Intramedullärer Stab
Ausrichtstäbe: 445-113/10 kurz, 445-113/20 lang

Distale Femurresektion

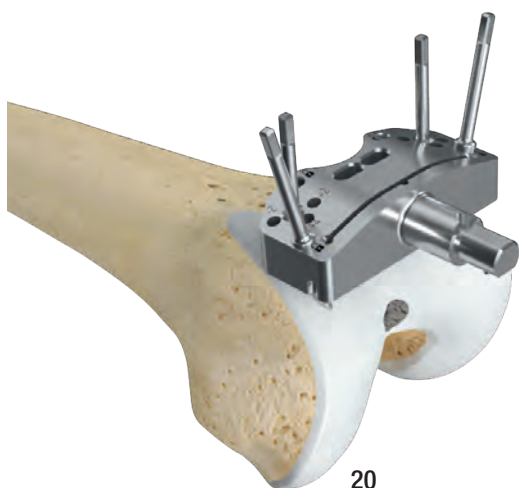
Die Sägeschnittlehre kann zur Kontrolle der Höhe der distalen Resektion verwendet werden (19).



19

Um den Femursägeblock vollständig am Femur zu befestigen, werden zwei Bohrpins mit Kopf in die Schräglöcher eingesetzt (20).

Eine oszillierende Säge verwenden und ein Sägeblatt (max. 1,27 mm Stärke) durch den Sägeschlitz einbringen, um den distalen Femur zu reseziieren (21).



20



21

Sägeblock entfernen.

Instrumente



445-104/00
Femursägeblock,
Distal-Femurschnitt



317-802/53
Sägeschnittlehre



445-124/65
Bohrpin



445-125/35
Bohrpin mit Kopf

Extramedulläres Tibia Ausrichtinstrument

Montage des extramedullären Tibia Ausrichtinstruments

Bei komplett geöffnetem Verschluss an der proximalen Hülse die proximale Hülse über den distalen Stab (verfügbar in langer und kurzer Version) schieben. Anschließend bei komplett geöffnetem Verschluss des distalen Stabs, die Fußklammer in den distalen Stab einführen. Den entsprechenden Tibiasägeblock an der proximalen Hülse anbringen und durch Drehen des Knopfes der proximalen Hülse im Uhrzeigersinn festziehen, bis er in der Arretierposition einrastet (22).

22

23

Endmontage des EM Tibia Ausrichtinstruments (23).

Zum *LinkSymphoKnee* Instrumentarium gehören die folgenden Tibia-Sägeblöcke:

| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| | 3° links | | 0° links |
| | 3° rechts | | 0° rechts |

Instruments

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | |
| 445-105/00 EM Tibia Ausrichtinstrument, Sprunggelenkklammer | 445-106/20 EM Tibia Ausrichtinstrument, distaler Stab, lang | 445-107/00 EM Tibia Ausrichtinstrument, proximale Hülse | 881-210/03 Tibiasägeblock, 3° rechts |



Ausrichtung des extramedullären Tibia Ausrichtinstruments

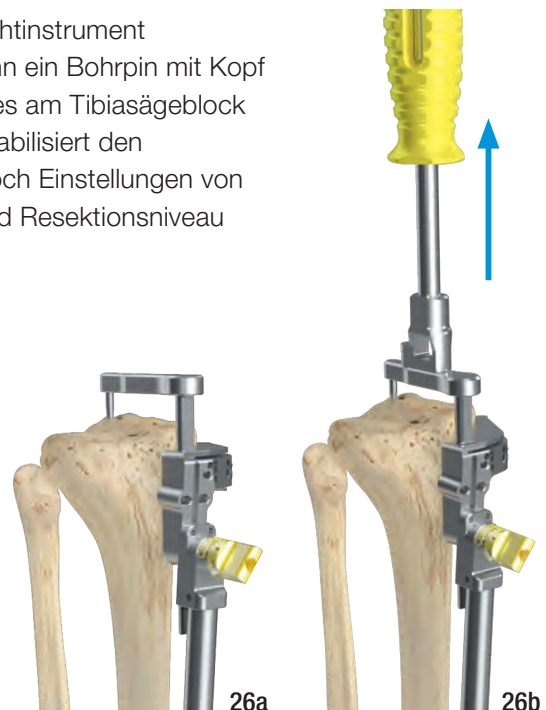
Knie in eine Beugung von 90° bringen, wobei die Tibia nach anterior verschoben ist und das ganze Bein fest auf dem Operationstisch gehalten wird. Den Tibiasägeblock auf die proximale Tibia setzen. Der Verschluss an der proximalen Hülse wird für die grobe Einstellung der Höhe des Tibiasägeblocks verwendet. Durch Schließen des Verschlusses das EM Tibia Ausrichtinstrument grob an der Länge der Tibia (24) ausrichten.

Die proximalen Hülse an der medialen Seite der Tuberositas tibiae ausrichten, um die Rotation festzulegen.



OPTIONAL: Um den EM Tibia-Ausrichtinstrument zusätzliche Stabilität zu verleihen, kann ein Bohrpin mit Kopf durch die Mitte des vertikalen Schlitzes am Tibiasägeblock eingeführt werden. Der mittlere Pin stabilisiert den Tibiasägeblock und ermöglicht dennoch Einstellungen von Varus/Valgus, posteriorer Neigung und Resektionsniveau (25).

OPTIONAL: Als Alternative zu einem Bohrpin mit Kopf kann der Fixierspitzen Stab verwendet werden, um dem EM Tibia Ausrichtinstrument zusätzliche Stabilität zu verleihen (26a). Bei Bedarf den Gleithammer verwenden, um den Fixierspitzen Stab zu entfernen oder neu zu positionieren (26b).



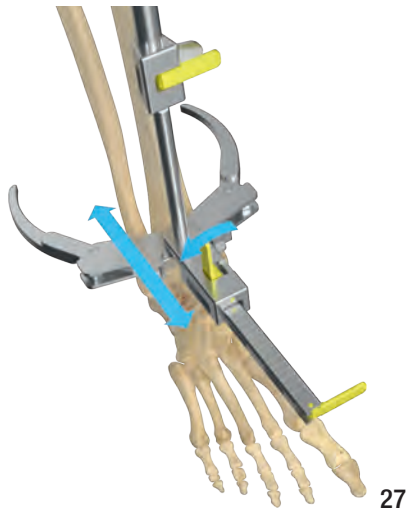
Instruments



Einstellung der Neigung

Die Neigung des EM Tibia Ausrichtinstruments in der Sagittalebene einstellen und dazu den Verschluss am distalen Stab lösen (27). Die Sägeschnittlehre oder eine freie Klinge in den Schlitz des Tibiasägeblocks einführen, um die zu erwartende Neigung der Tibia-Resektion besser beurteilen zu können.

ACHTUNG: Alle *LinkSymphoKnee* Tibiakomponenten verfügen über einen zentralen, um 3° nach posterior geneigten Schaft.



Varus/Valgus-Einstellung

Die Varus/Valgus-Ausrichtung des EM Tibia Ausrichtinstruments durch Lösen des Verschlusses am distalen Ende der Sprunggelenkklammer einstellen (28). Diese Einstellung ermöglicht die frontale Ausrichtung des EM Tibia Ausrichtinstruments, um eine Tibiaresektion in Varus- oder Valgusstellung zu vermeiden.

Instruments



445-105/00
EM Tibia Ausrichtinstrument,
Sprunggelenkklammer



445-106/20
EM Tibia Ausrichtinstrument,
distaler Stab, lang



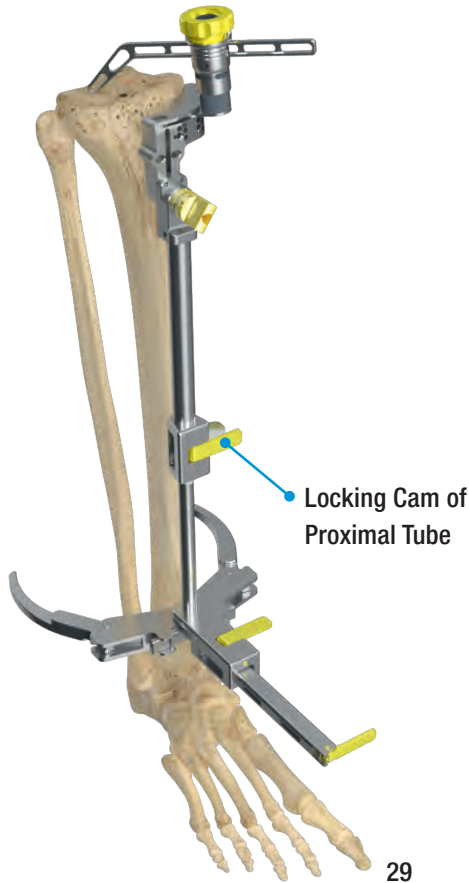
445-107/00
EM Tibia Ausrichtinstrument,
proximale Hülse



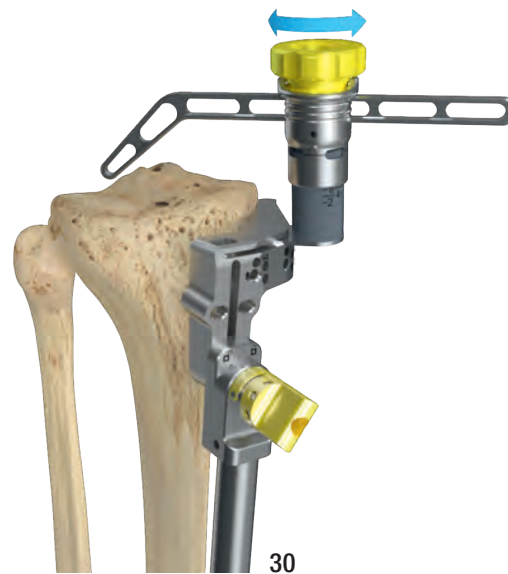
881-210/03
Tibiasägeblock, 3° rechts

Festlegung des Tibia-Resektionsniveaus

Den Fuß des verstellbaren Tasters in den Schlitz des Tibiasägeblocks einführen und auf das geeignete Niveau einstellen. Verschluss an der proximalen Hülse lösen, um die Feineinstellung der Höhe des Tibiasägeblocks zu ermöglichen (29).



Die Skalierung am Körper des verstellbaren Tasters zeigt die Menge an Knochen und Knorpelresten an, die reseziert werden müssen (30).



ACHTUNG:

Die Einstellung des verstellbaren Tasters nicht ändern, während das Instrument Kontakt mit dem Knochen hat. Das gesamte Konstrukt nach oben schieben, bis der Taster keinen Kontakt mehr hat. Erst dann die Einstellung ändern.

ACHTUNG:

LinkSymphoKnee Fixed Bearing CR („Cruciate Retaining“; kreuzbanderhaltend), **Fixed Bearing PS** („Posterior Stabilized“; posterior stabilisiert), **Fixed Bearing PS+** (Posterior Stabilized +) und **All-Poly PS Tibiakomponente** verfügen über eine Mindesthöhe der Tibiakomponente von 10 mm (Tibia-Basisplatte + PE-Gleitfläche).

Den verstellbaren Taster entsprechend der anatomischen Situation des Patienten einstellen, um eine übermäßige Tibia-Resektion zu vermeiden.

Das Tibia-Resektionsniveau mit der Sägelehre überprüfen, die als freies Sägeblatt in den Sägeblock eingeführt wird.

Instruments



445-105/00
EM Tibia Ausrichtinstrument,
Sprunggelenkklammer



445-106/20
EM Tibia Ausrichtinstrument,
distaler Stab, lang



445-107/00
EM Tibia Ausrichtinstrument,
proximale Hülse



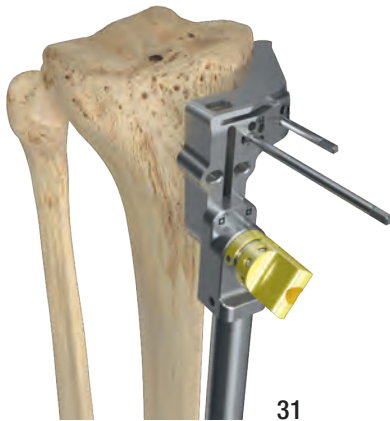
881-210/03
Tibiasägeblock, 3° rechts



445-111/00
Verstellbarer
Taster

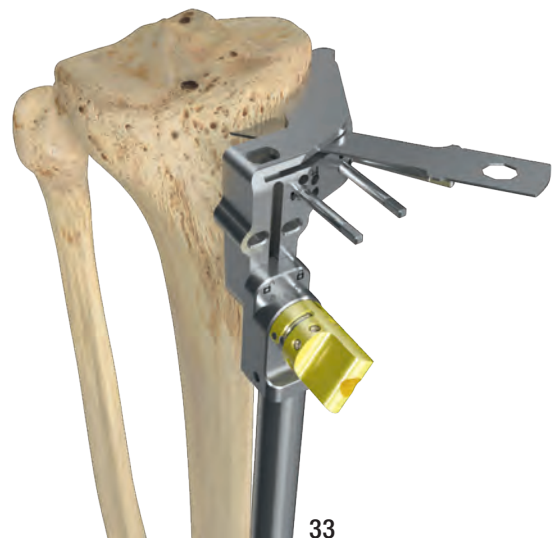
Tibiaresektion

Nach Festlegung des Tibia-Resektionsniveaus den Verschluss an der proximalen EM-Tibiahülse schließen und den Tibia-Sägeblock mit zwei Bohrpins durch die anterioren parallelen „0“-Löcher hindurch fixieren (31).









Das Resektionsniveau kann durch Neupositionierung des Tibiasägeblocks (proximal 2 mm, distal 2 mm oder 4 mm) angepasst werden. Bei Bedarf kann der Sägeblock mit einem zusätzlichen Bohrpins mit Kopf, der durch das distale abgewinkelte Loch gesteckt wird, sicherer fixiert werden.

OPTIONAL: Zur Beurteilung der Tibia-Ausrichtung den Schnellkupplungshandgriff am Tibiasägeblock befestigen und den Ausrichtstab einführen. Die Ausrichtung kann überprüft werden, indem man sicherstellt, dass der Ausrichtstab parallel zur Tibiaachse bleibt (32).



Die Tibia resezieren (33).

Instruments

- | | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 445-105/00 EM Tibia Ausrichtinstrument, Sprunggelenkklammer | 445-107/00 EM Tibia Ausrichtinstrument, proximale Hülse | 881-210/03 Tibiasägeblock, 3° rechts | 445-112/00 Handgriff, Schnellverschlusskupplung | 445-124/65 Bohrpins | 445-125/35 Bohrpins mit Kopf |
| | 445-106/20 EM Tibia Ausrichtinstrument, distaler Stab, lang | | 445-113/10 Ausrichtstab, kurz | | |

Kontrolle von Streckspalt und Achsen



34a



34b

Der Extensions-/Flexions-Spacer (34a) kann mit einer 1-mm-, 4-mm- oder 8-mm-Höhenausgleichsplatte verbunden werden, um die Beurteilung größerer Höhen zu ermöglichen (34b):

- 10 mm + 1-mm-Höhenausgleichsplatte = 11 mm
- 10 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 14 mm
- 12 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 16 mm
- 10 mm + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 18 mm



34

ACHTUNG: Bei kleinen Knien Extensions-/Flexions-Spacer für Mikrogrößen verwenden

Zur Überprüfung des Streckspalts das Bein vollständig strecken und den Extensions-/Flexions-Spacer zwischen den beiden resezierten Flächen platzieren. Der Streckspalt sollte rechtwinklig mit dem Bein in voller Streckung sein. Wenn der Streckspalt nicht ausgewogen ist, entweder den Winkel des tibialen oder des femoralen Schnitts anpassen oder geeignete Weichteilreleases durchführen, um eine Balance zu erreichen. Bei Bedarf einen vorsichtigen Varus/Valgus-Belastungstest mit eingesetztem Flexions-/Extensions-Spacer durchführen. In der Regel ist eine Öffnung von 1 mm bis 3 mm sowohl medial als auch lateral anzustreben. Gegebenenfalls kann der zweiteilige Ausrichtstab zur Beurteilung der Ausrichtung in den Extensions-/Flexions-Spacer eingesetzt werden (34).

ACHTUNG: Zu diesem Zeitpunkt ist es nur möglich, den Streckspalt zu überprüfen.

Instruments



Ausrichtstäbe:
445-113/10 kurz,
445-113/20 lang



881-010/02
Extension/Flexion Spacer Block
10-12 mm



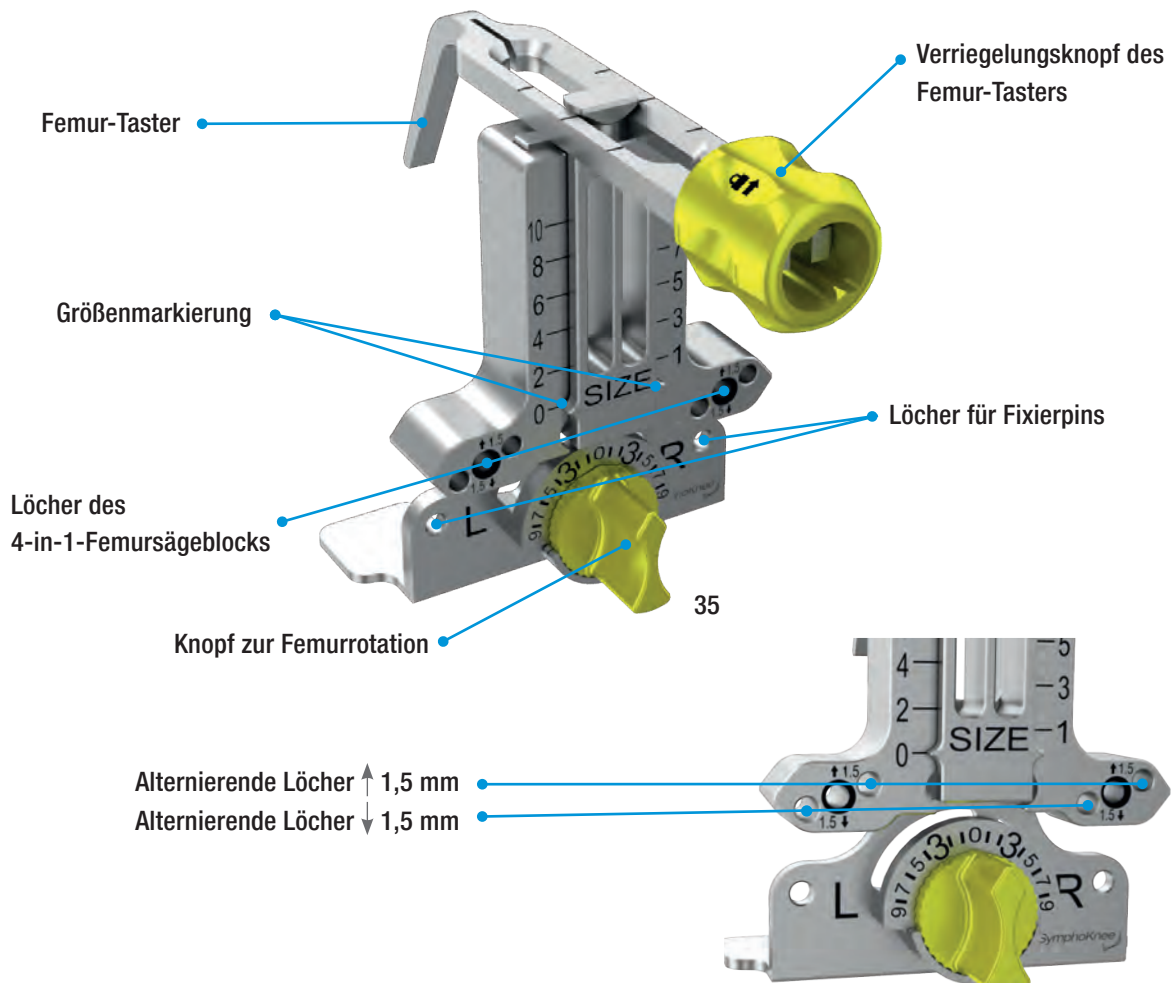
881-019/01
Höhenausgleichsplatte,
Spacer, H = 1 mm



881-019/04
Höhenausgleichsplatte,
Spacer, H = 4 mm

Größenbestimmung und Rotation des Femurs

Femurgrößenlehre



ACHTUNG: Die *LinkSymphoKnee* Femurgrößenlehre dient lediglich als Hilfsmittel für die posteriore Referenzierung.

Die Femurrotation kann von 0° bis 9° eingestellt werden. Hierzu den Femurrotationsknopf in Richtung des Halbkreises „L“ bzw. „R“ drehen, je nachdem, ob am linken oder rechten Knie operiert wird (35).

Die *LinkSymphoKnee* Femurgrößenlehre ermöglicht die Beurteilung der endgültigen femoralen a/p-Größe und verfügt über 11 Femurgrößenmarkierungen: Größen 0-10.

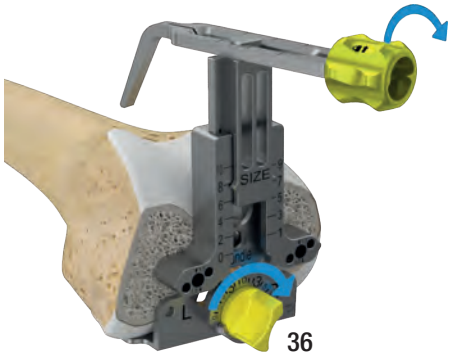
ACHTUNG: Die *LinkSymphoKnee* Femurgrößenlehre wird für das chirurgische Konzept der „Measured Resection“ verwendet und stellt kein Messinstrument dar.

Instruments

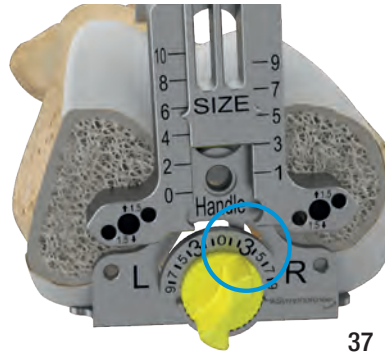


881-100/00
Femurgrößenlehre

Die Femur-Größenlehre so positionieren, dass die flache Oberfläche des Instruments bündig am resezierten distalen Femur und die posterioren Paddles bündig an den posterioren Kondylen anliegen (36). Den Grad der Außenrotation so einstellen, dass er parallel zur Epikondylenachse und senkrecht zur White-side-Linie verläuft. Dazu den Femur-Rotationsknopf drehen und gleichzeitig die Füße der Vorrichtung gegen die posterioren Kondylen halten (37).



36



37

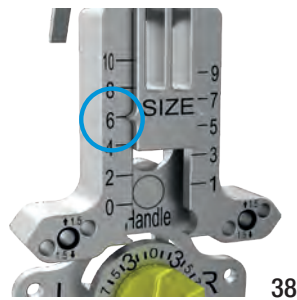


37b

OPTIONAL: Um die Femurrotation im Vergleich zu den Tibiaachsen zu beurteilen, den Schnellkupplungshandgriff an der Femur-Größenlehre befestigen. Die Ausrichtung kann überprüft werden, indem man sicherstellt, dass der Ausrichtstab parallel zur Tibiaachse bleibt (37b).

Den Femur-Taster so auf dem anterioren Femur platzieren, dass die Spitze auf den gewünschten Austrittspunkt des Sägeblatts für den anterioren Schnitt zeigt. Dieser liegt in der Regel auf halber Höhe des lateralen, anterioren Vorsprungs der Trochlea femoris (36).

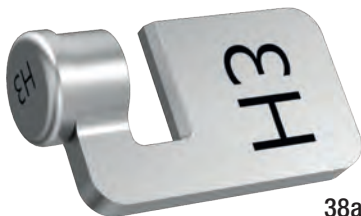
ACHTUNG: Den Verriegelungsknopf des Femur-Tasters vor dem Ablesen der a/p-Femurgröße schließen (36).



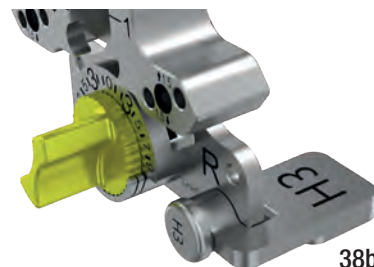
38

Die von der Größenmarkierung angezeigte a/p-Femurgröße direkt auf der Skala ablesen, die sich am Körper der Femur-Größenlehre befindet (38).

OPTIONAL: Um den bekannten Knochendefekt zu reproduzieren, kann eine posteriore Femur-Höhenausgleichsplatte (Stärke: 2 mm, 3 mm oder 4 mm) verwendet werden (38a). Eine posteriore Höhengleichsplatte auswählen, deren Stärke der des fehlenden Knochens an der hypoplastischen Kondyle entspricht. Die posteriore Höhengleichsplatte auf das Paddle der Femur-Größenlehre setzen. Ein Magnet hält das Konstrukt an seinem Platz (38b).



38a



38b

Instruments



881-100/00
Femurgrößenlehre



445-113/20
Ausrichtstab, lang

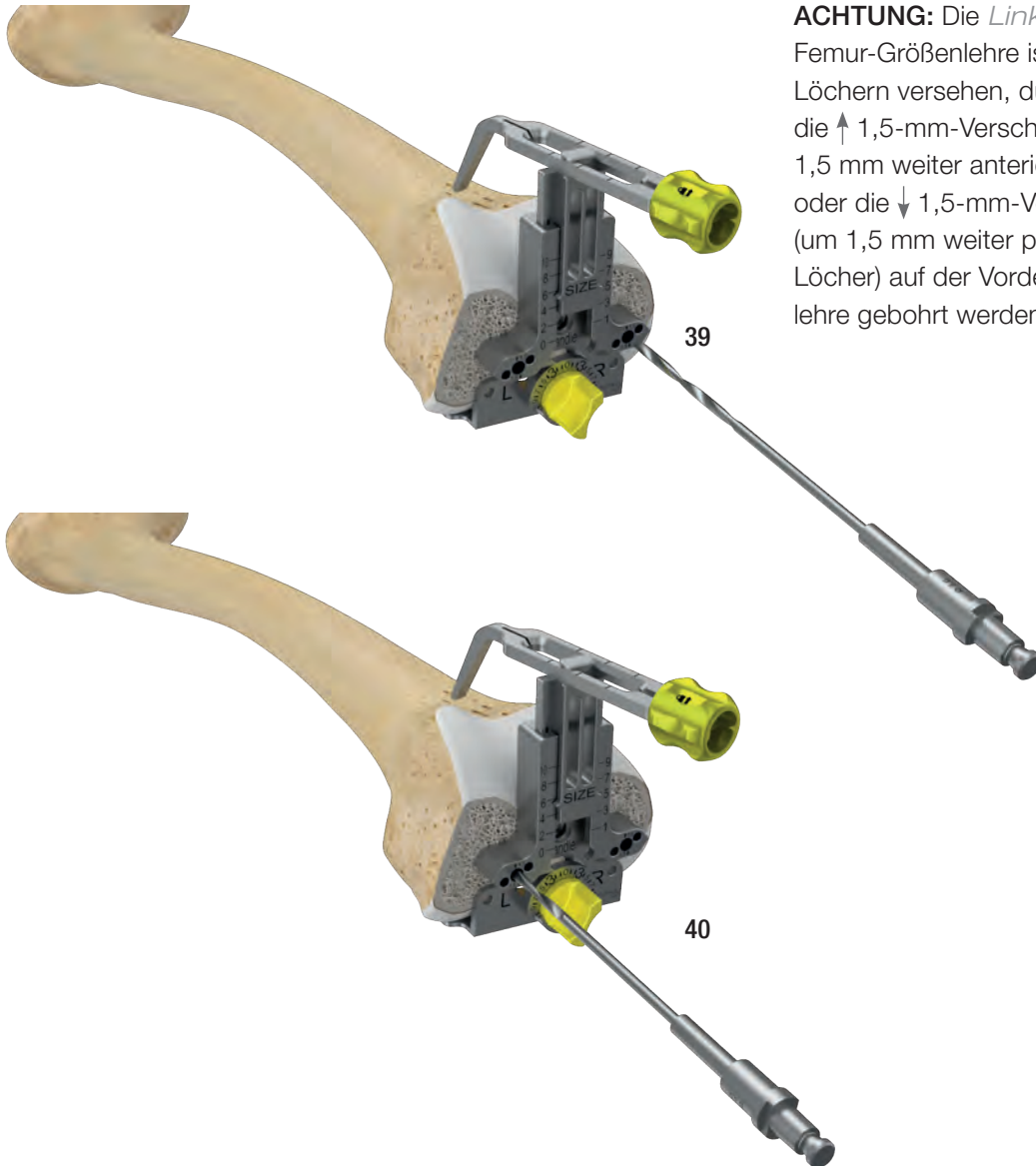


445-112/00
Handgriff, Schnellverschlusskupplung



881-109/03
Höhenausgleichsplatte,
Femur-Größenlehre, H = 3 mm

Nachdem die Femurrotation festgelegt und die Überprüfung der Größe abgeschlossen ist, werden die Löcher für den 4-in-1-Femursägeblock mit dem 3-mm-Spiralbohrer durch die Löcher des 4-in-1-Femursägeblocks am Körper der Femurgrößenlehre gebohrt (39 & 40).



ACHTUNG: Die *LinkSymphoKnee* Femur-Größenlehre ist mit alternierenden Löchern versehen, durch die hindurch die ↑ 1,5-mm-Verschiebungslöcher (um 1,5 mm weiter anterior gelegene Löcher) oder die ↓ 1,5-mm-Verschiebungslöcher (um 1,5 mm weiter posterior gelegene Löcher) auf der Vorderseite der Größenlehre gebohrt werden können.

ACHTUNG: Die endgültige M/L-Position der Femurkomponente wird in diesem Schritt nicht bestimmt, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt in der Operationstechnik behandelt. Bei diesem Schritt wird lediglich die M/L-Position des 4-in-1-Sägeblocks eingestellt.

Die Femurgrößenlehre entfernen.

Instruments



881-100/00
Femurgrößenlehre



15-2040/02B
Spiralbohrer, Ø 3 mm

4-in-1-Femurresektion

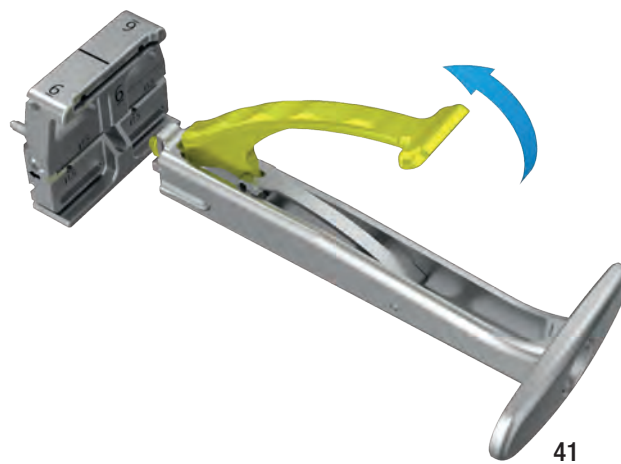
Den 4-in-1-Femursägeblock auswählen, der zur zuvor bestimmten a/p-Femurgröße passt.

ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium umfasst elf 4-in-1-Femursägeblöcke, einen für jede a/p-Femurgröße.

Der *LinkSymphoKnee* 4-in-1-Femursägeblock ahmt exakt die M/L-Größe der finalen Standard-Femurkomponenten (0-10) nach.

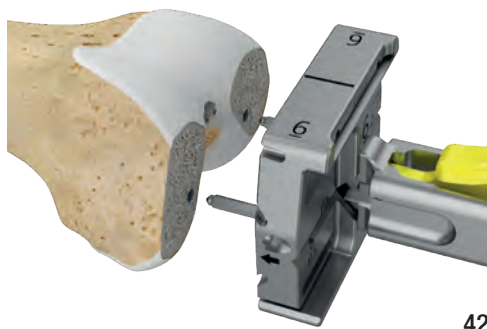
Die M/L-Größe der breiten Femurkomponenten (3+, 4+, 5+) kann später in der Operationstechnik beurteilt werden.

Den Hebel des Ein-/Ausschläger-Handgriffs öffnen und in den 4-in-1-Femursägeblock einführen (41). Den Hebel schließen, um den Ein-/Ausschläger-Handgriff am 4-in-1-Femursägeblock zu befestigen.

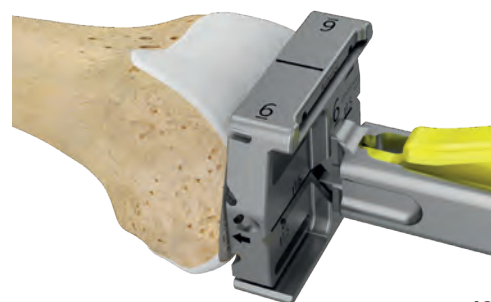


41

Um den 4-in-1-Femursägeblock auf dem Femur zu platzieren, die 2 Zapfen auf der Rückseite des Blocks auf die zuvor gebohrten Positionierlöcher ausrichten (42).



42



43

Den 4-in-1-Femursägeblock einschlagen, bis er bündig mit dem Femur abschließt (43).

Den Ein-/Ausschläger-Handgriff abnehmen und den 4-in-1-Femursägeblock bündig auf dem distalen Femur belassen.

Instruments

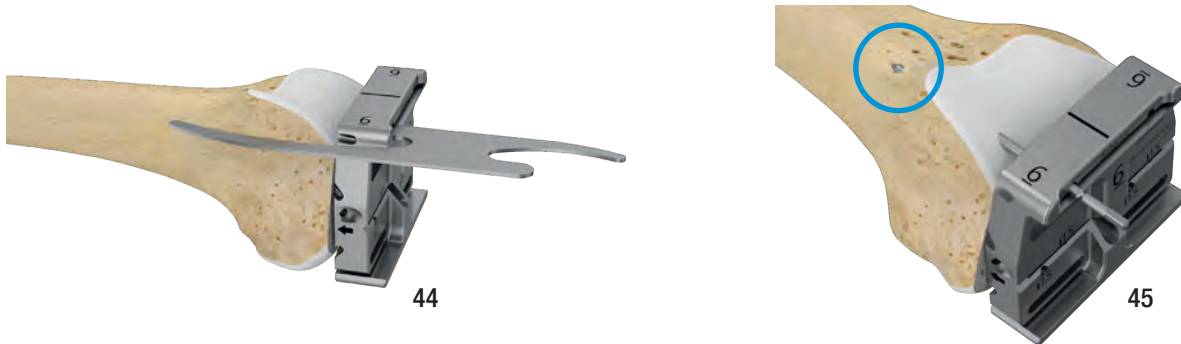


881-119/60
4-in-1-Femursägeblock,
Größe 6



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff

OPTIONAL: Die Sägelehre (44) oder einen Pin (45) durch die laterale Seite des anterioren Schlitzes des 4-in-1-Femursägeblocks einführen, um die korrekte anteriore Resektion vor dem Schneiden des Femurs zu überprüfen und um sicherzustellen, dass Notching unwahrscheinlich ist.



OPTIONAL: (nur für die Techniken „Distaler Schnitt zuerst“ und „Tibia zuerst“): Der Beugespalt kann mithilfe des Flexions-Spacers in Kombination mit dem 4-in-1-Femurschnittblock überprüft werden. Der Flexions-Spacer wird zwischen dem 4-in-1-Femursägeblock (wobei seine abgestufte Seite so weit wie möglich unter die nicht resezierten Femurkondylen geschoben wird) und der resezierten Tibia platziert (46).

ACHTUNG: Bei Femurgrößen 0, 1 und 2 ist der Flexions-Spacer für Mikrogrößen zu verwenden.

ACHTUNG: Der Flexions-Spacer ist nur zur Beurteilung des Beugespalts in Kombination mit dem 4-in-1-Femursägeblock vorgesehen.



Der Flexions-Spacer kann mit einer 1-mm-, 4-mm- oder 8-mm-Höhenausgleichsplatte verbunden werden, um die Beurteilung mehrerer Höhen zu ermöglichen:

- 10 mm + 1-mm-Höhenausgleichsplatte = 11 mm
- 10 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 14 mm
- 12 mm + 4-mm-Höhenausgleichsplatte = 16 mm
- 10 mm + 8-mm-Höhenausgleichsplatte = 18 mm

Instruments



881-119/60
4-in-1-Femursägeblock,
Größe 6



317-802/53
Sägeschnittlehre



445-124/65
Bohrpins

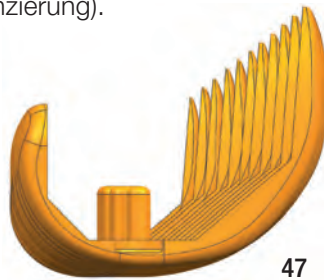


881-011/02
Flexions-Spacer,
4-in-1-Schnitt

Neupositionierung des 4-in-1-Femursägeblocks

Wenn der Beugespalt nicht dem Streckspalt entspricht oder die Gefahr eines inakzeptablen Notching besteht, ist es möglich, die Größe des 4-in-1-Femursägeblocks zu ändern. Dadurch wird die anteriore Femurresektion verändert, während die gleichen Positionierungslöcher beibehalten bleiben (47).

ACHTUNG: In dieser Phase wirkt sich eine Änderung der Größe des 4-in-1-Femursägeblocks nur auf den anterioren Schnitt aus (posteriore Referenzierung).

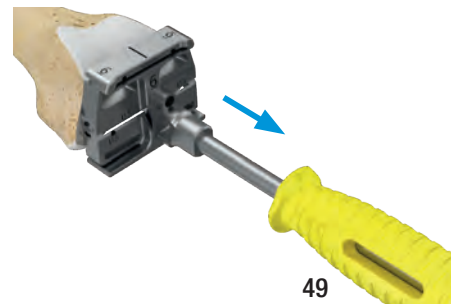


47

Dann können alternierende Löcher durch die \uparrow 1,5-mm- oder \downarrow 1,5-mm-Verschiebungslöcher auf der Vorderseite des 4-in-1-Femursägeblocks gebohrt werden (48). Der 4-in-1-Femursägeblock ist dann zu entfernen und auf dem distalen Femur in den anteriorisierten oder posteriorisierten Löchern zu platzieren. Dies führt bei den 4-in-1-Femurresektionen zu einer anterioren oder posterioren Verschiebung von 1,5 mm (1,5 mm in a/p entspricht der halben Größendifferenz). Die Sägelehre verwenden, um zu überprüfen, ob die gewünschten anterioren und posterioren Resektionen erreicht werden.



48

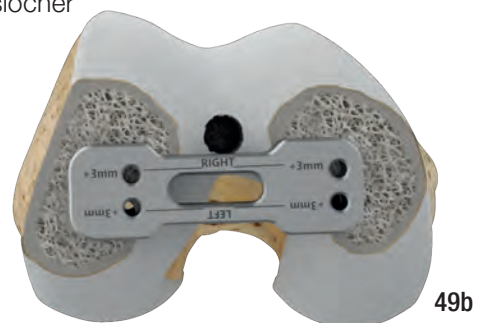


49

ACHTUNG: Den 4-in-1-Femursägeblock mithilfe des Ein-/Ausschläger-Handgriffs oder des Gleithammers axial entfernen (49).

OPTIONAL: Den a/p-Femurverschiebungsblock verwenden, um den 4-in-1-Femursägeblock um mehr als 1,5 mm zu verschieben.

Den a/p-Femurverschiebungsblock am distalen Femur in die Löcher für den 4-in-1-Femursägeblock setzen. Dann können alternierende Löcher durch die +3 mm-Verschiebungslöcher auf der Vorderseite des a/p-Femurverschiebungsblocks gebohrt werden (49b). Den a/p-Femurverschiebungsblock entfernen (3 mm in a/p entspricht einem Unterschied von 1 Größe). Der 4-in-1-Femursägeblock ist dann auf dem distalen Femur in den anteriorisierten Löchern zu platzieren. Dies führt bei den 4-in-1-Femurresektionen zu einer anterioren Verschiebung von 3 mm. Den a/p-Femurverschiebungsblock drehen, um die Löcher für eine posteriore Verschiebung von 3 mm zu bohren.

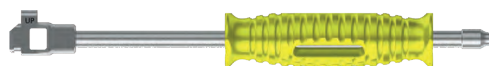


49b

Instruments



881-119/60
4-in-1-Femursägeblock,
Größe 6



445-206/00
Gleithammer



881-019/03
a/p-Femurverschiebungsblock
+3 mm

4-in-1-Femurresektion

Nach endgültiger Platzierung des 4-in-1-Femursägeblocks zwei Bohrpins mit Kopf in die schrägen Pinlöcher an der medialen und lateralen Seite des Sägeblocks einsetzen.

ACHTUNG: Die linken und die rechten schrägen Pins zeigen in allen 4-in-1-Femursägeblöcken nach oben (50).



50



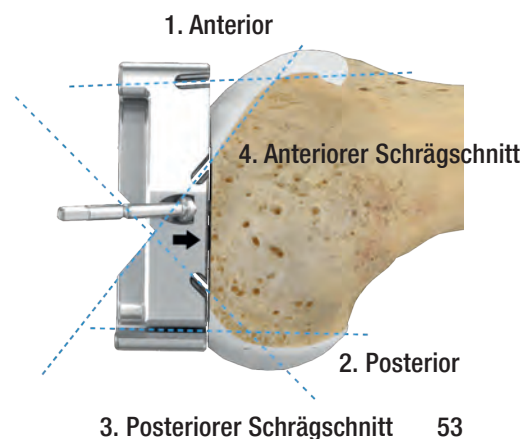
51

Dieses Fixierungsmuster sollte in Verbindung mit den Zapfen des 4-in-1-Femursägeblocks für ausreichende Stabilität des Blocks sorgen (51).

Die Seitenbänder schützen und ein max. 1,27 mm starkes oszillierendes Sägeblatt verwenden, um anteriore, posteriore, anteriore und posteriore Schrägsektionen durchzuführen (52 & 53).



52



3. Posteriorer Schrägschnitt 53

Nach Abschluss der Schnitte alle Pins entfernen und den 4-in-1-Femursägeblock mithilfe des Ein-/ Ausschläger-Handgriffs oder des Gleithammers axial entfernen (54).



54

Instruments



881-119/60
4-in-1-Femursägeblock,
Größe 6



445-125/35
Bohrpin mit Kopf



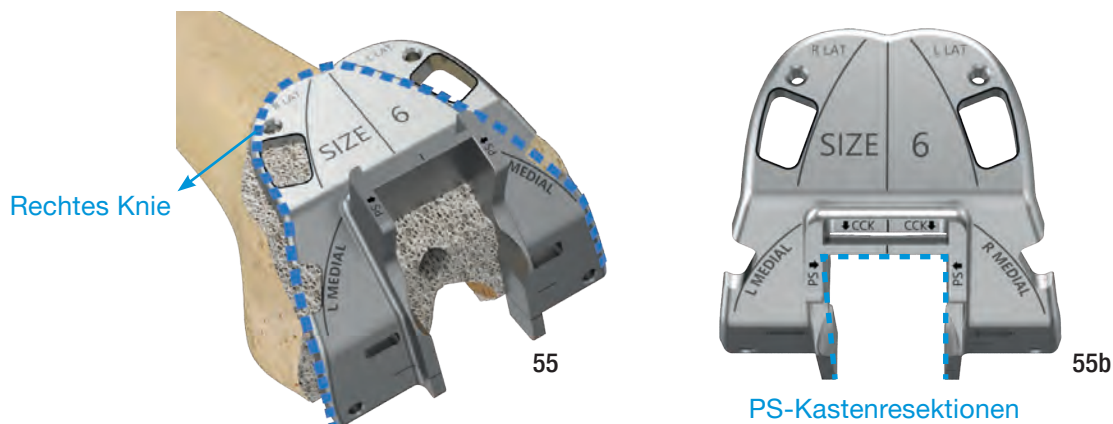
445-206/00
Gleithammer

Präparation des Femurkastens

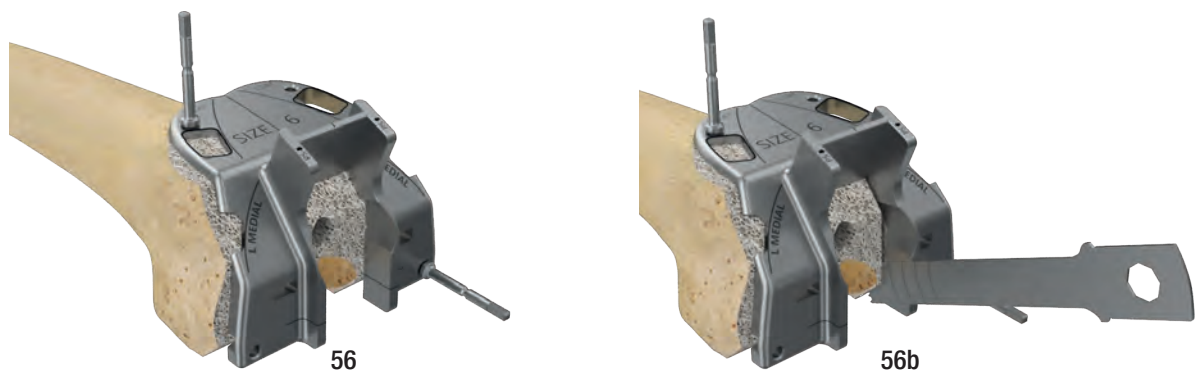
Fixed Bearing PS (Posterior Stabilized)

Die femorale PS-Kastenlehre wird entsprechend der Größe des Femurs ausgewählt und auf dem resezierten Ende des Femurs positioniert. Die Ausrichtung wird an der Kerbe und der M/L-Abmessung durchgeführt (55). Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium verfügt über vierzehn femorale PS-Kastenlehren, eine für jede Femurgröße.

ACHTUNG: Die femorale PS-Kastenlehre ist symmetrisch konzipiert, damit ein universeller Einsatz möglich ist. Die M/L-Breite der femoralen PS-Kastenlehre ahmt die Außenkanten („R Lat“ rechts-lateral und „L Lat“ links-lateral) des endgültigen Implantats nach. Es ist darauf zu achten, die Lehre so zu positionieren, dass Überhang vermieden wird.



Die femorale PS-Kastenlehre wird mit mindestens zwei Bohrpins mit Kopf fixiert (56). Den PS-Kasten (56b) mit einem schmalen Sägeblatt sägen und dabei darauf achten, dass nicht durch den CCK-Schlitz geschnitten wird (nur für CCK-Präparation).



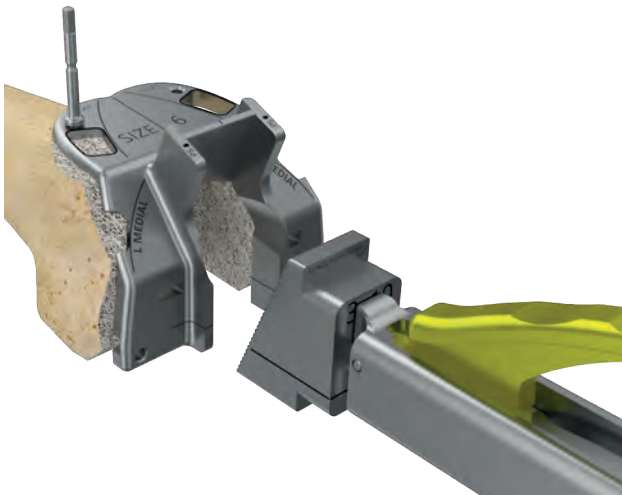
ACHTUNG: Beim Fertigstellen des Kerbschnitts ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt nicht übermäßig abgewinkelt wird oder über die hintere Femurkortikalis hinaus eindringt, um eine Verletzung der neurovaskulären Strukturen zu vermeiden. Ein Unterschneiden der Kondylen ist zu vermeiden.

Instruments

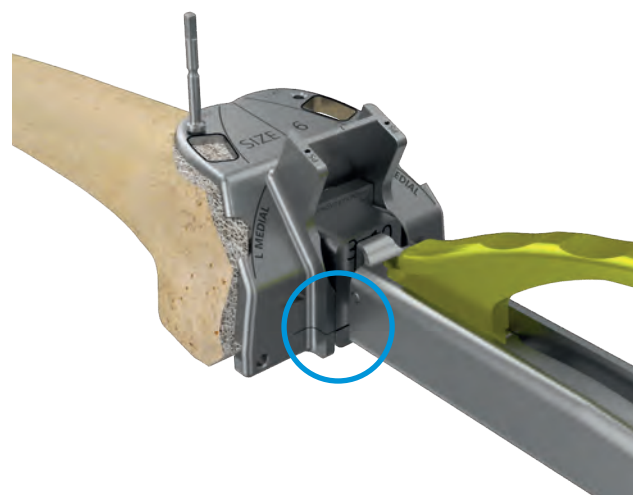

881-113/60
Femorale PS Kastenlehre,
Größe 6


445-125/35
Bohrpin mit Kopf

OPTIONAL: Den Hebel des Ein-/Ausschläger-Handgriffs öffnen und in die femorale PS-Box-Prüflehre einführen. Den Hebel schließen, um den Ein-/Ausschläger-Handgriff an der femoralen PS-Box-Prüflehre zu befestigen (57).



57



58

Die femorale PS-Box-Prüflehre einschlagen, um Knochen zu komprimieren (58).

ACHTUNG: Bei Femurgrößen 0, 1 und 2 ist die PS-Kastenlehre für Mikrogrößen zu verwenden.

Instruments



881-113/60
Femorale PS Kastenlehre,
Größe 6



445-125/35
Bohrpin mit Kopf



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-113/02
PS-Box-Prüflehre

Größenbestimmung der Tibia

Den Schnellkupplungshandgriff an der entsprechenden Tibiapräparationsplatte anbringen.

Die Tibiapräparationsplatte auf die resezierte Tibiafläche setzen. Die Tibiagröße prüfen, um eine maximale Tibia-Abdeckung zu erreichen (59). Es ist darauf achten, dass die Tibiapräparationsplatte in die richtige Rotationsausrichtung gebracht wird. Um die Ausrichtung zu erleichtern, den Ausrichtstab in den Schnellkupplungshandgriff einführen (60).

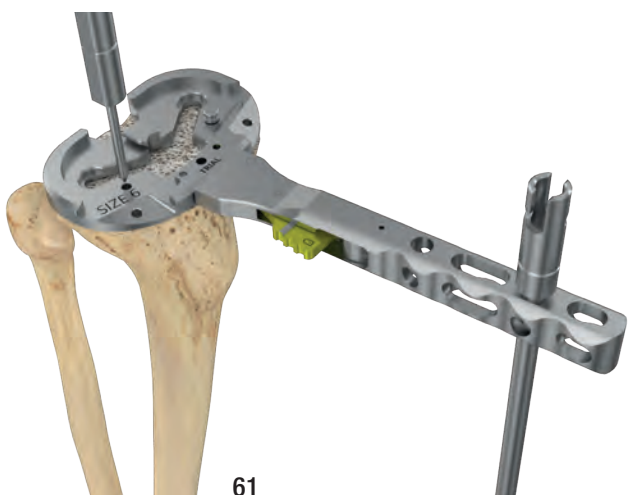


59



60

Zur Befestigung der Tibiapräparationsplatte 2 oder mehr Stiftnägeln in die dafür vorgesehenen Löcher der Tibiapräparationsplatte setzen. Den Universal-Pin-Inserter zum Eintreiben und Einschlagen der Stiftnagel L = 25 mm oder L = 35 mm verwenden (61).



61

Instruments



881-283/60
Tibiapreparationsplatte,
Größe 6



445-112/00
Handgriff, Schnellverschlusskupplung



445-113/10
Ausrichtstab, kurz



445-128/25
Stiftnagel



445-121/00
Universal Pin Inserter

Tibia-Präparation

Die Tibia-Reibbahnenführungsbuchse an der Tibiapräparationsplatte anbringen (62). Das Loch für den zentralen Tibiaschaft mit der entsprechenden Reibahle bohren, bis diese auf der Tibia Reibahle Führungsbuchse aufgesetzt (63 & 64).

ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium verfügt über drei Reibbahnen:

- Eine für die Monoblock-Tibiakomponente (881-062/00)
- Eine für die Tibiakomponente mit Konuskappe (881-062/99)

OPTIONAL: Aufsatz für den Schnellkupplungshandgriff









Die größenspezifische Tibia-Kielstanze am Ein-/Ausschläger-Handgriff anbringen. Die geeignete Tibia-Kielstanze entsprechend der Größe der Tibiapräparationsplatte wählen.

ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium umfasst fünf Tibia-Kielstanzen für jeweils zwei Tibiagrößen: 1-2, 3-4, 5-6, 7-8 und 9-10.

Den Hebel des Ein-/Ausschläger-Handgriffs öffnen und in die Tibia-Kielstanze einführen (65). Den Hebel schließen, um den Ein-/Ausschläger-Handgriff an der Tibia-Kielstanze zu befestigen.



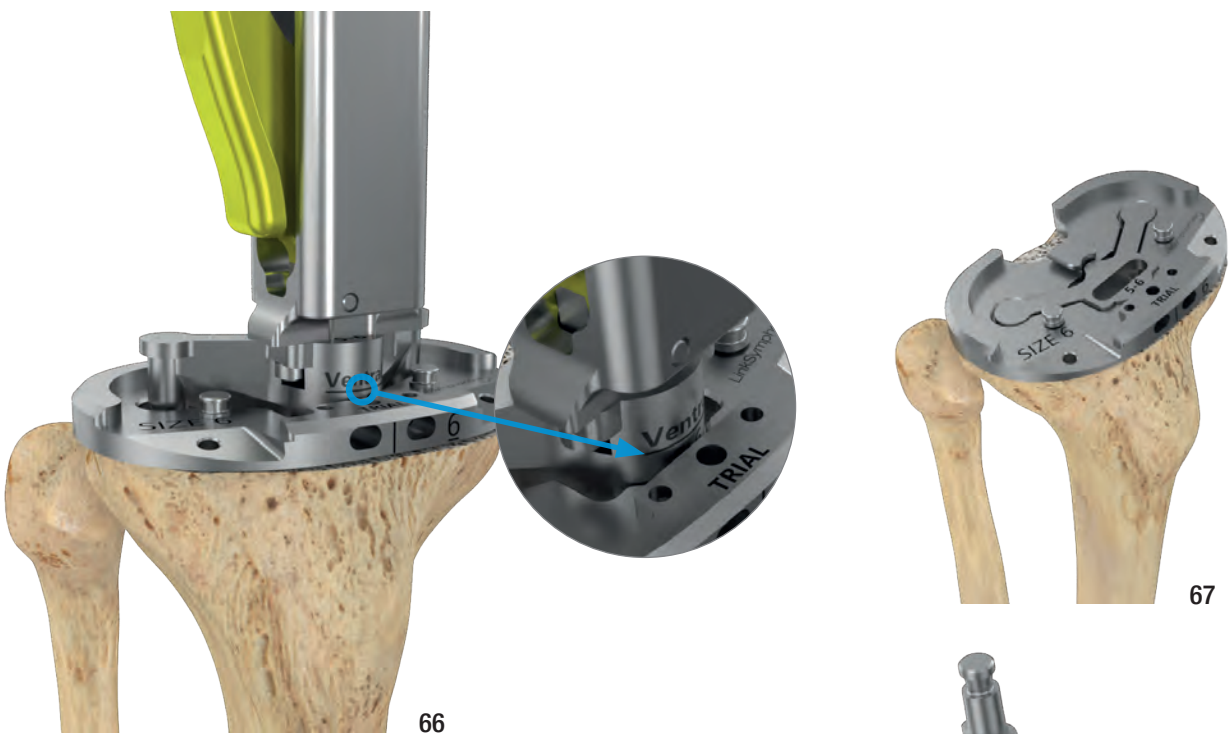
Instruments

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 881-272/56 Tibia-Kielstanze, Größe 5-6 | 881-283/60 Tibia-Präparationsplatte, Größe 6 | 881-216/00 Tibia Reibahle Führungsbuchse | 881-062/00 Reibahle Monoblock Tibia | 445-207/00 Ein-/Ausschläger-Handgriff | 445-128/35 Stiftnagel |

ACHTUNG: Die Tibia-Kielstanze von Hand in die Tibiapräparationsplatte einführen, bis sie die von der frontalen Markierung angezeigte Höhe erreicht hat (66).

Die Tibia-Kielstanze vorsichtig in die Tibiapräparationsplatte einschlagen, bis sie vollständig auf dieser aufsitzt.







Nachdem die Tibia-Kielstanze vollständig aufsitzt, den Ein-/Ausschläger-Handgriff entfernen. Die Tibia-Kielstanze sitzt in der Tibiapräparationsplatte und dient als Probeschacht (67).



ACHTUNG: Wenn sklerotischer Knochen vorhanden ist, die Tibia-Zapfenlöcher mit dem Universal-Bohrer vorbohren (67a).



Instruments

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 881-272/56 Tibia-Kielstanze, Größe 5-6 | 881-283/60 Tibia-Präparationsplatte, Größe 6 | 881-012/00 Universal-Bohrer | 881-062/00 Reibahle Monoblock Tibia | 445-207/00 Ein-/Ausschläger-Handgriff | 445-128/35 Stiftnagel |

Patella-Präparation (Patella-Rückflächenersatz)

In den folgenden Anweisungen wird die Verwendung der *LinkSymphoKnee* Patella-Komponente beschrieben, unter der Voraussetzung, dass das für dieses Verfahren verfügbare Instrumentarium verwendet wird.

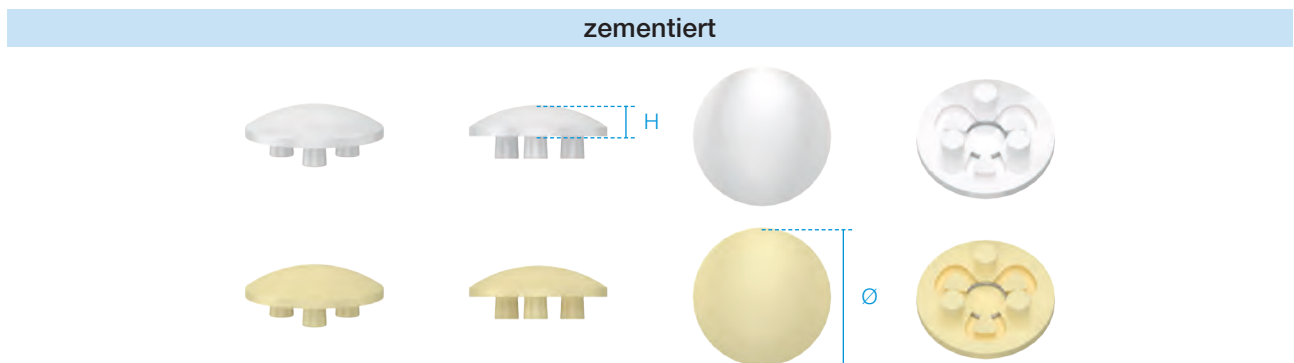
Größenbestimmung

Es ist eine den Implantaten entsprechende Patella-Größenlehre erhältlich (68). Um die Größe des Implantats zu bestimmen, wird die Größenlehre leicht medial und superior auf die Patellaoberfläche gelegt (69).



ACHTUNG: Das *LinkSymphoKnee*-System umfasst Patella-Komponenten in 6 Größen. Jede Größe weist eine andere Höhe und einen anderen Durchmesser des Implantats auf. Der nachstehenden Tabelle sind alle Abmessungen der Patella-Komponente zu entnehmen.

LinkSymphoKnee Patella-Komponenten – 3 Zapfen



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Ø mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|---------|----------------|
| 880-501/25 | 880-511/25 | 25 | 6 |
| 880-501/28 | 880-511/28 | 28 | 6 |
| 880-501/31 | 880-511/31 | 31 | 7 |
| 880-501/34 | 880-511/34 | 34 | 8 |
| 880-501/37 | 880-511/37 | 37 | 9 |
| 880-501/40 | 880-511/40 | 40 | 10 |

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E

Instruments

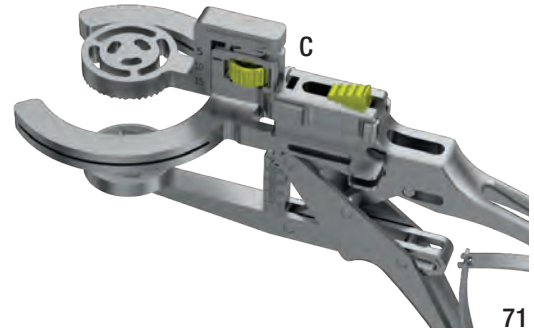


881-509/00
Patella-Größenlehre



Patella-Resektion

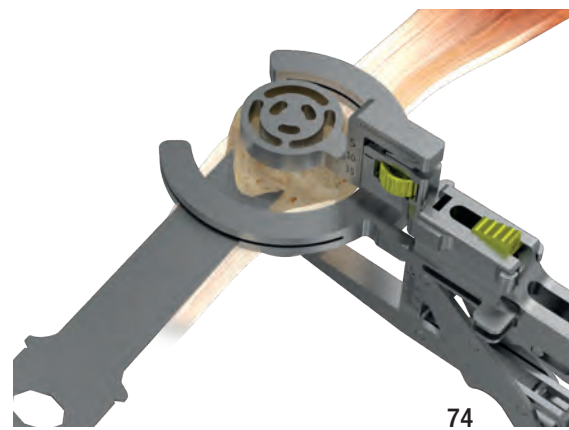
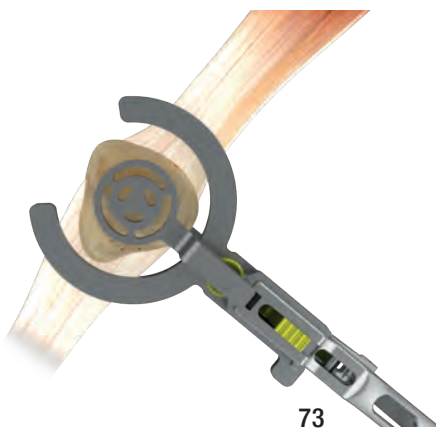
Die Resektionsführung (A) in die zweite Nut von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (70). Nun die Höhenlehre (C) in die erste Nut von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (71).



Das geeignete Resektionsniveau entsprechend der zuvor bestimmten Größe der Patella-komponente festlegen (72).



Die Patellazange so positionieren, dass die Schnittebene parallel zur gestreckten Patella-Sehne liegt. Die Höhenlehre muss auf dem Knochen aufliegen. Beim Drücken der Handgriffe fixiert die Patellazange die Patella sicher mit Hilfe der integrierten Ratsche (73). Falls erforderlich, die Ratsche durch Drücken des Auslösers am Handgriff der Patellazange lösen.



ACHTUNG: Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die verbleibende Patella eine ausreichende Stärke hat (min. 12 mm). Die Resektion wird mit einer oszillierenden Säge mit einem max. 1,27 mm starken Sägeblatt vorgenommen. Die Säge wird mithilfe der Sägeschlitzte der Resektionsführung geführt (74).

Instruments



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



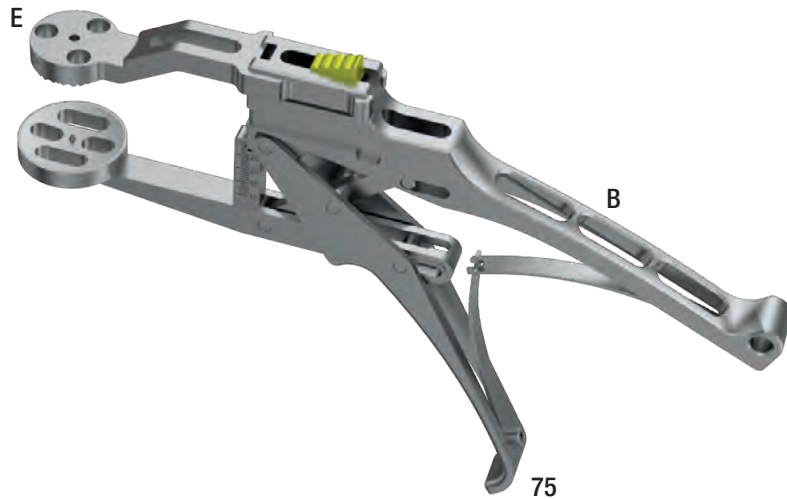
445-903/00
Patellazange,
Resektionsführung



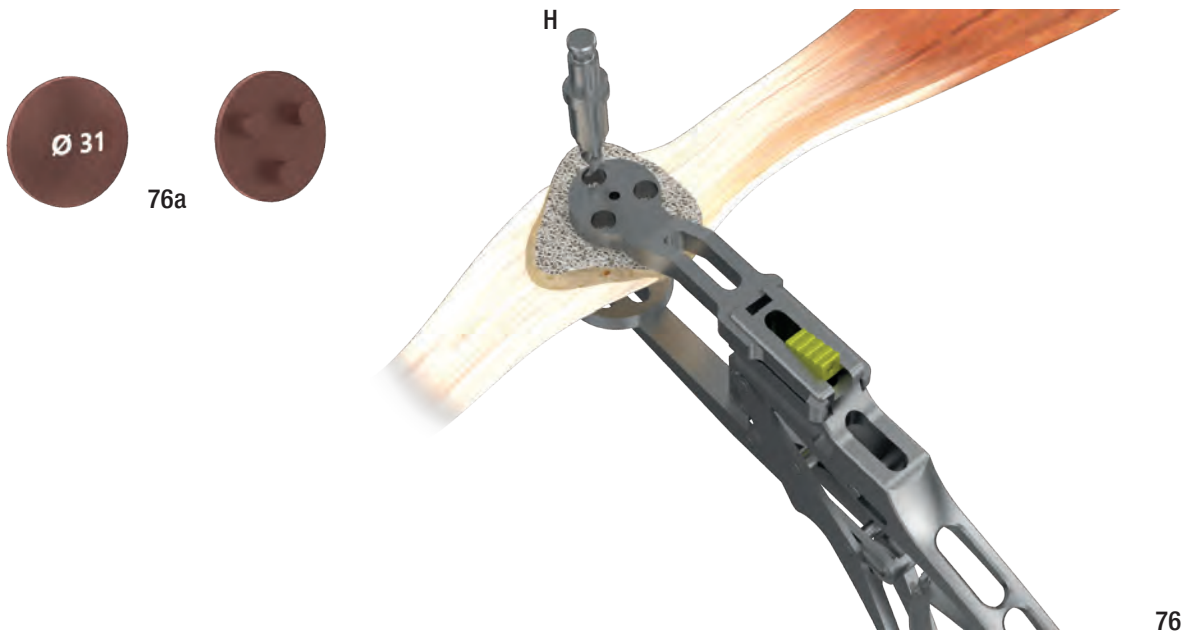
881-500/00
Patellazange,
Höhenlehre

Bohren der Verankerungslöcher

Die Bohrführung (E) für die Verankerungslöcher in den ersten Schlitz von der Oberseite des Handgriffs der Patellazange (B) aus gesehen einführen (75).



Die Patellazange auf der zuvor resezierten Patella-Oberfläche positionieren und den Universal-Bohrer (H) für die Verankerungslöcher verwenden. Um den Sitz für die Verankerungslöcher vorzubereiten, den Universal-Bohrer bis zum Anschlag drücken (76). Nun kann eine Patella-Probeprotthese verwendet werden (76a).



Instruments



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



881-012/00
Universal-Bohrer



881-511/31
Patellazange-Bohrführung,
Größe 31

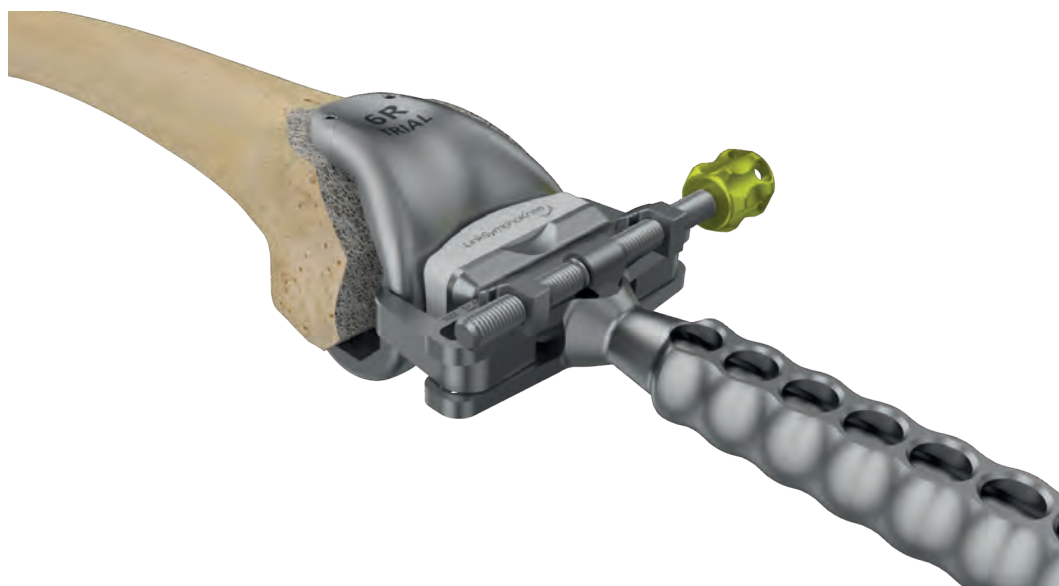


881-501/31
Patella-Probekprothese,
Ø 31 mm

Probereposition und Funktionstest

Die Femorale Probeprotthese (CR oder PS) wird entsprechend der resezierten Femurgröße ausgewählt und mit dem Femur Ein-/Aus schläger positioniert (77).

Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium enthält für jede Femurgröße und für jede Konfiguration eine spezifische Femorale Probeprotthese.



77



Femorale Probeprotthese CR



Femorale Probeprotthese PS

Instruments



881-041/00
Femur Ein-/Aus schläger



881-120/60
Femorale Probeprotthese CR,
rechts, Größe 6



881-130/60
Femorale Probeprotthese PS,
rechts, Größe 6

Den Ein-/Ausschläger-Handgriff an der Femorale Einschlägerspitze anbringen (78a).

Diese Einheit verwenden, um die Femorale Probeprotthese vollständig einzusetzen (78).

Nur für CR Femur: Die Zapfenlöcher werden mit dem Universal-Bohrer gebohrt (79).

Die verbliebenen hinteren Kondylen und Osteophyten können mit dem gebogenen Femur-Meißel entfernt werden (80).



78a



78



79



80

Instruments



881-041/99
Femorale
Einschlägerspitze



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-012/00
Universal-Bohrer



881-120/60
Femorale Probeprotthese CR,
rechts, Größe 6



881-130/60
Femorale Probeprotthese PS,
rechts, Größe 6



445-208/00
Femur-Meißel

Das Probe-Plateau wird je nachdem, welcher Prothesentyp gewählt wird – Fixed Bearing CR, Fixed Bearing PS oder PS+ – ausgewählt und verwendet (81).



Das Probe-Plateau mit der geeigneten Höhe auswählen:

10 mm, 11 mm, 12 mm oder 14 mm.

ACHTUNG: Um ein Probe-Plateau mit einer Höhe von mehr als 14 mm einzustellen, verwenden Sie die +4-mm-Höhenausgleichsplatte in Kombination mit dem 12-mm-Probe-Plateau, um eine Gesamthöhe von 16 mm zu erreichen, oder in Kombination mit dem 14-mm-Probe-Plateau, um Gesamthöhe von 18 mm zu erreichen.

Das Probeplateau mit der geeigneten Größe auswählen. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen LinkSymphoKnee Größenkombinationen:

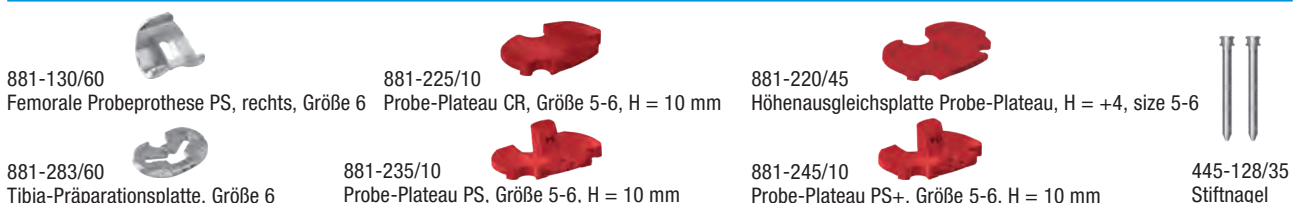
CR Femorale Komponente

| | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
|--------------------|----|----------------------------|---|------|------|------|---|---|---|---|----|--|
| Tibia-Metallträger | 1 | CR Polyethylenplateau 1-2 | | | | | | | | | | |
| | 2 | CR Polyethylenplateau 1-2 | | | | | | | | | | |
| | 3 | CR Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | | | |
| | 4 | CR Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | | | |
| | 5 | CR Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 6 | CR Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 7 | CR Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 8 | CR Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 9 | CR Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |
| | 10 | CR Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |

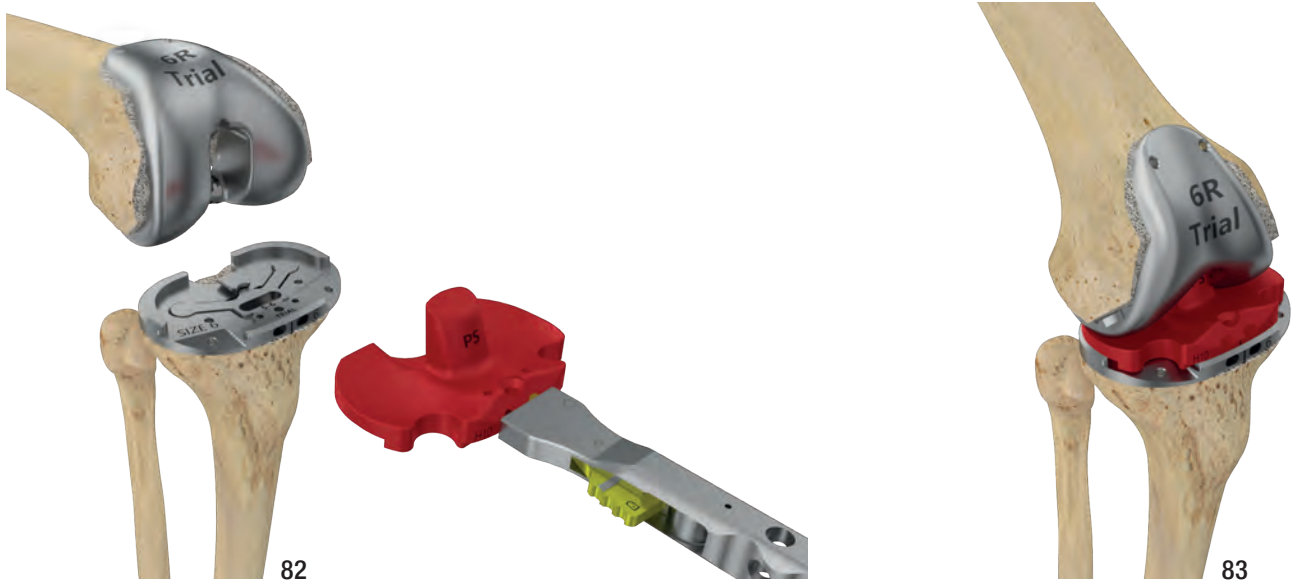
PS Femorale Komponente

| | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
|--------------------|----|-----------------------------------|---|---------------------------------|------|------|---|---|---|---|----|--|
| Tibia-Metallträger | 1 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | | |
| | 2 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | | |
| | 3 | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | |
| | 4 | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | |
| | 5 | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 6 | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 7 | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 8 | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 9 | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |
| | 10 | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |

Instruments



Den Schnellkupplungshandgriff am ausgewählten Probe-Plateau anbringen und dieses auf die Tibia-Präparationsplatte schieben (82). Die Probereposition erfolgt mit dem Kniegelenk in Streckung und Beugung, weiterhin erfolgt eine Überprüfung der Bandspannung (83).




Achten Sie darauf, dass keine knöchernen Strukturen (z. B. Osteophyten) oder Gewebeteile den Bewegungsablauf stören. Anschließend werden sämtliche Probekomponenten entfernt.


Instruments


881-130/60
Femorale Probeprotthese PS, rechts, Größe 6


881-283/60
Tibia-Präparationsplatte, Größe 6


881-235/10
Probe-Plateau PS, Größe 5-6, H = 10 mm


445-128/35
Stiftnagel


445-112/00
Handgriff, Schnellverschlusskupplung

Endgültige Implantation – Modulare Tibia-Basis

Montage der Konuskappe oder Schaftverlängerung

Bei Verwendung einer modularen Tibiakomponente mit Konuskappe oder Schaftverlängerung ist darauf zu achten, die Tibia entsprechend vorzubereiten.

ACHTUNG: Vorsichtig die Schutzkappe vom Konus entfernen. Die Schutzkappe schützt den Konusadapter beim Transport (84a).

ACHTUNG: Der Konusadapter ist auf dem Tibia-Implantat vormontiert.

ACHTUNG: Wenn der Konusadapter nicht montiert ist oder lose ist, diesen mit dem Schraubendreher für den Konusadapter an der Femur- und Tibiakomponente festziehen (84b).

ACHTUNG: Die Konuskappe bzw. die Schaftverlängerung wird hauptsächlich mittels einer Morsekonusverbindung fixiert und durch eine Sicherheitsschraube befestigt.

Die modulare Tibiakomponente umdrehen. Die gewählte Konuskappe bzw. Schaftverlängerung auf den männlichen Morsekonus der Tibiakomponente schieben (84c).

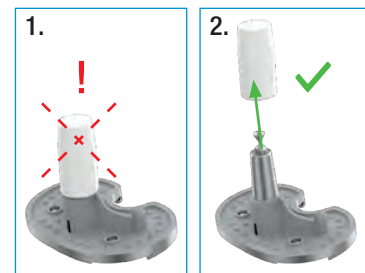
Die Verbindung der Konuskappe bzw. Schaftverlängerung mit der Tibiakomponente durch einen Hammerschlag sicherstellen.

ACHTUNG: Um einen Metall-Metall-Kontakt zwischen der Konuskappe und dem Hammer zu vermeiden, die Tibiale/Femorale Kupplungsspitze verwenden.

Die Tibiale/Femorale Kupplungsspitze mit dem Ein-/Ausschläger-Handgriff verbinden (85a).

Die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze auf die Oberseite der Konuskappe schieben. Zwei Hammerschläge reichen aus (85b).

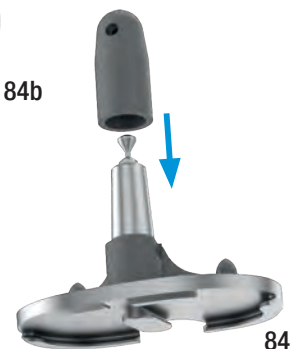
Die Sicherheitsschraube mit dem Drehmomentschlüssel (Sechskant 2,5 mm) bis zum Anschlag festziehen (86). Endmontage der Tibiakomponente (87).



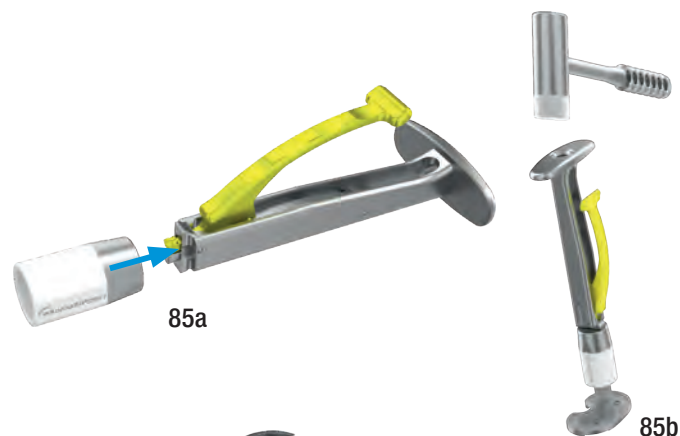
84a



84b



84c



85a

85b



86



87

Instruments



15-2545
Drehmomentschlüssel,
hex 2,5 mm



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-040/99
Tibiale/Femorale Kupplungsspitze



151-131/00
Schraubendreher für Konus Adapter

Fixed Bearing

Die Implantationssequenz für *LinkSymphoKnee* Fixed Bearing CR (Cruciate Retaining) und Fixed Bearing PS (Posterior Stabilized) wird nachfolgend beschrieben:

- 1 **Implantation der Fixed Bearing Tibiakomponente**
- 2 **Implantation der Femurkomponente**
- 3 **Implantation des Fixed Bearing PE-Polyethylenplateaus**

1 Implantation der Fixed Bearing Tibiakomponente

Den sklerotischen Knochen so präparieren, dass ein durchgehender Zementmantel mit guter Zementverzahnung von 2 mm - 4 mm gewährleistet ist. Dies kann durch Bohren von Löchern und Reinigung des Knochens mit pulsierender Lavage erfolgen.

Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet.

Eine Schicht Knochenzement auf die Unterseite der Tibiakomponente, auf den Knochen oder auf beide applizieren.

Das Tibia-Einsetzinstrument an der Fixed Bearing Tibiakomponente anbringen (87a).

Die Fixed Bearing Tibiakomponente vorsichtig einsetzen, unter Beachtung der Rotationsposition, und sie an ihrem Platz einschlagen (87b).

Bei Bedarf kann die Tibia-Einschlägerspitze, die am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert wird (87c), verwendet werden, um für den vollständigen Sitz der Komponente zu sorgen (87d).

Die Implantation mit mehreren Hammerschlägen auf die Oberseite der Einheit abschließen. Anschließend sämtlichen herausgedrückten Zement mit einer Kürette entfernen.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und keine losen Knochenzementpartikel zurückbleiben, insbesondere im hinteren Teil des Gelenks.

ACHTUNG: Die zementfreie Tibiakomponente wird ohne Knochenzement direkt in den resezierten Tibiaknochen eingebracht und eingeschlagen.



Instruments



881-042/00
Tibia Einschläger



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



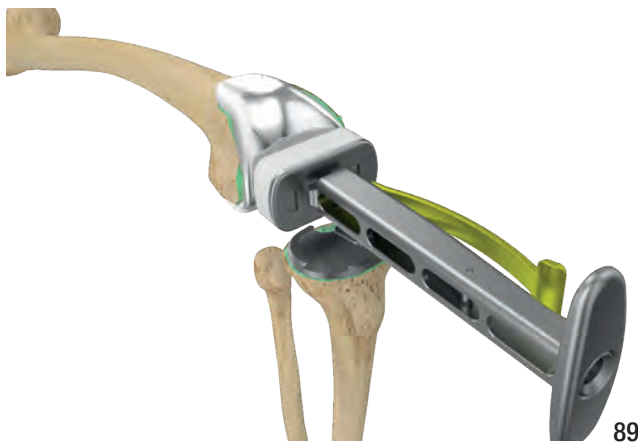
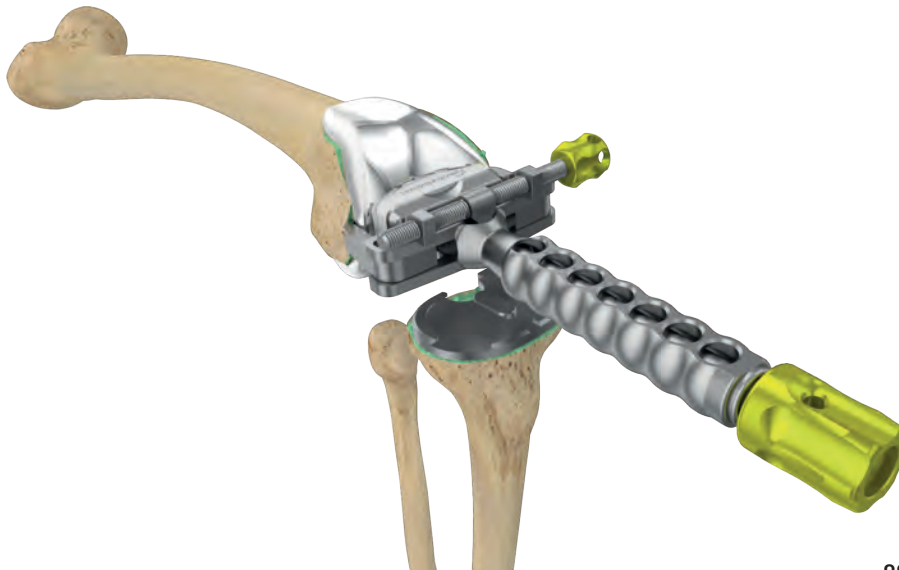
881-042/99
Tibiale Einschlägerspitze

2 Implantation der Femurkomponente

Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet.
Eine Schicht Knochenzement auf die Rückseite der Femurkomponente, auf den Knochen oder auf beide applizieren.

Die ausgewählte Femurkomponente von Hand oder, falls gewünscht, mit dem Femur-Ein-/Ausschläger auf den Knochen setzen.

Mehrere Hammerschläge auf den Femur-Ein-/Ausschläger ausführen (88).



Den Femur-Ein-/Ausschläger lösen und die Femur-Einschlägerspitze (am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert) verwenden, um das Einschlagen der Komponente abzuschließen (89). Anschließend sämtlichen herausgedrückten Zement mit einer Kürette entfernen.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und keine losen Knochenzementpartikel zurückbleiben, insbesondere im hinteren Teil des Gelenks.

ACHTUNG: Die zementfreie Femurkomponente wird ohne Knochenzement direkt in den resezierten Femurknochen eingebracht und eingeschlagen.

Instruments



881-041/00
Femur Ein-/Ausschläger



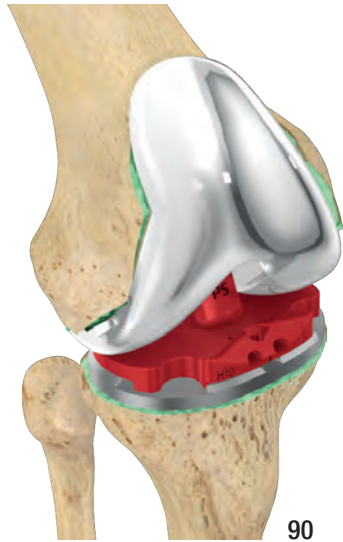
445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-041/99
Femorale
Einschlägerspitze

3 Implantation des Fixed Bearing PE-Polyethylenplateaus

OPTIONAL: Es kann eine Probereposition mithilfe von Probe-Plateaus vorgenommen werden (90).



Das Fixed Bearing PE-Polyethylenplateau (Fixed Bearing CR oder Fixed Bearing PS oder Fixed Bearing PS+) wird ausgewählt.

Es ist ein Fixed Bearing PE-Polyethylenplateau der geeigneten Größe auszuwählen. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen *LinkSymphoKnee* Größenkombinationen:

CR Femorale Komponente

| | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
|--------------------|----|----------------------------|---|------|------|------|---|---|---|---|----|--|
| Tibia-Metallträger | 1 | CR Polyethylenplateau 1-2 | | | | | | | | | | |
| | 2 | CR Polyethylenplateau 1-2 | | | | | | | | | | |
| | 3 | CR Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | | | |
| | 4 | CR Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | | | | |
| | 5 | CR Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 6 | CR Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 7 | CR Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 8 | CR Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 9 | CR Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |
| | 10 | CR Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |

PS Femorale Komponente

| | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
|--------------------|----|-----------------------------------|---|---------------------------------|-------------------------------|------|---|---|---|---|----|--|
| Tibia-Metallträger | 1 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | | |
| | 2 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | | |
| | 3 | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | |
| | 4 | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | |
| | 5 | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 6 | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | | | | |
| | 7 | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 8 | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | | | | | | |
| | 9 | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |
| | 10 | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | | | | | | | | |

Instruments

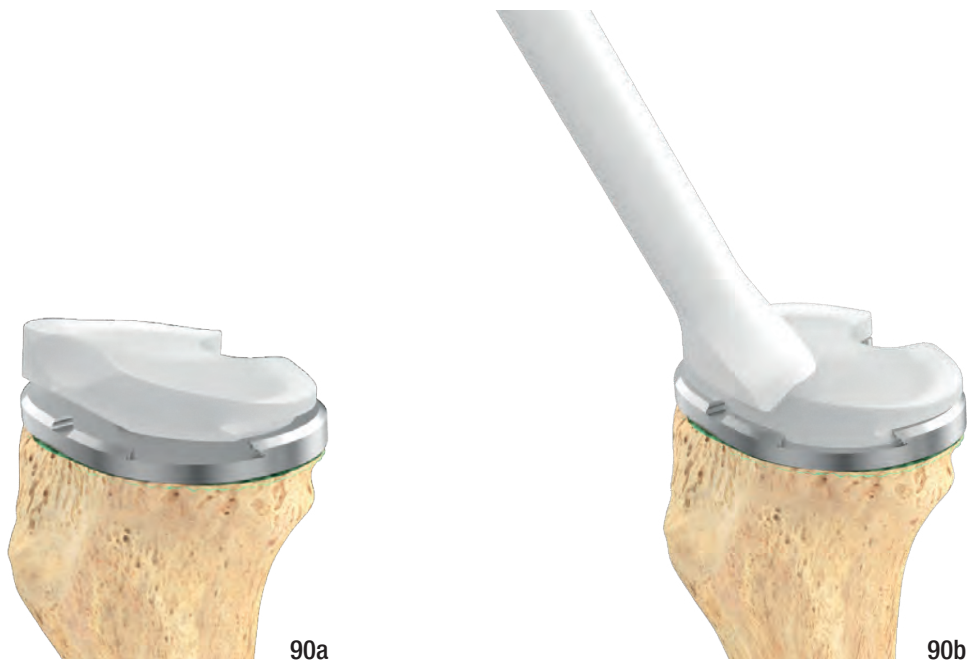


881-235/10
 Probe-Plateau PS,
 Größe 5-6, H = 10 mm

Ein Fixed Bearing PE-Polyethylenplateau der passenden Höhe auswählen.

Sicherstellen, dass das Fixed Bearing PE-Polyethylenplateau vor dem Einschlagen so weit wie möglich nach hinten geschoben wird (**90a**). Die hintere PE-Lippe muss unterhalb des hinteren Schwalbenschwanzes der Tibiakomponente liegen.

Mit dem mit dem Plateau-Einschläger das Fixed Bearing PE-Polyethylenplateau anterior einschlagen, um sie bündig einrasten zu lassen (**90b**). Sämtlichen überschüssigen Knochenzement entfernen.



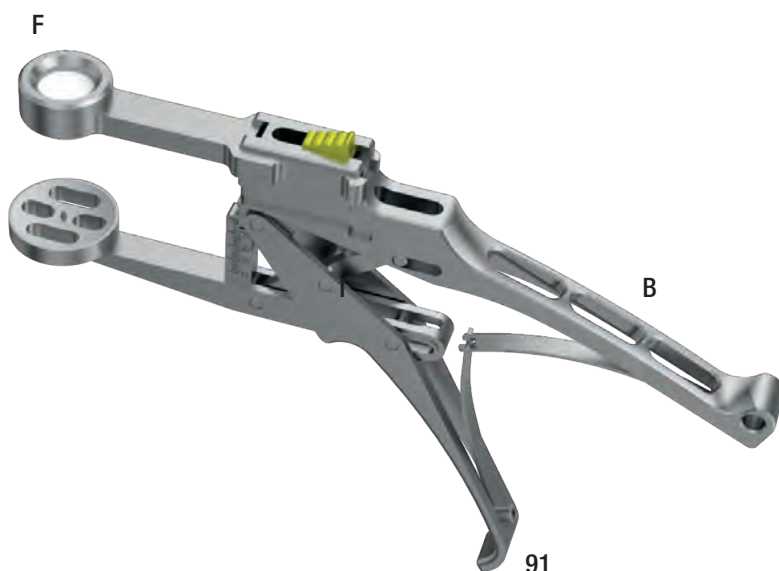
Instruments



881-040/01
Plateau-Einschläger

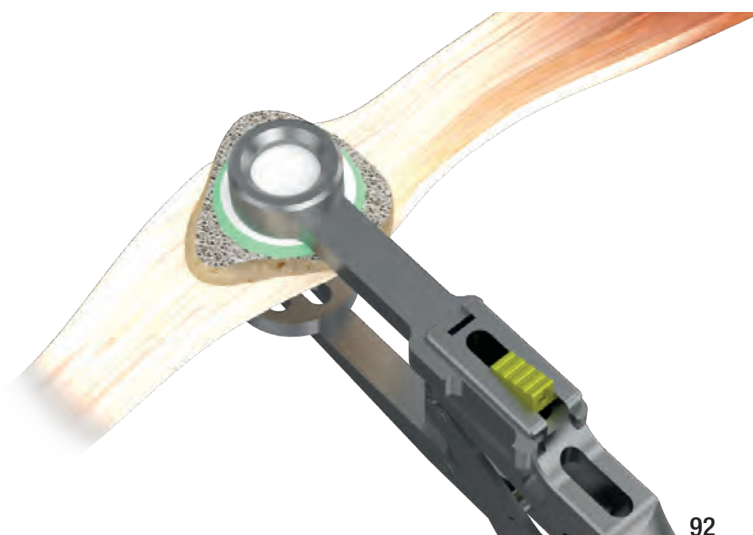
Patella-Implantation

Den Klemmarm (F) in die erste Nut von oben des Patellazangen-Handgriffs (B) einsetzen (91).



Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet. Nach intensivem Spülen und Entfernung von sämtlichem störendem Weichgewebe den Knochenzement auf die Rückseite des Implantats auftragen. Das Implantat mit der Hand platzieren und mithilfe des Patellazangen-Handgriffs mit dem Klemmarm andrücken (92).

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und im Gelenk keine losen Knochenzementpartikel verbleiben.



Instruments



445-902/00
Patellazange,
Handgriff



445-904/00
Patellazange,
Klemmarm

Funktionstest

Führen Sie über das gesamte Bewegungsausmaß eine Funktionsprüfung durch, um zu überprüfen, ob alle Komponenten richtig positioniert sowie Bandspannung und Patellalauf korrekt sind (**93 & 94**).



LinkSymphoKnee Fixed Bearing CR
(Cruciate Retaining).

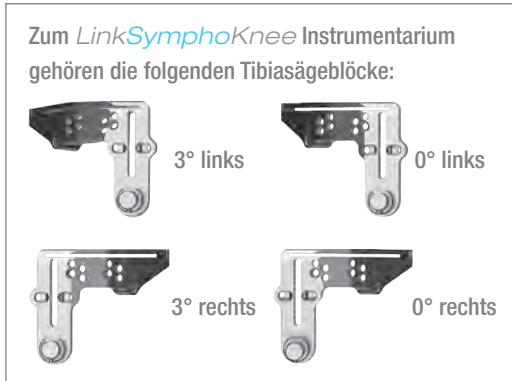
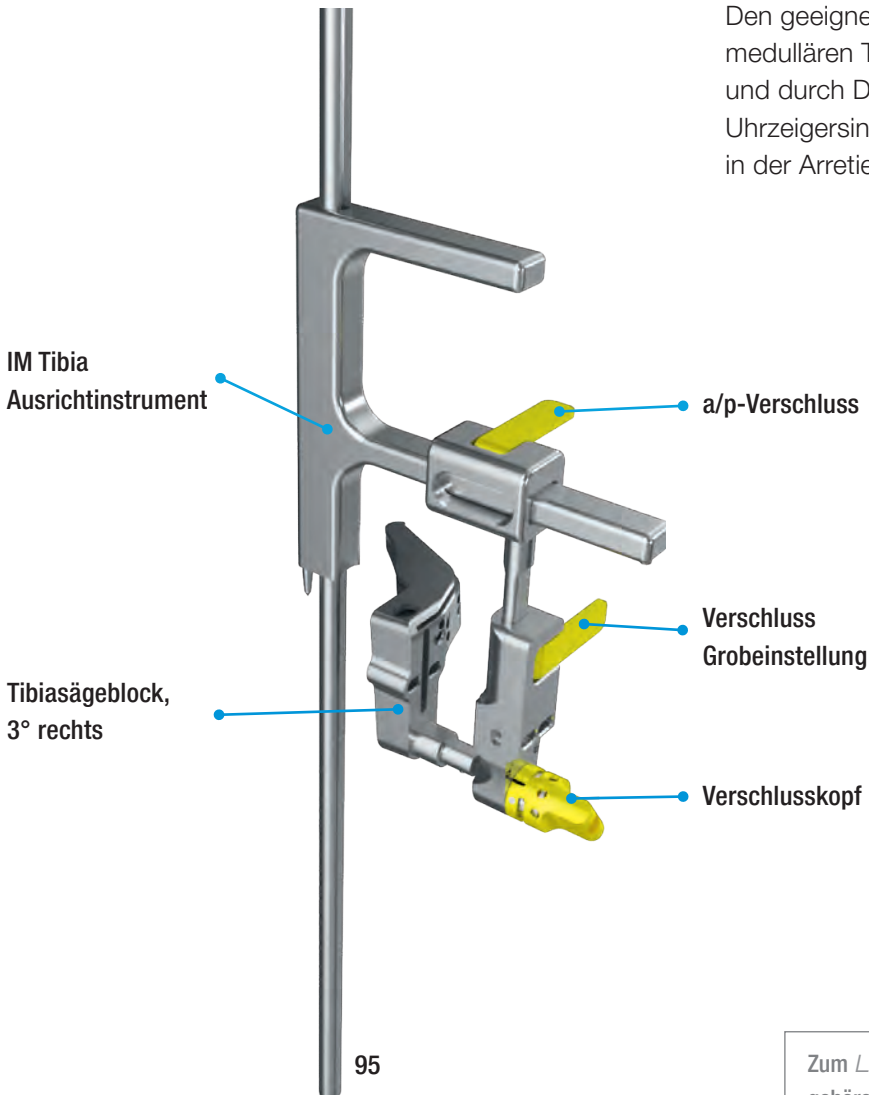


LinkSymphoKnee Fixed Bearing PS/PS+
(Posterior Stabilized/Posterior Stabilized+).

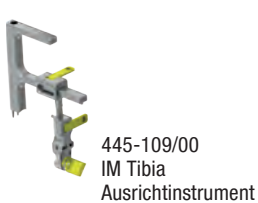
Anhang 1, IM Tibia Ausrichtinstrument

Montage des intramedullären Tibia Ausrichtinstruments

Den geeigneten Tibiasägeblock am intra-medullären Tibia Ausrichtinstrument anbringen und durch Drehen des Verschlussknopfes im Uhrzeigersinn fixieren, bis der Verschlussknopf in der Arretierposition einrastet (95).



Instruments



Ausrichtung des intramedullären Tibia Ausrichtinstruments

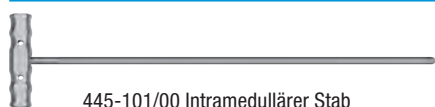
Den Tibia-Markkanal mit der Startreibahle eröffnen. Das IM Tibia Ausrichtinstrument zusammen mit dem intramedullären Stab in die Tibia einführen (96).

OPTIONAL: Zur Überprüfung der Tibiaausrichtung den Handgriff mit Schnellkupplung am IM Tibia Ausrichtinstrument anbringen und den Ausrichtstab einführen. Die Rotation und Ausrichtung können überprüft werden, indem sichergestellt wird, dass der Ausrichtstab parallel zur Tibiaachse bleibt.



Das IM Tibia-Ausrichtinstrument auf die proximale Tibia einschlagen.

Instruments



445-101/00 Intramedullärer Stab



445-113/20
Ausrichtstab, lang



445-109/00
IM Tibia
Ausrichtinstrument



445-112/00
Handgriff, Schnellverschlusskupplung



881-210/03
Tibiasägeblock,
3° rechts

Festlegung des Tibia-Resektionsniveaus

Den Fuß des verstellbaren Tasters in den Schlitz des Tibiasägeblocks einführen und auf das geeignete Niveau einstellen. Den Verschluss am IM Tibia Ausrichtinstrument lösen, sodass die Grobeinstellung der Höhe des Tibiasägeblocks erfolgen kann (97).



97

Die Skalierung am Körper des verstellbaren Tasters zeigt die Menge an Knochen- und Knorpelresten an, die reseziert werden müssen.

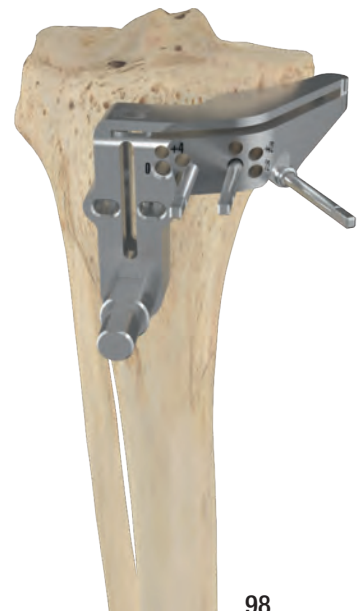
ACHTUNG:

LinkSymphoKnee **Fixed Bearing CR** (Cruciate Retaining), **Fixed Bearing PS** (Posterior Stabilized), **Fixed Bearing PS+** (Posterior Stabilized +) und **All-Poly PS Tibiakomponenten** verfügen über eine Mindesthöhe der Tibiakomponente von 10 mm (Tibia-Basisplatte + PE-Gleitfläche).

Den verstellbaren Taster entsprechend den anatomischen Gegebenheiten des Patienten einstellen, um eine unnötig hohe Tibiaresektion zu vermeiden. Das Tibia-Resektionsniveau mit der Sägelehre überprüfen, die wie ein freies Sägeblatt in den Sägeblock eingeführt wird.







Nach Festlegung des Tibia-Resektionsniveaus den Verschluss der Grobeinstellung schließen und den Tibia-Sägeblock durch die vorderen parallelen „0“ Bohrlöcher mit zwei Bohrpins befestigen.

Das IM Tibia Ausrichtinstrument entfernen und die Tibia resezieren. Das Resektionsniveau kann mit Hilfe der distalen oder proximalen Pin-Öffnungen eingestellt werden. Sie bewirken, dass der Block 2 mm nach proximal bzw. 2 mm oder 4 mm nach distal rückt. Falls gewünscht kann der Sägeblock mit einem zusätzlichen Bohrpins mit Kopf distal durch eines der schräg angebrachten Bohrlöcher fixiert werden (98).



98

Instruments

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 445-101/00 Intramedullärer Stab | 445-109/00 IM Tibia Ausrichtinstrument | 881-210/03 Tibiasägeblock, 3° rechts | 445-111/00 Verstellbarer Taster | 445-124/65 Bohrpin | 445-125/35 Bohrpin mit Kopf |
| 445-112/00 Handgriff, Schnellverschlusskupplung | | | | | |

Anhang 2, All-Poly Tibia PS

Die All-Poly PS-Tibiakomponente (99) kann nur mit der PS-Femurkomponente verwendet werden.

Zur Vorbereitung der All-Poly PS-Tibiakomponente werden die gleichen Instrumente benötigt wie bei der Monoblock-Tibiakomponente mit Metallrücken. Es ist eine All-Poly PS-Tibiakomponente mit geeigneter Größe auszuwählen. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen *LinkSymphoKnee* Größenkombinationen:

| | | PS-Femurkomponente | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|-------|--------------------|---|---|------|------|------|---|---|---|---|----|
| | | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| All-Poly PS Tibiakomponente | 1 | ✓ | ✓ | ✓ | | | | | | | | |
| | 1up | | | | ✓ | | | | | | | |
| | 2 | ✓ | ✓ | ✓ | | | | | | | | |
| | 2up | | | | ✓ | ✓ | | | | | | |
| | 3down | | ✓ | ✓ | | | | | | | | |
| | 3 | | | | ✓ | ✓ | ✓ | | | | | |
| | 4down | | | ✓ | | | | | | | | |
| | 4 | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | | |
| | 5 | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| | 6 | | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| | 7 | | | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | |
| | 8 | | | | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 9 | | | | | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | |
| 10 | | | | | | | | | ✓ | ✓ | ✓ | |



99

| Größe | All-Poly PS Tibiakomponentenkonstrukt |
|-------|---|
| 1 | Tibiapräparationsplatte, Größe 1 + Probeplateau PS, Größe 1-2 |
| 1up | Tibiapräparationsplatte, Größe 1 + Probeplateau PS, Größe 1-2up |
| 2 | Tibiapräparationsplatte, Größe 2 + Probeplateau PS, Größe 1-2 |
| 2up | Tibiapräparationsplatte, Größe 2 + Probeplateau PS, Größe 1-2up |
| 3down | Tibiapräparationsplatte, Größe 3 + Probeplateau PS, Größe 3-4down |
| 3 | Tibiapräparationsplatte, Größe 3 + Probeplateau PS, Größe 3-4 |
| 4down | Tibiapräparationsplatte, Größe 4 + Probeplateau PS, Größe 3-4down |
| 4 | Tibiapräparationsplatte, Größe 4 + Probeplateau PS, Größe 3-4 |
| 5 | Tibiapräparationsplatte, Größe 5 + Probeplateau PS, Größe 5-6 |
| 6 | Tibiapräparationsplatte, Größe 6 + Probeplateau PS, Größe 5-6 |
| 7 | Tibiapräparationsplatte, Größe 7 + Probeplateau PS, Größe 7-8 |
| 8 | Tibiapräparationsplatte, Größe 8 + Probeplateau PS, Größe 7-8 |
| 9 | Tibiapräparationsplatte, Größe 9 + Probeplateau PS, Größe 9-10 |
| 10 | Tibiapräparationsplatte, Größe 10 + Probeplateau PS, Größe 9-10 |

The All-Poly PS Tibiakomponenten sind nur in den Höhen 10, 12 und 14 mm erhältlich.

Verwenden Sie für das Trial die folgenden Kombinationen:

Tibiapräparationsplatte + 10 mm Probeplateau = 10 mm All-Poly Tibiakomponente

Tibiapräparationsplatte + 12 mm Probeplateau = 12 mm All-Poly Tibiakomponente

Tibiapräparationsplatte + 14 mm Probeplateau = 14 mm All-Poly Tibiakomponente

Den sklerotischen Knochen so präparieren, dass ein durchgehender Zementmantel mit guter Zementverzahnung von 2-4 mm gewährleistet ist. Dies kann durch Bohren von Löchern und Reinigung des Knochens mit pulsierender Lavage erfolgen. Der Knochenzement wird nach den jeweiligen Anweisungen des Herstellers vorbereitet. Eine Schicht Knochenzement auf die Unterseite der All-Poly PS-Tibiakomponente, auf den Knochen oder auf beide applizieren (99b).



99b

Die All-Poly PS-Tibiakomponente von Hand vorsichtig einsetzen, unter Beachtung der Rotationsposition. Die All-Poly Tibiaeinschlägerspitze (am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert) kann dazu verwendet werden, die Komponente in die endgültige Position zu bringen.

Die Implantation mit mehreren Hammerschlägen auf die Oberseite des Tibiaeinschlägers abschließen. Anschließend sämtlichen herausgedrückten Zement mit einer Kürette entfernen (100).



100



101

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass überschüssiger Knochenzement vollständig entfernt wird und keine losen Knochenzementpartikel zurückbleiben, insbesondere im hinteren Teil des Gelenks (101).

Instruments



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-042/90
Tibiale Einschlägerspitze
All Poly

Anhang 3, CCK-Femurpräparation

Die *LinkSymphoKnee*-Instrumente ermöglichen in wenigen Schritten die Umstellung von der PS-Femurpräparation auf eine CCK-Femurpräparation.

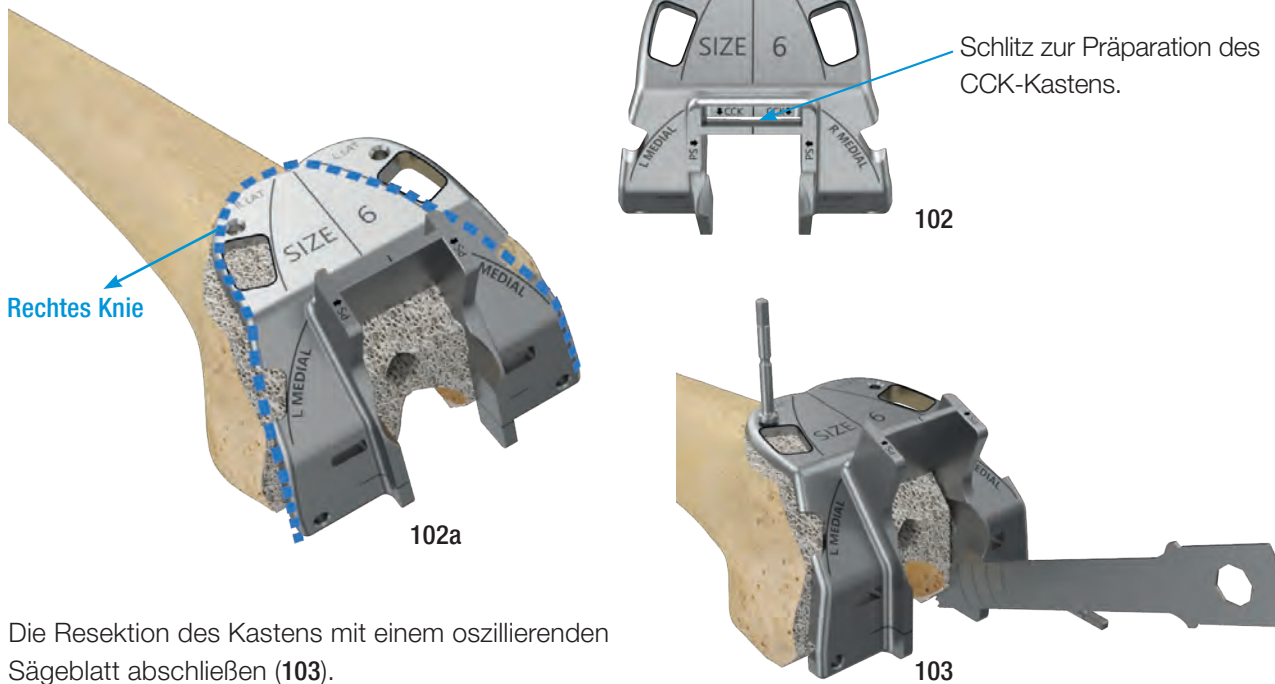
Die femorale PS-Kastenlehre wird entsprechend der Größe des Femurs ausgewählt und auf dem resezierten Ende des Femurs positioniert. Die Ausrichtung wird an der Kerbe und der M/L-Abmessung durchgeführt.

Das *LinkSymphoKnee*-Instrumentarium verfügt über vierzehn femorale PS-Kastenlehren, eine für jede Femurgröße.

ACHTUNG: Die femorale PS-Kastenlehre ist symmetrisch konzipiert, damit ein universeller Einsatz möglich ist. Die M/L-Breite der femoralen PS-Kastenlehre ahmt die Außenkanten („R Lat“ rechts-lateral und „L Lat“ links-lateral) des endgültigen Implantats nach. Es ist darauf zu achten, die Lehre so zu positionieren, dass Überhang vermieden wird (**102a**).

Die femorale PS-Kastenlehre wird mit mindestens zwei Bohrpins mit Kopf fixiert.

Die femorale Kastenlehre mit einem schmalen Sägeblatt sägen; dabei den proximalen mit „CCK“ markierten Schlitz verwenden (**102**). Diese Resektion ermöglicht die Präparation des femoralen Kastens für die CCK-Femurkomponenten.



Die Resektion des Kastens mit einem oszillierenden Sägeblatt abschließen (**103**).

ACHTUNG: Beim Fertigstellen des Kerbschnitts ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt nicht übermäßig abgewinkelt wird oder über die hintere Femurkortikalis hinaus eindringt, um eine Verletzung der neurovaskulären Strukturen zu vermeiden. Ein Unterschneiden der Kondylen ist zu vermeiden.

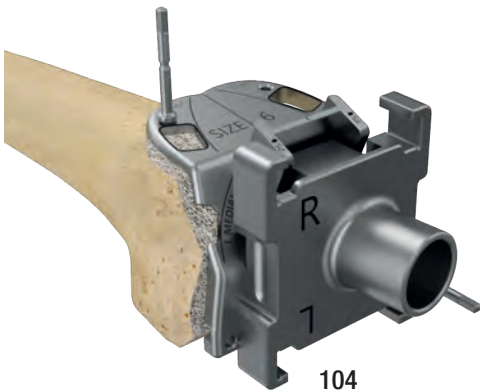
Instruments



445-125/35
Bohrpin
mit Kopf



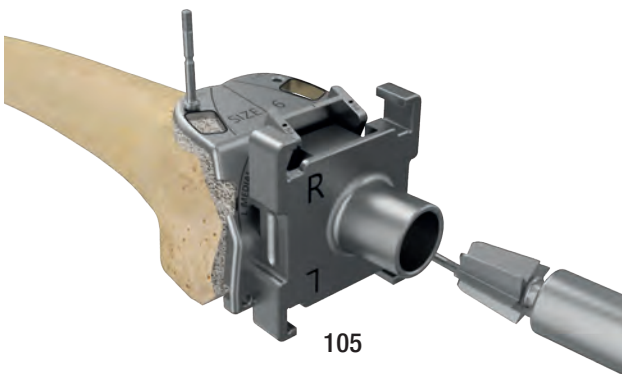
881-113/60
Femorale PS Kastenlehre,
Größe 6



Reibahlenführungsbuchse für femoralen Kasten CCK anbringen an die femorale PS-Kastenlehre (104)

ACHTUNG: Die Reibahlenführungsbuchse für den femorale Kasten CCK ist für das linke und rechte Knie gleichermaßen geeignet. Achten Sie darauf, dass die Reibahlenführungsbuchse für den femorale Kasten CCK dem operierten Bein entsprechend korrekt montiert wird.

Bis zum Anschlag mit der Reibahle, CCK, fräsen (105).

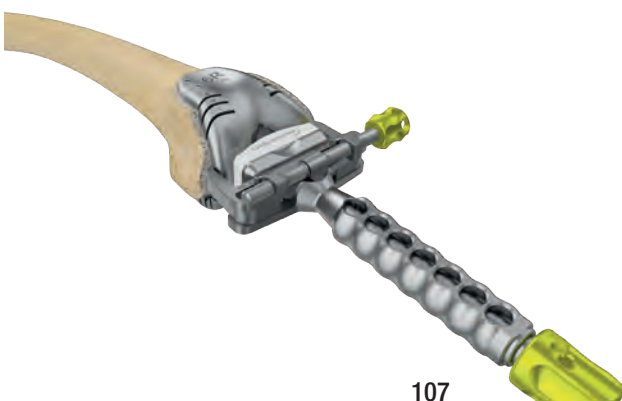
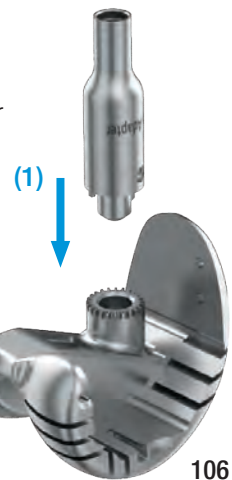


50-mm-Probeschäft, konisch



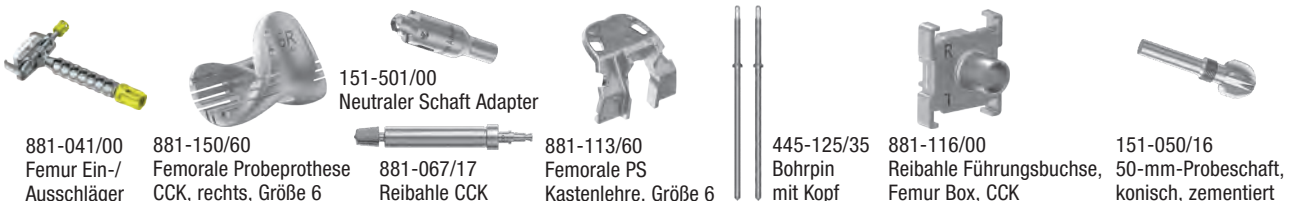
Den konischen 50-mm-Probeschäft (50-mm-Probeschäft, konisch, zementiert [1] + neutraler Schaftadapter [2]) an der CCK-Femur-Probekomponente anbringen, die entsprechend der Größe des resezierten Femurs ausgewählt wurde (106).

Neutraler Schaftadapter



Die Femur-CCK-Probeeinheit wird mithilfe des Femur-Ein-/Ausschlägers positioniert (107).

Instruments



Den Femur-Ein-/Ausschläger lösen und die Femorale Einschlägerspitze (am Ein-/Ausschläger-Handgriff montiert) verwenden, um das Einschlagen der Komponente abzuschließen (108).



108

Die *LinkSymphoKnee* CCK-Femurkomponenten können mit Fixed Bearing PS und PS+ Polyethylenplateaus kombiniert werden.

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen *LinkSymphoKnee* Größenkombinationen der CCK-Femurkomponente mit PS und PS+ Polyethylenplateaus:

| | | CCK Femorale Komponente | | | | | | | | | | |
|-------------------|----|-------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------------------|------|-------------------------------|---|--------------------------------|---|---|----|
| | | 0 | 1 | 2 | 3/3+ | 4/4+ | 5/5+ | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Tibia-Metalträger | 1 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | |
| | 2 | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2 | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 1-2up | | | | | | | |
| | 3 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | |
| | 4 | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4down | | PS/PS+ Polyethylenplateau 3-4 | | | | | | | |
| | 5 | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | |
| | 6 | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 5-6 | | | | | | | |
| | 7 | | | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | |
| | 8 | | | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 7-8 | | | | | |
| | 9 | | | | | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | |
| | 10 | | | | | | | | PS/PS+ Polyethylenplateau 9-10 | | | |

ACHTUNG: In der *LinkSymphoKnee* CCK-Operationstechnik finden Sie eine Tabelle zur Kompatibilität der CCK Gleitflächen.

Instruments



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-150/60
Femorale Probeprozesse CCK, rechts, Größe 6



151-050/16
50-mm-Probenschaft, konisch, zementiert



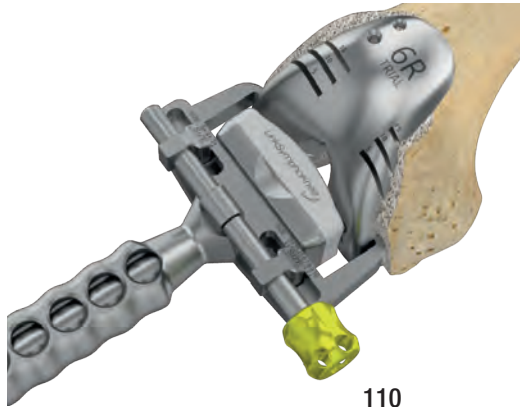
151-501/00
Neutraler Schaft Adapter



881-041/99
Femorale Einschlägerspitze

Extraktion der Femur-Probekomponente

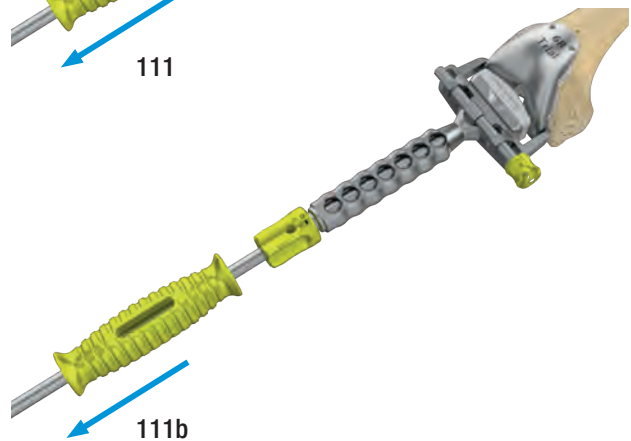
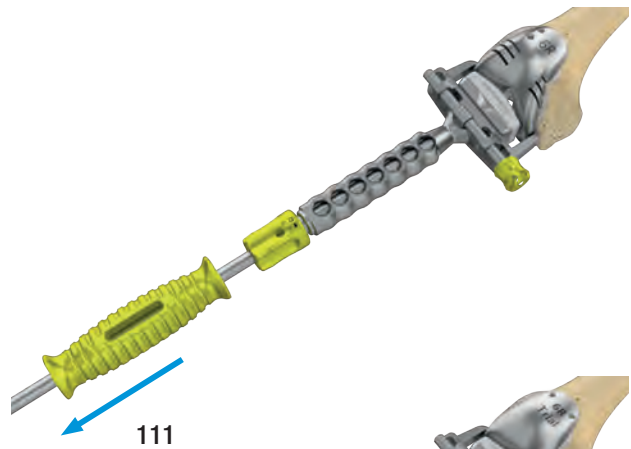
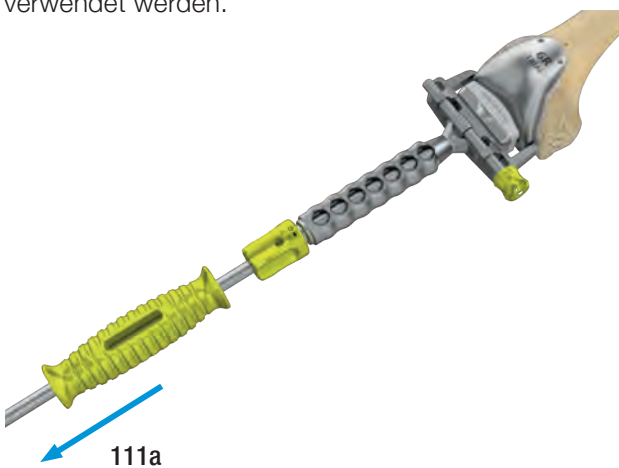
OPTIONAL: Um die Femur-Probekomponenten zu extrahieren, kann der Gleithammer in Kombination mit dem Femur Ein-/ Ausschläger verwendet werden (109)



Den Femur Ein-/ Ausschläger mit der CCK-Femur-Probekomponente verbinden (110).

Den Femur Ein-/ Ausschläger und den Gleithammer dazu verwenden, die Femur-Probekomponente zu entfernen (111).

ACHTUNG: Es können derselbe Femur Ein-/ Ausschläger und derselbe Gleithammer zum Entfernen der CR- (111a) und PS-Probekomponenten (111b) verwendet werden.



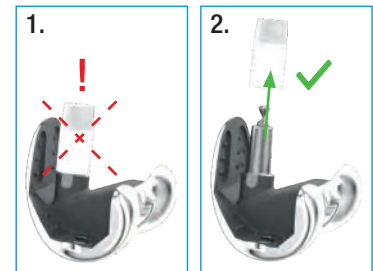
Instruments

| | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |  |
| 445-206/00 Gleithammer | 881-041/00 Femur Ein-/ Ausschläger | 881-150/60 Femorale Probeprose CCK, rechts, Größe 6 | 151-050/16 50-mm-Probenschaft, konisch, zementiert | 151-501/00 Neutraler Schaft Adapter | 881-130/60 Femorale Probeprose PS, rechts, Größe 6 |
| | | | | |  |
| | | | | | 881-283/60 Tibia-Präparationsplatte, Größe 6 |

Montage der CCK-Femurkomponente mit dem modularen Schaft

Den endgültigen Schaft auswählen, unter Berücksichtigung desjenigen, der für die Probe-Einheit verwendet wurde.

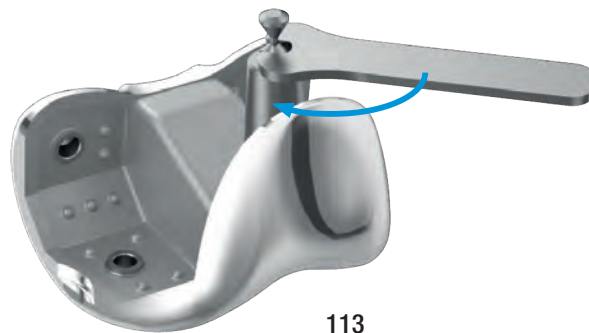
ACHTUNG: Vorsichtig die Schutzkappe vom Konus entfernen. Die Schutzkappe schützt den Konusadapter beim Transport (112).



112

ACHTUNG: Der Konusadapter ist auf dem Femur-Implantat vormontiert.

ACHTUNG: Wenn der Konusadapter nicht montiert ist oder lose ist, diesen mit dem Schraubendreher für den Konusadapter an der Femurkomponente festziehen (113).



113

ACHTUNG: Um einen Metall-Metall-Kontakt zwischen dem Schaft und Hammer zu vermeiden, die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze verwenden.

Die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze mit dem Ein-/Ausschläger-Handgriff verbinden (114).



114

Instruments



151-131/00
Schraubendreher für Konus Adapter



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-040/99
Tibiale/Femorale Kupplungsspitze

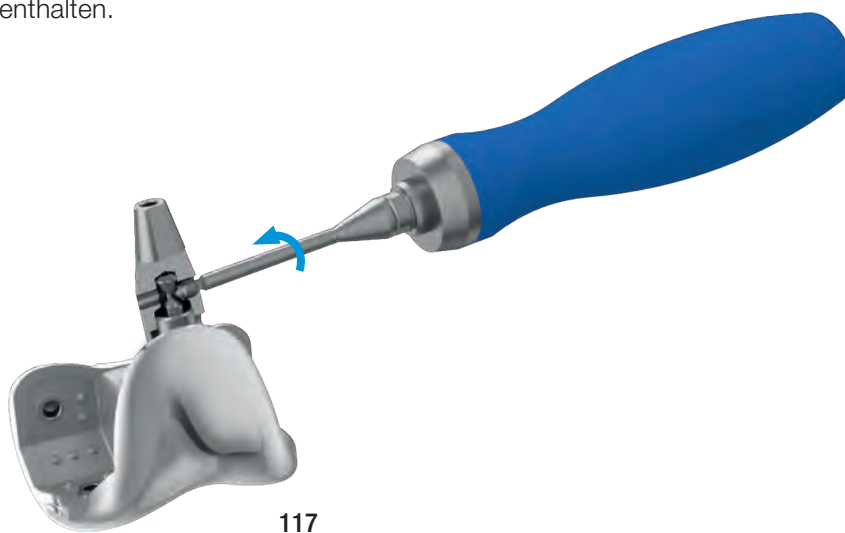
Die Tibia/Femur-Kupplungsbasissspitze auf die Oberseite des Schafts schieben.
Zwei Hammerschläge reichen aus (115).

Bei zementierten Schäften stets einen Zentrierstern verwenden (116)



Die Sicherheitsschraube für den Konusadapter mit dem Drehmomentschlüssel (Sechskant 2,5 mm) festziehen (117).

ACHTUNG: Die Sicherheitsschraube ist in der Packung der CCK-Femurkomponente und der modularen Tibiakomponente enthalten.



Die Implantation gemäß den auf Seite 41 gezeigten Schritten abschließen.

Instruments



445-207/00
Ein-/Ausschläger-Handgriff



881-040/99
Tibiale/Femorale Kupplungsspitze

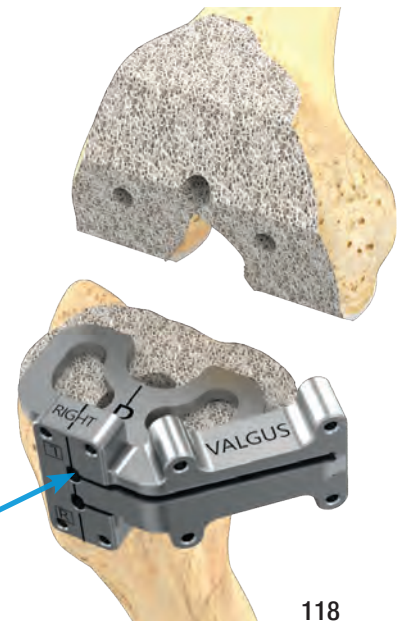


15-2545
Drehmomentschlüssel, hex 2.5 mm

Anhang 4, Valgus/Varus-Nachschnitt der Tibia

2°-Valgus-Nachschnittlehre

Wenn ein 2°-Valgus-Korrekturschnitt erforderlich ist, den Tibiasägeblock für den Valgus-Nachschnitt auf dem proximalen Schnitt der resezierten Tibia platzieren und an der zuvor definierten a/p-Achse der Tibia ausrichten (112).



OPTIONAL:
Aufsatz für den Schnellkupplungs-handgriff

118

Sobald festgestellt wurde, dass der gewünschte Korrekturschnitt erreicht werden wird, den medialen Teil des Tibiasägeblocks für den Valgus-Nachschnitt so verschieben, dass er mit dem medialen Teil der Tibiakortikalis bündig ist, um einen planaren Nachschnitt der Tibia zu ermöglichen.

Die tibiale Resektionsebene mit der Sägelehre überprüfen, die als freies Sägeblatt in den Sägeblock eingeführt wird. Resektion vornehmen. Die Pins und den Tibia-Sägeblock für den Valgus-Nachschnitt entfernen.

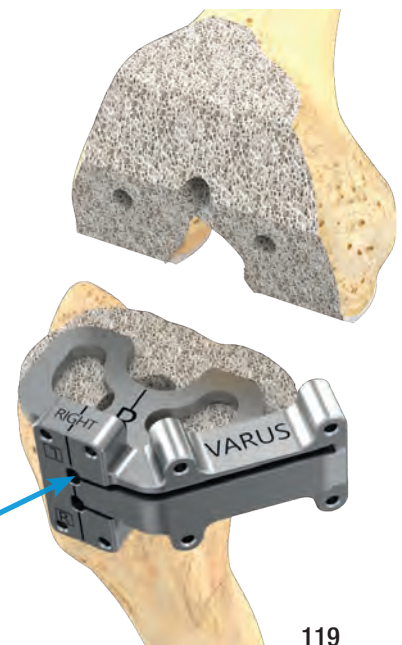
2°-Varus-Nachschnittlehre

Wenn ein 2°-Varus-Korrekturschnitt erforderlich ist, den Tibiasägeblock für den Varus-Nachschnitt auf dem resezierten Tibiaplateau platzieren und an der zuvor definierten a/p-Achse der Tibia ausrichten (113).

Sobald festgestellt wurde, dass der gewünschte Korrekturschnitt erreicht werden wird, den lateralen Teil des Tibia-Sägeblocks für den Varus-Nachschnitt so verschieben, dass er mit dem lateralen Teil der Tibiakortikalis bündig ist, um einen planaren Nachschnitt der Tibia zu ermöglichen.

Die tibiale Resektionsebene mit der Sägelehre überprüfen, die als freies Sägeblatt in den Sägeblock eingeführt wird.

Resektion vornehmen. Die Pins und den Tibiasägeblock für den Varus-Nachschnitt entfernen.



OPTIONAL:
Aufsatz für den Schnellkupplungs-handgriff

119

Instruments



881-299/00
Tibiasägeblock Varus Korrektur



881-299/10
Tibiasägeblock Valgus Korrektur

LinkSymphoKnee

Übersicht über Kombinationen der Implantate

Patella

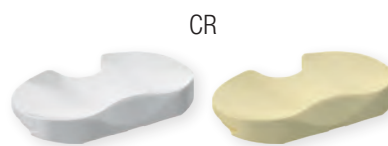


Zusätzliche Implantate

Femurkomponenten



Polyethylenplateaus



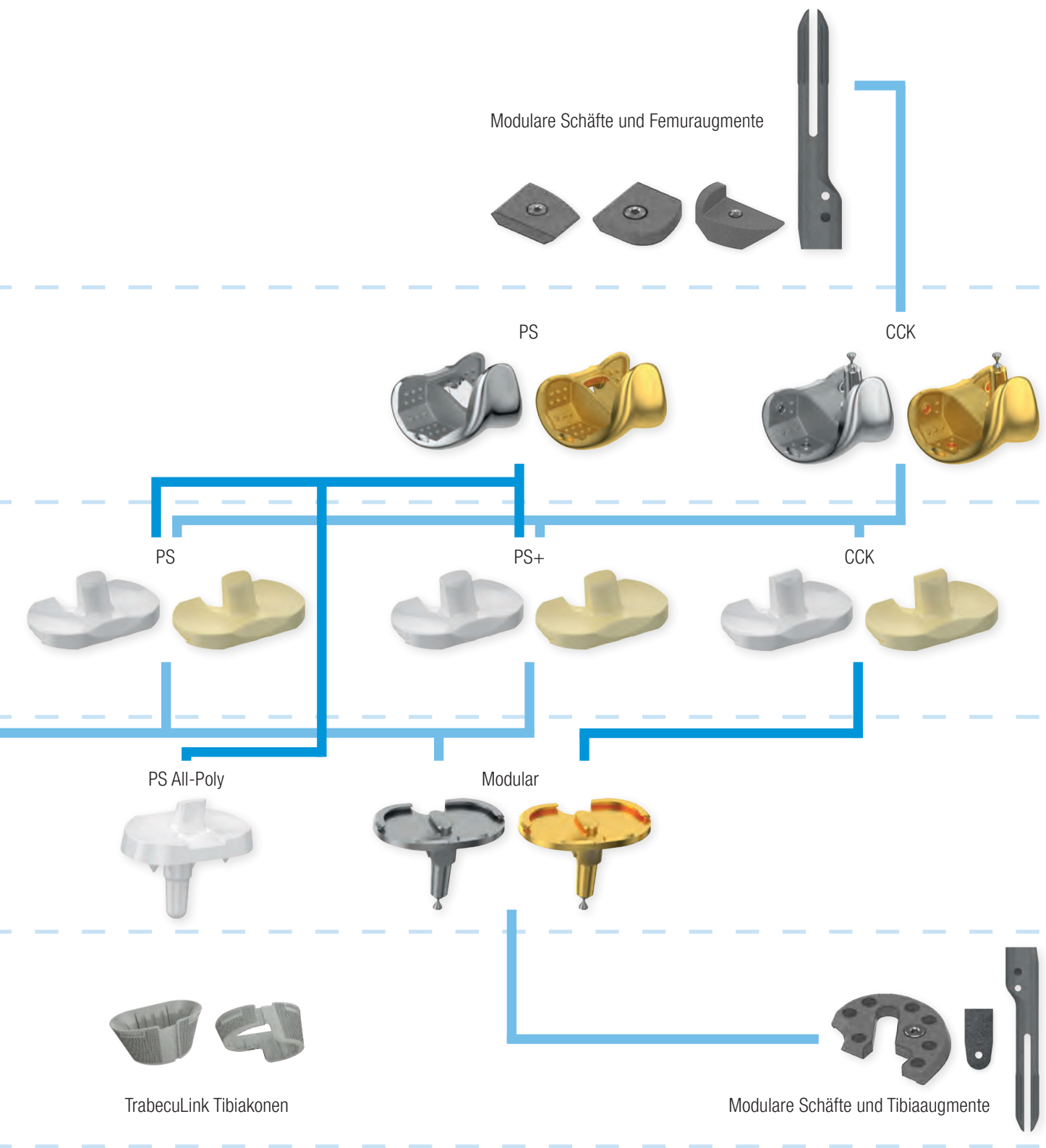
Tibiakomponenten



Zusätzliche Implantate

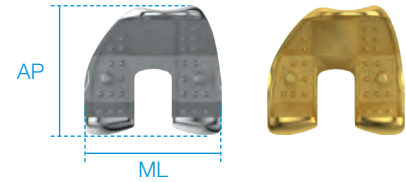
Auf den folgenden Seiten sind alle Implantate und Instrumente für die Konfigurationen CR, PS, PS+ aufgeführt und näher beschrieben, einschließlich der CCK-Femurkomponente und der zementierten modularen Schäfte ohne Versatz.

Alle anderen Implantate und Instrumente sind der *LinkSymphoKnee* CCK-Operationstechnik zu entnehmen.



LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR-Mikrogrößen

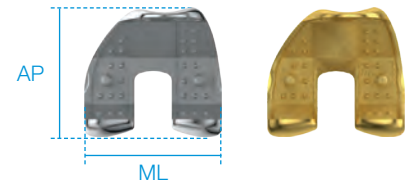
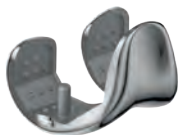
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-010/00# | 880-060/00# | 0 | rechts | 47 | 53.5 |
| 880-010/10# | 880-060/10# | 1 | rechts | 50 | 56 |
| 880-010/20# | 880-060/20# | 2 | rechts | 53 | 58.5 |
| 880-011/00# | 880-061/00# | 0 | links | 47 | 53.5 |
| 880-011/10# | 880-061/10# | 1 | links | 50 | 56 |
| 880-011/20# | 880-061/20# | 2 | links | 53 | 58.5 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR

zementiert



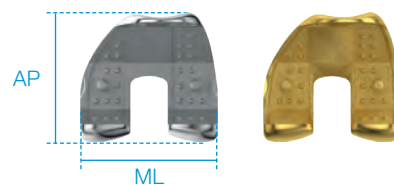
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-010/30 | 880-060/30 | 3 | rechts | 56 | 61 |
| 880-010/40 | 880-060/40 | 4 | rechts | 59 | 63.5 |
| 880-010/50 | 880-060/50 | 5 | rechts | 62 | 66 |
| 880-010/60 | 880-060/60 | 6 | rechts | 65 | 69 |
| 880-010/70 | 880-060/70 | 7 | rechts | 68 | 72 |
| 880-010/80 | 880-060/80 | 8 | rechts | 71 | 75 |
| 880-011/30 | 880-061/30 | 3 | links | 56 | 61 |
| 880-011/40 | 880-061/40 | 4 | links | 59 | 63.5 |
| 880-011/50 | 880-061/50 | 5 | links | 62 | 66 |
| 880-011/60 | 880-061/60 | 6 | links | 65 | 69 |
| 880-011/70 | 880-061/70 | 7 | links | 68 | 72 |
| 880-011/80 | 880-061/80 | 8 | links | 71 | 75 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR-Makrogrößen

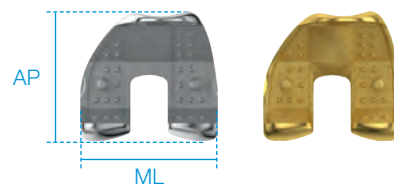
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-010/90# | 880-060/90# | 9 | rechts | 74 | 78 |
| 880-010/X0# | 880-060/X0# | 10 | rechts | 77 | 81 |
| 880-011/90# | 880-061/90# | 9 | links | 74 | 78 |
| 880-011/X0# | 880-061/X0# | 10 | links | 77 | 81 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite CR-Größen

zementiert



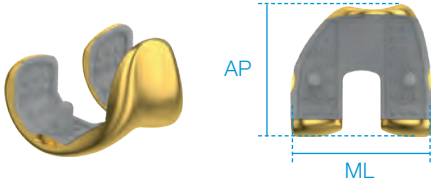
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-010/35# | 880-060/35# | 3+ | rechts | 56 | 63.5 |
| 880-010/45# | 880-060/45# | 4+ | rechts | 59 | 66 |
| 880-010/55# | 880-060/55# | 5+ | rechts | 62 | 69 |
| 880-011/35# | 880-061/35# | 3+ | links | 56 | 63.5 |
| 880-011/45# | 880-061/45# | 4+ | links | 59 | 66 |
| 880-011/55# | 880-061/55# | 5+ | links | 62 | 69 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR-Mikrogrößen

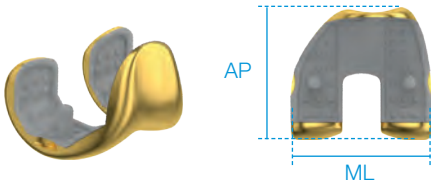
zementfrei



| REF MAT CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|--|-------|--------|----------|----------|
| 880-110/00# | 0 | rechts | 47 | 53.5 |
| 880-110/10# | 1 | rechts | 50 | 56 |
| 880-110/20# | 2 | rechts | 53 | 58.5 |
| 880-111/00# | 0 | links | 47 | 53.5 |
| 880-111/10# | 1 | links | 50 | 56 |
| 880-111/20# | 2 | links | 53 | 58.5 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR

zementfrei



| REF MAT CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|--|-------|--------|----------|----------|
| 880-110/30# | 3 | rechts | 56 | 61 |
| 880-110/40# | 4 | rechts | 59 | 63.5 |
| 880-110/50# | 5 | rechts | 62 | 66 |
| 880-110/60# | 6 | rechts | 65 | 69 |
| 880-110/70# | 7 | rechts | 68 | 72 |
| 880-110/80# | 8 | rechts | 71 | 75 |
| 880-111/30# | 3 | links | 56 | 61 |
| 880-111/40# | 4 | links | 59 | 63.5 |
| 880-111/50# | 5 | links | 62 | 66 |
| 880-111/60# | 6 | links | 65 | 69 |
| 880-111/70# | 7 | links | 68 | 72 |
| 880-111/80# | 8 | links | 71 | 75 |

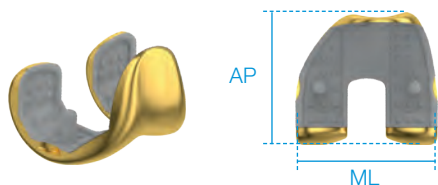
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** TiCaP-Doppelbeschichtung: Titan/Calciumphosphat (CaP).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CR-Makrogrößen

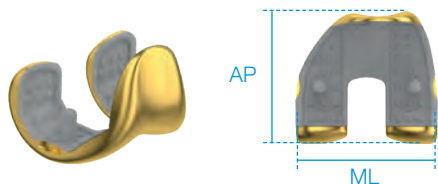
zementfrei



| REF MAT | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|---------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-110/90# | 9 | rechts | 74 | 78 |
| 880-110/X0# | 10 | rechts | 77 | 81 |
| 880-111/90# | 9 | links | 74 | 78 |
| 880-111/X0# | 10 | links | 77 | 81 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite CR-Größen

zementfrei



| REF MAT | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|---------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-110/35# | 3+ | rechts | 56 | 63.5 |
| 880-110/45# | 4+ | rechts | 59 | 66 |
| 880-110/55# | 5+ | rechts | 62 | 69 |
| 880-111/35# | 3+ | links | 56 | 63.5 |
| 880-111/45# | 4+ | links | 59 | 66 |
| 880-111/55# | 5+ | links | 62 | 69 |

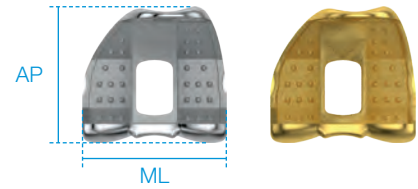
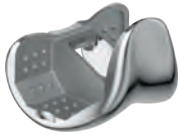
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** TiCaP-Doppelbeschichtung: Titan/Calciumphosphat (CaP).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS-Mikrogrößen

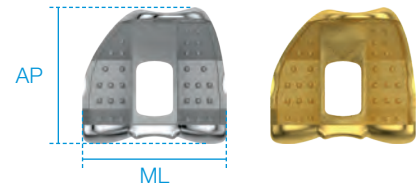
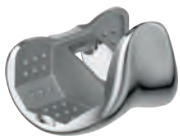
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-020/00# | 880-070/00# | 0 | rechts | 47 | 53.5 |
| 880-020/10# | 880-070/10# | 1 | rechts | 50 | 56 |
| 880-020/20# | 880-070/20# | 2 | rechts | 53 | 58.5 |
| 880-021/00# | 880-071/00# | 0 | links | 47 | 53.5 |
| 880-021/10# | 880-071/10# | 1 | links | 50 | 56 |
| 880-021/20# | 880-071/20# | 2 | links | 53 | 58.5 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS

zementiert



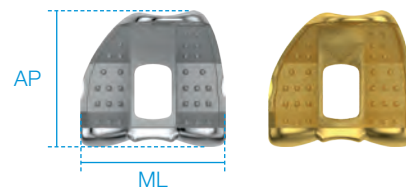
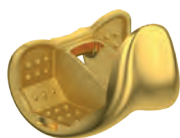
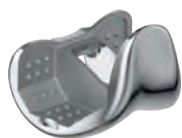
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-020/30 | 880-070/30 | 3 | rechts | 56 | 61 |
| 880-020/40 | 880-070/40 | 4 | rechts | 59 | 63.5 |
| 880-020/50 | 880-070/50 | 5 | rechts | 62 | 66 |
| 880-020/60 | 880-070/60 | 6 | rechts | 65 | 69 |
| 880-020/70 | 880-070/70 | 7 | rechts | 68 | 72 |
| 880-020/80 | 880-070/80 | 8 | rechts | 71 | 75 |
| 880-021/30 | 880-071/30 | 3 | links | 56 | 61 |
| 880-021/40 | 880-071/40 | 4 | links | 59 | 63.5 |
| 880-021/50 | 880-071/50 | 5 | links | 62 | 66 |
| 880-021/60 | 880-071/60 | 6 | links | 65 | 69 |
| 880-021/70 | 880-071/70 | 7 | links | 68 | 72 |
| 880-021/80 | 880-071/80 | 8 | links | 71 | 75 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS-Makrogrößen

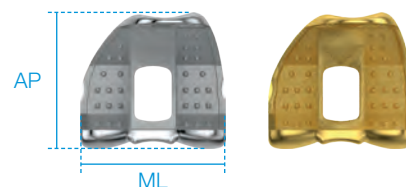
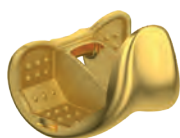
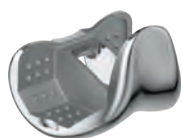
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-020/90# | 880-070/90# | 9 | rechts | 74 | 78 |
| 880-020/X0# | 880-070/X0# | 10 | rechts | 77 | 81 |
| 880-021/90# | 880-071/90# | 9 | links | 74 | 78 |
| 880-021/X0# | 880-071/X0# | 10 | links | 77 | 81 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite PS-Größen

zementiert



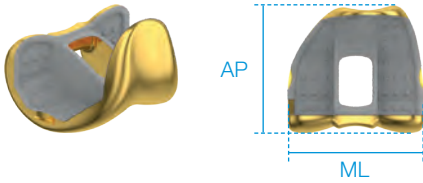
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-020/35# | 880-070/35# | 3+ | rechts | 56 | 63.5 |
| 880-020/45# | 880-070/45# | 4+ | rechts | 59 | 66 |
| 880-020/55# | 880-070/55# | 5+ | rechts | 62 | 69 |
| 880-021/35# | 880-071/35# | 3+ | links | 56 | 63.5 |
| 880-021/45# | 880-071/45# | 4+ | links | 59 | 66 |
| 880-021/55# | 880-071/55# | 5+ | links | 62 | 69 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS-Mikrogrößen

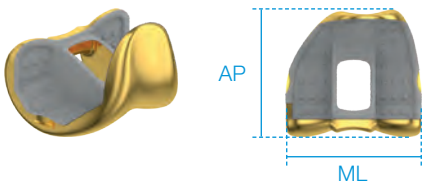
zementfrei



| REF MAT | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|---------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-120/00# | 0 | rechts | 47 | 53.5 |
| 880-120/10# | 1 | rechts | 50 | 56 |
| 880-120/20# | 2 | rechts | 53 | 58.5 |
| 880-121/00# | 0 | links | 47 | 53.5 |
| 880-121/10# | 1 | links | 50 | 56 |
| 880-121/20# | 2 | links | 53 | 58.5 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS

zementfrei



| REF MAT | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|---------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-120/30# | 3 | rechts | 56 | 61 |
| 880-120/40# | 4 | rechts | 59 | 63.5 |
| 880-120/50# | 5 | rechts | 62 | 66 |
| 880-120/60# | 6 | rechts | 65 | 69 |
| 880-120/70# | 7 | rechts | 68 | 72 |
| 880-120/80# | 8 | rechts | 71 | 75 |
| 880-121/30# | 3 | links | 56 | 61 |
| 880-121/40# | 4 | links | 59 | 63.5 |
| 880-121/50# | 5 | links | 62 | 66 |
| 880-121/60# | 6 | links | 65 | 69 |
| 880-121/70# | 7 | links | 68 | 72 |
| 880-121/80# | 8 | links | 71 | 75 |

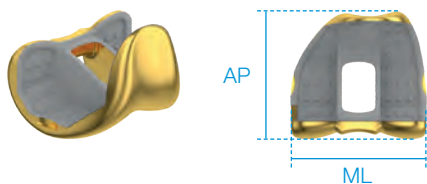
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** TiCaP-Doppelbeschichtung: Titan/Calciumphosphat (CaP).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – PS-Makrogrößen

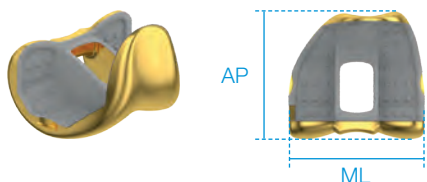
zementfrei



| REF | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------------------------|-------|--------|-------|-------|
| MAT CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-120/90 [#] | 9 | rechts | 74 | 78 |
| 880-120/X0 [#] | 10 | rechts | 77 | 81 |
| 880-121/90 [#] | 9 | links | 74 | 78 |
| 880-121/X0 [#] | 10 | links | 77 | 81 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite PS-Größen

zementfrei



| REF | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------------------------|-------|--------|-------|-------|
| MAT CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | | |
| 880-120/35 [#] | 3+ | rechts | 56 | 63.5 |
| 880-120/45 [#] | 4+ | rechts | 59 | 66 |
| 880-120/55 [#] | 5+ | rechts | 62 | 69 |
| 880-121/35 [#] | 3+ | links | 56 | 63.5 |
| 880-121/45 [#] | 4+ | links | 59 | 66 |
| 880-121/55 [#] | 5+ | links | 62 | 69 |

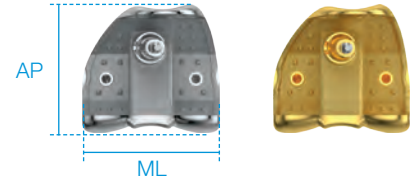
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** TiCaP-Doppelbeschichtung: Titan/Calciumphosphat (CaP).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK-Mikrogrößen

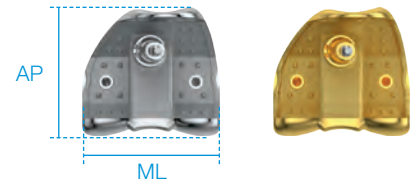
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-030/00# | 880-080/00# | 0 | rechts | 47 | 53.5 |
| 880-030/10# | 880-080/10# | 1 | rechts | 50 | 56 |
| 880-030/20# | 880-080/20# | 2 | rechts | 53 | 58.5 |
| 880-031/00# | 880-081/00# | 0 | links | 47 | 53.5 |
| 880-031/10# | 880-081/10# | 1 | links | 50 | 56 |
| 880-031/20# | 880-081/20# | 2 | links | 53 | 58.5 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK

zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-030/30 | 880-080/30 | 3 | rechts | 56 | 61 |
| 880-030/40 | 880-080/40 | 4 | rechts | 59 | 63.5 |
| 880-030/50 | 880-080/50 | 5 | rechts | 62 | 66 |
| 880-030/60 | 880-080/60 | 6 | rechts | 65 | 69 |
| 880-030/70 | 880-080/70 | 7 | rechts | 68 | 72 |
| 880-030/80 | 880-080/80 | 8 | rechts | 71 | 75 |
| 880-031/30 | 880-081/30 | 3 | links | 56 | 61 |
| 880-031/40 | 880-081/40 | 4 | links | 59 | 63.5 |
| 880-031/50 | 880-081/50 | 5 | links | 62 | 66 |
| 880-031/60 | 880-081/60 | 6 | links | 65 | 69 |
| 880-031/70 | 880-081/70 | 7 | links | 68 | 72 |
| 880-031/80 | 880-081/80 | 8 | links | 71 | 75 |

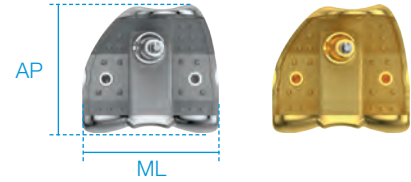
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus Ti6Al4V

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – CCK-Makrogrößen

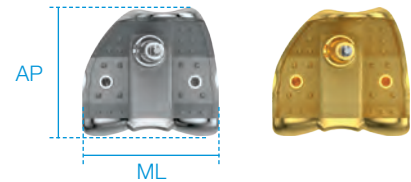
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-030/90# | 880-080/90# | 9 | rechts | 74 | 78 |
| 880-030/X0# | 880-080/X0# | 10 | rechts | 77 | 81 |
| 880-031/90# | 880-081/90# | 9 | links | 74 | 78 |
| 880-031/X0# | 880-081/X0# | 10 | links | 77 | 81 |

LinkSymphoKnee Femorale Komponenten – breite CCK-Größen

zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | Seite | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|--------|----------|----------|
| 880-030/35# | 880-080/35# | 3+ | rechts | 56 | 63.5 |
| 880-030/45# | 880-080/45# | 4+ | rechts | 59 | 66 |
| 880-030/55# | 880-080/55# | 5+ | rechts | 62 | 69 |
| 880-031/35# | 880-081/35# | 3+ | links | 56 | 63.5 |
| 880-031/45# | 880-081/45# | 4+ | links | 59 | 66 |
| 880-031/55# | 880-081/55# | 5+ | links | 62 | 69 |

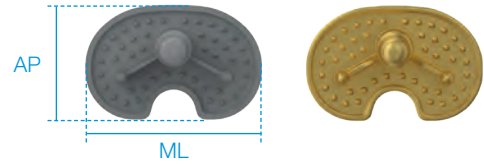
* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus TiLastan = Ti4V6Al

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock-Mikrogrößen

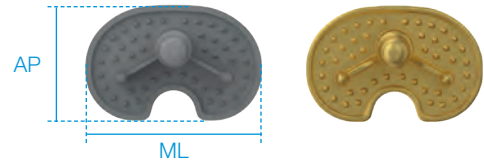
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|----------|----------|
| 880-040/10# | 880-090/10# | 1 | 37.5 | 59 |
| 880-040/20# | 880-090/20# | 2 | 40 | 62.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock

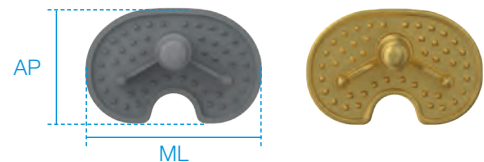
zementiert



| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|----------|----------|
| 880-040/30 | 880-090/30 | 3 | 42.5 | 66 |
| 880-040/40 | 880-090/40 | 4 | 45 | 69.5 |
| 880-040/50 | 880-090/50 | 5 | 47.5 | 73 |
| 880-040/60 | 880-090/60 | 6 | 50 | 76.5 |
| 880-040/70 | 880-090/70 | 7 | 52.5 | 80 |
| 880-040/80 | 880-090/80 | 8 | 55 | 83.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock-Makrogrößen

zementiert



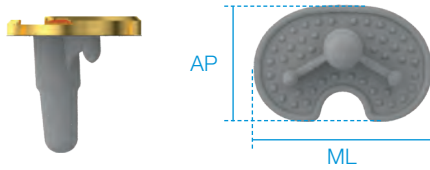
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------------|----------------------------------|-------|----------|----------|
| 880-040/90# | 880-090/90# | 9 | 57.5 | 87 |
| 880-040/X0# | 880-090/X0# | 10 | 60 | 90.5 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock-Mikrogrößen

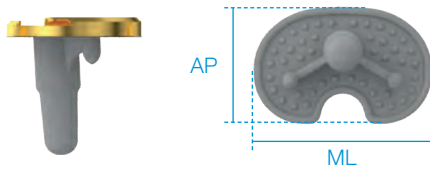
zementfrei



| REF | MAT | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------|---------------------------------|-------|-------|-------|
| | CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | |
| 880-130/10# | | 1 | 37.5 | 59 |
| 880-130/20# | | 2 | 40 | 62.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock

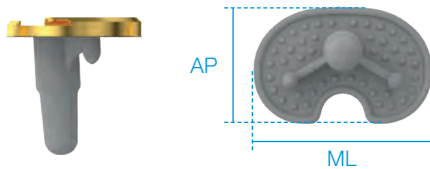
zementfrei



| REF | MAT | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------|---------------------------------|-------|-------|-------|
| | CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | |
| 880-130/30# | | 3 | 42.5 | 66 |
| 880-130/40# | | 4 | 45 | 69.5 |
| 880-130/50# | | 5 | 47.5 | 73 |
| 880-130/60# | | 6 | 50 | 76.5 |
| 880-130/70# | | 7 | 52.5 | 80 |
| 880-130/80# | | 8 | 55 | 83.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Monoblock-Makrogrößen



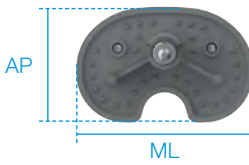

zementfrei





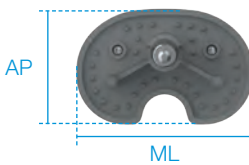

| REF | MAT | Größe | AP mm | ML mm |
|-------------|---------------------------------|-------|-------|-------|
| | CoCrMo LINK PorEx* / TiCaP** | | | |
| 880-130/90# | | 9 | 57.5 | 87 |
| 880-130/X0# | | 10 | 60 | 90.5 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).
 ** TiCaP-Doppelbeschichtung: Titan/Calciumphosphat (CaP).
 # Auf Anfrage



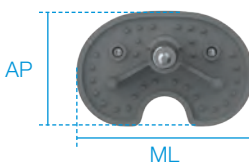

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modulare Mikrogrößen

| zementiert | | | | |
|---|---|-------|--|---|
|  |  | |  |  |
| REF | REF | Größe | AP mm | ML mm |
| MAT CoCrMo | MAT CoCrMo LINK PorEx* | | | |
| 880-050/10# | 880-100/10# | 1 | 37.5 | 59 |
| 880-050/20# | 880-100/20# | 2 | 40 | 62.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modular

| zementiert | | | | |
|--|--|-------|---|--|
|  |  | |  |  |
| REF | REF | Größe | AP mm | ML mm |
| MAT CoCrMo | MAT CoCrMo LINK PorEx* | | | |
| 880-050/30 | 880-100/30 | 3 | 42.5 | 66 |
| 880-050/40 | 880-100/40 | 4 | 45 | 69.5 |
| 880-050/50 | 880-100/50 | 5 | 47.5 | 73 |
| 880-050/60 | 880-100/60 | 6 | 50 | 76.5 |
| 880-050/70 | 880-100/70 | 7 | 52.5 | 80 |
| 880-050/80 | 880-100/80 | 8 | 55 | 83.5 |

LinkSymphoKnee Tibia-Metallträger – Modulare Makrogrößen

| zementiert | | | | |
|---|---|-------|--|---|
|  |  | |  |  |
| REF | REF | Größe | AP mm | ML mm |
| MAT CoCrMo | MAT CoCrMo LINK PorEx* | | | |
| 880-050/90# | 880-100/90# | 9 | 57.5 | 87 |
| 880-050/X0# | 880-100/X0# | 10 | 60 | 90.5 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** Konusadapter aus Ti6Al4V = Ti4V6Al

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Konus-Kappe

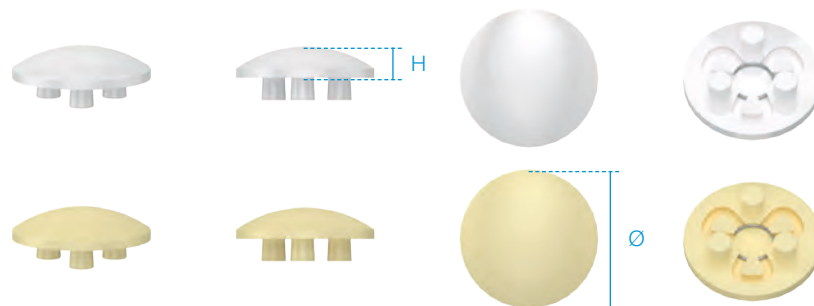
zementiert



| | | |
|---------------------------------|--|---------|
| REF MAT CoCrMo | REF MAT CoCrMo LINK PorEx* | Ø mm |
| 880-700/00 | 880-700/10 | 16 |

LinkSymphoKnee Patellarrückflächenersatz – 3 Zapfen

zementiert



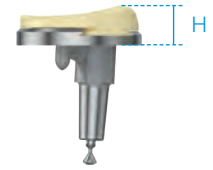
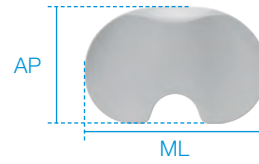
| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur** | Ø mm | Höhe (H) mm |
|---------------------------------|----------------------------------|---------|----------------|
| 880-501/25 | 880-511/25# | 25 | 6 |
| 880-501/28 | 880-511/28# | 28 | 6 |
| 880-501/31 | 880-511/31# | 31 | 7 |
| 880-501/34 | 880-511/34# | 34 | 8 |
| 880-501/37 | 880-511/37# | 37 | 9 |
| 880-501/40 | 880-511/40# | 40 | 10 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

** E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E

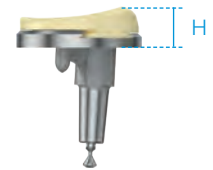
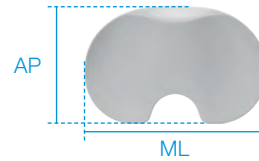
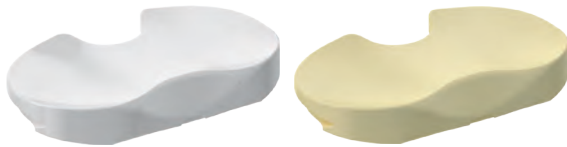
Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CR Mikrogrößen



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-201/10# | 880-241/10# | 1-2 | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-201/11# | 880-241/11# | 1-2 | 37.5 | 59 | 11 |
| 880-201/12# | 880-241/12# | 1-2 | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-201/14# | 880-241/14# | 1-2 | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-201/16# | 880-241/16# | 1-2 | 37.5 | 59 | 16 |
| 880-201/18# | 880-241/18# | 1-2 | 37.5 | 59 | 18 |

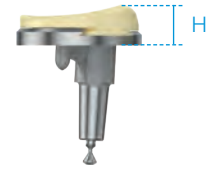
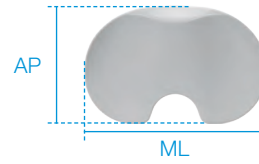
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CR



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-203/10 | 880-243/10# | 3-4 | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-203/11 | 880-243/11# | 3-4 | 42.5 | 66 | 11 |
| 880-203/12 | 880-243/12# | 3-4 | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-203/14 | 880-243/14# | 3-4 | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-203/16 | 880-243/16# | 3-4 | 42.5 | 66 | 16 |
| 880-203/18 | 880-243/18# | 3-4 | 42.5 | 66 | 18 |
| 880-205/10 | 880-245/10# | 5-6 | 47.5 | 73 | 10 |
| 880-205/11 | 880-245/11# | 5-6 | 47.5 | 73 | 11 |
| 880-205/12 | 880-245/12# | 5-6 | 47.5 | 73 | 12 |
| 880-205/14 | 880-245/14# | 5-6 | 47.5 | 73 | 14 |
| 880-205/16 | 880-245/16# | 5-6 | 47.5 | 73 | 16 |
| 880-205/18 | 880-245/18# | 5-6 | 47.5 | 73 | 18 |
| 880-207/10 | 880-247/10# | 7-8 | 52.5 | 80 | 10 |
| 880-207/11 | 880-247/11# | 7-8 | 52.5 | 80 | 11 |
| 880-207/12 | 880-247/12# | 7-8 | 52.5 | 80 | 12 |
| 880-207/14 | 880-247/14# | 7-8 | 52.5 | 80 | 14 |
| 880-207/16 | 880-247/16# | 7-8 | 52.5 | 80 | 16 |
| 880-207/18 | 880-247/18# | 7-8 | 52.5 | 80 | 18 |

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage

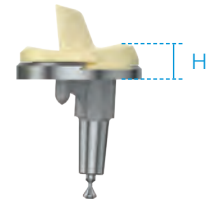
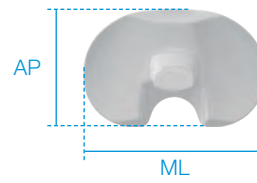
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – CR Makrogrößen



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-209/10# | 880-249/10# | 9-10 | 57.5 | 87 | 10 |
| 880-209/11# | 880-249/11# | 9-10 | 57.5 | 87 | 11 |
| 880-209/12# | 880-249/12# | 9-10 | 57.5 | 87 | 12 |
| 880-209/14# | 880-249/14# | 9-10 | 57.5 | 87 | 14 |
| 880-209/16# | 880-249/16# | 9-10 | 57.5 | 87 | 16 |
| 880-209/18# | 880-249/18# | 9-10 | 57.5 | 87 | 18 |

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
 # Auf Anfrage

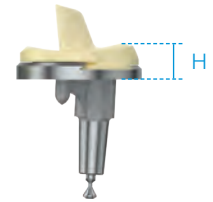
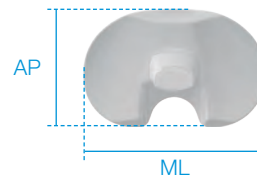
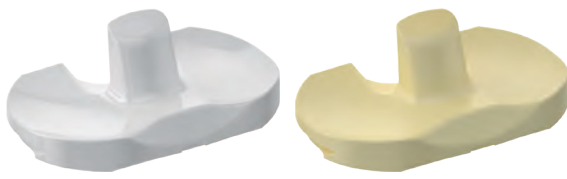
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS Mikrogrößen



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-211/10# | 880-251/10# | 1-2 | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-211/11# | 880-251/11# | 1-2 | 37.5 | 59 | 11 |
| 880-211/12# | 880-251/12# | 1-2 | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-211/14# | 880-251/14# | 1-2 | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-211/16# | 880-251/16# | 1-2 | 37.5 | 59 | 16 |
| 880-211/18# | 880-251/18# | 1-2 | 37.5 | 59 | 18 |
| 880-212/10# | 880-252/10# | 1-2up | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-212/11# | 880-252/11# | 1-2up | 37.5 | 59 | 11 |
| 880-212/12# | 880-252/12# | 1-2up | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-212/14# | 880-252/14# | 1-2up | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-212/16# | 880-252/16# | 1-2up | 37.5 | 59 | 16 |
| 880-212/18# | 880-252/18# | 1-2up | 37.5 | 59 | 18 |

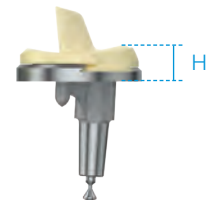
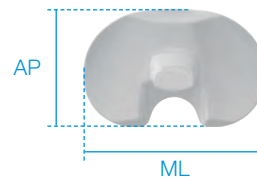
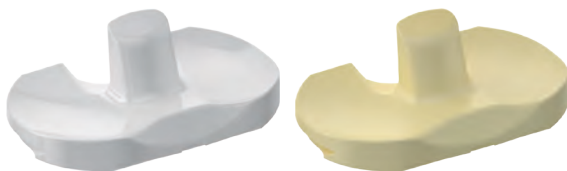
* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|---------|----------|----------|----------------|
| 880-213/10 | 880-253/10# | 3-4 | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-213/11 | 880-253/11# | 3-4 | 42.5 | 66 | 11 |
| 880-213/12 | 880-253/12# | 3-4 | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-213/14 | 880-253/14# | 3-4 | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-213/16 | 880-253/16# | 3-4 | 42.5 | 66 | 16 |
| 880-213/18 | 880-253/18# | 3-4 | 42.5 | 66 | 18 |
| 880-214/10 | 880-254/10# | 3-4down | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-214/11 | 880-254/11# | 3-4down | 42.5 | 66 | 11 |
| 880-214/12 | 880-254/12# | 3-4down | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-214/14 | 880-254/14# | 3-4down | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-214/16 | 880-254/16# | 3-4down | 42.5 | 66 | 16 |
| 880-214/18 | 880-254/18# | 3-4down | 42.5 | 66 | 18 |
| 880-215/10 | 880-255/10# | 5-6 | 47.5 | 73 | 10 |
| 880-215/11 | 880-255/11# | 5-6 | 47.5 | 73 | 11 |
| 880-215/12 | 880-255/12# | 5-6 | 47.5 | 73 | 12 |
| 880-215/14 | 880-255/14# | 5-6 | 47.5 | 73 | 14 |
| 880-215/16 | 880-255/16# | 5-6 | 47.5 | 73 | 16 |
| 880-215/18 | 880-255/18# | 5-6 | 47.5 | 73 | 18 |
| 880-217/10 | 880-257/10# | 7-8 | 52.5 | 80 | 10 |
| 880-217/11 | 880-257/11# | 7-8 | 52.5 | 80 | 11 |
| 880-217/12 | 880-257/12# | 7-8 | 52.5 | 80 | 12 |
| 880-217/14 | 880-257/14# | 7-8 | 52.5 | 80 | 14 |
| 880-217/16 | 880-257/16# | 7-8 | 52.5 | 80 | 16 |
| 880-217/18 | 880-257/18# | 7-8 | 52.5 | 80 | 18 |

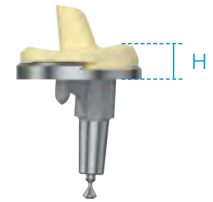
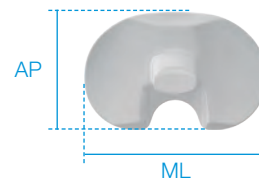
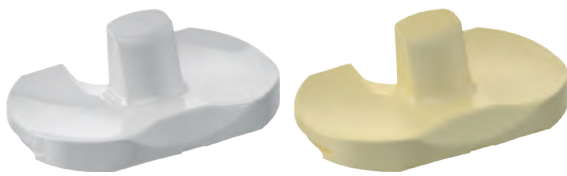
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS Makrogrößen



| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-219/10# | 880-259/10# | 9-10 | 57.5 | 87 | 10 |
| 880-219/11# | 880-259/11# | 9-10 | 57.5 | 87 | 11 |
| 880-219/12# | 880-259/12# | 9-10 | 57.5 | 87 | 12 |
| 880-219/14# | 880-259/14# | 9-10 | 57.5 | 87 | 14 |
| 880-219/16# | 880-259/16# | 9-10 | 57.5 | 87 | 16 |
| 880-219/18# | 880-259/18# | 9-10 | 57.5 | 87 | 18 |

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage

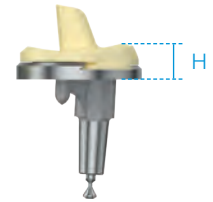
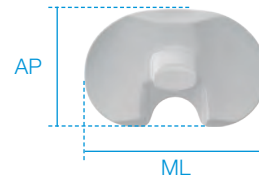
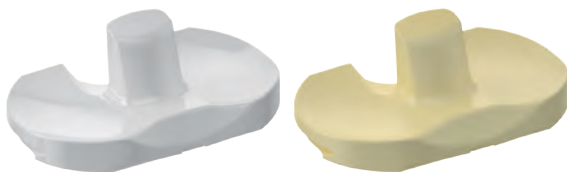
LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS+ Mikrogrößen




| REF MAT UHMWPE | REF MAT E-Dur* | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------------------|-------|----------|----------|----------------|
| 880-221/10# | 880-261/10# | 1-2 | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-221/11# | 880-261/11# | 1-2 | 37.5 | 59 | 11 |
| 880-221/12# | 880-261/12# | 1-2 | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-221/14# | 880-261/14# | 1-2 | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-221/16# | 880-261/16# | 1-2 | 37.5 | 59 | 16 |
| 880-221/18# | 880-261/18# | 1-2 | 37.5 | 59 | 18 |
| 880-222/10# | 880-262/10# | 1-2up | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-222/11# | 880-262/11# | 1-2up | 37.5 | 59 | 11 |
| 880-222/12# | 880-262/12# | 1-2up | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-222/14# | 880-262/14# | 1-2up | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-222/16# | 880-262/16# | 1-2up | 37.5 | 59 | 16 |
| 880-222/18# | 880-262/18# | 1-2up | 37.5 | 59 | 18 |

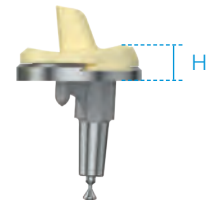
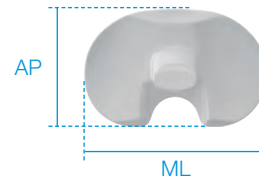
* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage


LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS+



| REF MAT UHMWPE | REF MAT  * | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|--|---------|----------|----------|----------------|
| 880-223/10 | 880-263/10# | 3-4 | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-223/11 | 880-263/11# | 3-4 | 42.5 | 66 | 11 |
| 880-223/12 | 880-263/12# | 3-4 | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-223/14 | 880-263/14# | 3-4 | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-223/16 | 880-263/16# | 3-4 | 42.5 | 66 | 16 |
| 880-223/18 | 880-263/18# | 3-4 | 42.5 | 66 | 18 |
| 880-224/10 | 880-264/10# | 3-4down | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-224/11 | 880-264/11# | 3-4down | 42.5 | 66 | 11 |
| 880-224/12 | 880-264/12# | 3-4down | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-224/14 | 880-264/14# | 3-4down | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-224/16 | 880-264/16# | 3-4down | 42.5 | 66 | 16 |
| 880-224/18 | 880-264/18# | 3-4down | 42.5 | 66 | 18 |
| 880-225/10 | 880-265/10# | 5-6 | 47.5 | 73 | 10 |
| 880-225/11 | 880-265/11# | 5-6 | 47.5 | 73 | 11 |
| 880-225/12 | 880-265/12# | 5-6 | 47.5 | 73 | 12 |
| 880-225/14 | 880-265/14# | 5-6 | 47.5 | 73 | 14 |
| 880-225/16 | 880-265/16# | 5-6 | 47.5 | 73 | 16 |
| 880-225/18 | 880-265/18# | 5-6 | 47.5 | 73 | 18 |
| 880-227/10 | 880-267/10# | 7-8 | 52.5 | 80 | 10 |
| 880-227/11 | 880-267/11# | 7-8 | 52.5 | 80 | 11 |
| 880-227/12 | 880-267/12# | 7-8 | 52.5 | 80 | 12 |
| 880-227/14 | 880-267/14# | 7-8 | 52.5 | 80 | 14 |
| 880-227/16 | 880-267/16# | 7-8 | 52.5 | 80 | 16 |
| 880-227/18 | 880-267/18# | 7-8 | 52.5 | 80 | 18 |

LinkSymphoKnee Polyethylenplateau – PS+ Makrogrößen

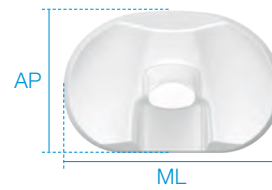


| REF MAT UHMWPE | REF MAT  * | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|--|-------|----------|----------|----------------|
| 880-229/10# | 880-269/10# | 9-10 | 57.5 | 87 | 10 |
| 880-229/11# | 880-269/11# | 9-10 | 57.5 | 87 | 11 |
| 880-229/12# | 880-269/12# | 9-10 | 57.5 | 87 | 12 |
| 880-229/14# | 880-269/14# | 9-10 | 57.5 | 87 | 14 |
| 880-229/16# | 880-269/16# | 9-10 | 57.5 | 87 | 16 |
| 880-229/18# | 880-269/18# | 9-10 | 57.5 | 87 | 18 |

* E-Dur = Hochvernetztes UHMWPE (X-Linked PE) mit Vitamin E
Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Tibiakomponente – All-Poly PS Mikrogrößen

zementiert

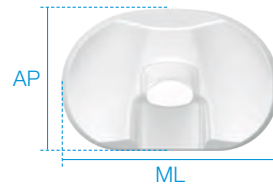


| REF | MAT | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------|--------|-------|-------|-------|-------------|
| 880-411/11# | UHMWPE | 1 | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-411/12# | UHMWPE | 1 | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-411/13# | UHMWPE | 1 | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-411/21# | UHMWPE | 1up | 37.5 | 59 | 10 |
| 880-411/22# | UHMWPE | 1up | 37.5 | 59 | 12 |
| 880-411/23# | UHMWPE | 1up | 37.5 | 59 | 14 |
| 880-412/11# | UHMWPE | 2 | 40 | 62.5 | 10 |
| 880-412/12# | UHMWPE | 2 | 40 | 62.5 | 12 |
| 880-412/13# | UHMWPE | 2 | 40 | 62.5 | 14 |
| 880-412/21# | UHMWPE | 2up | 40 | 62.5 | 10 |
| 880-412/22# | UHMWPE | 2up | 40 | 62.5 | 12 |
| 880-412/23# | UHMWPE | 2up | 40 | 62.5 | 14 |

Auf Anfrage

LinkSymphoKnee Tibiakomponente – All-Poly PS

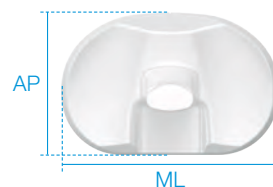
zementiert



| REF MAT UHMWPE | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------|-------|-------|-------|-------------|
| 880-413/11 | 3 | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-413/12 | 3 | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-413/13 | 3 | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-413/21 | 3down | 42.5 | 66 | 10 |
| 880-413/22 | 3down | 42.5 | 66 | 12 |
| 880-413/23 | 3down | 42.5 | 66 | 14 |
| 880-414/11 | 4 | 45 | 69.5 | 10 |
| 880-414/12 | 4 | 45 | 69.5 | 12 |
| 880-414/13 | 4 | 45 | 69.5 | 14 |
| 880-414/21 | 4down | 45 | 69.5 | 10 |
| 880-414/22 | 4down | 45 | 69.5 | 12 |
| 880-414/23 | 4down | 45 | 69.5 | 14 |
| 880-415/11 | 5 | 47.5 | 73 | 10 |
| 880-415/12 | 5 | 47.5 | 73 | 12 |
| 880-415/13 | 5 | 47.5 | 73 | 14 |
| 880-416/11 | 6 | 50 | 76.5 | 10 |
| 880-416/12 | 6 | 50 | 76.5 | 12 |
| 880-416/13 | 6 | 50 | 76.5 | 14 |
| 880-417/11 | 7 | 52.5 | 80 | 10 |
| 880-417/12 | 7 | 52.5 | 80 | 12 |
| 880-417/13 | 7 | 52.5 | 80 | 14 |
| 880-418/11 | 8 | 55 | 83.5 | 10 |
| 880-418/12 | 8 | 55 | 83.5 | 12 |
| 880-418/13 | 8 | 55 | 83.5 | 14 |

LinkSymphoKnee Tibiakomponente – All-Poly PS Makrogrößen

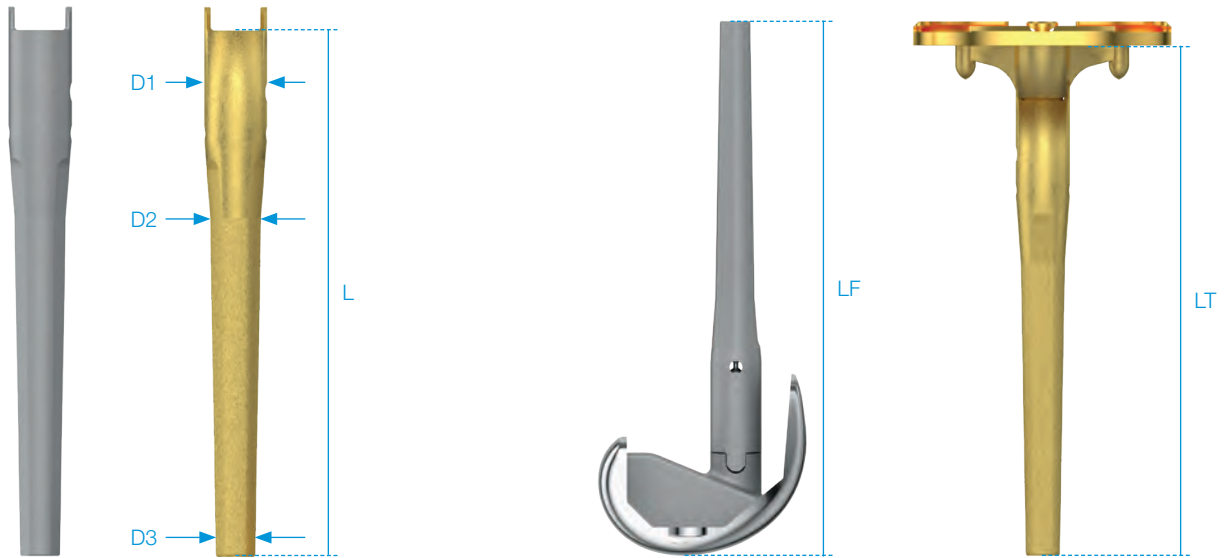
zementiert



| REF MAT UHMWPE | Größe | AP mm | ML mm | Höhe (H) mm |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------------|
| 880-419/11 [#] | 9 | 57.5 | 87 | 10 |
| 880-419/12 [#] | 9 | 57.5 | 87 | 12 |
| 880-419/13 [#] | 9 | 57.5 | 87 | 14 |
| 880-41X/11 [#] | 10 | 60 | 90.5 | 10 |
| 880-41X/12 [#] | 10 | 60 | 90.5 | 12 |
| 880-41X/13 [#] | 10 | 60 | 90.5 | 14 |

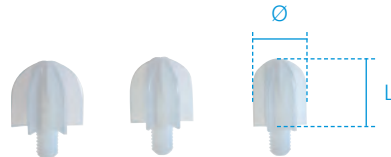
[#] Auf Anfrage

Zementierte Schäfte



| REF | REF | D1 | D2 | D3 | L | LF | LT |
|-------------|-----------------------|----|----|----|-----|-----|-----|
| MAT | MAT | mm | mm | mm | mm | mm | mm |
| CoCrMo | CoCrMo LINK PorEx* | | | | | | |
| 15-2950/17# | 15-3950/17# | 16 | 11 | 8 | 50 | 85 | 68 |
| 15-2950/12# | 15-3950/12# | 16 | 10 | 7 | 80 | 115 | 98 |
| 15-2950/37# | 15-3950/37# | 16 | 15 | 12 | 95 | 113 | 130 |
| 15-2950/38# | 15-3950/38# | 16 | 15 | 12 | 120 | 155 | 138 |

Zentriersterne



| REF | Ø | Länge (L) |
|------------|----|-----------|
| MAT | mm | mm |
| UHMWPE | | |
| 15-2975/12 | 12 | 15 |
| 15-2975/14 | 14 | 15 |
| 15-2975/16 | 16 | 15 |
| 15-2975/18 | 18 | 15 |
| 15-2975/20 | 20 | 15 |
| 15-2975/22 | 22 | 15 |
| 15-2975/24 | 24 | 15 |

* LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).
Auf Anfrage

Ersatzteil Set für Konus Adapter



| | |
|-----------------------------|---|
| REF | REF |
| MAT Tilastan*/CoCrMo | MAT Tilastan*/CoCrMo LINK PorEx** |
| 15-6118/29 | 15-6118/30 |

Im Lieferumfang enthalten:

- Ein Konusadapter
- Zwei Sicherheitsschrauben

* Tilastan = Ti4V6Al

** LINK PorEx: TiNbN = Titan-Niob-Nitrid (goldfarben).

LinkSymphoKnee Basisinstrumentarium

| REF | Basisinstrumentarium | CR | PS | PS+ | CCK mit kurzem geradem Schaft |
|--------------------------------------|---|----|----|-----|-------------------------------|
| 881-001/00 | Allgemeine Instrumente – Blaue Füße | X | X | X | X |
| 881-002/10 | Femorale/Tibiale Instrumente – Blaue Füße | X | X | X | X |
| 881-003/10 | CR Instrumente & Probeimplantate – Grüne Füße | X | | | |
| 881-004/10 | PS Instrumente & Probeimplantate – Graue Füße | | X | X | X |
| 881-005/00 | PS+ Probe-Plateaus – Graue Füße | | | X | |
| 881-006/10 | CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße | | | | X |
| Zusätzliches Instrumentarium: | | | | | |
| 881-009/00 | Patella Instrumente & Probeimplantate – Blaue Füße | | | | |

LinkSymphoKnee Instrumente für Mikrogrößen

Zu dem oben aufgeführten Basisinstrumentarium Folgendes hinzufügen:

| REF | Instrumente für Mikrogrößen | CR Mikrogrößen | PS Mikrogrößen | CCK mit kurzem geradem Schaft Mikrogrößen |
|-------------|---|----------------|----------------|---|
| 881-002/00# | Femorale/Tibiale Instrumente Mikrogrößen – Blaue Füße | X | X | X |
| 881-003/00# | CR Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Grüne Füße | X | | |
| 881-004/00# | PS Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Graue Füße | | X | X |
| 881-006/00# | CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Gelbe Füße | | | X |

LinkSymphoKnee Instrumente für Makrogrößen

Zu dem oben aufgeführten Basisinstrumentarium Folgendes hinzufügen:

| REF | Instrumente für Makrogrößen | CR Makrogrößen | PS Makrogrößen | CCK mit kurzem geradem Schaft Makrogrößen |
|-------------|---|----------------|----------------|---|
| 881-002/20# | Femorale/Tibiale Instrumente Makrogrößen – Blaue Füße | X | X | X |
| 881-003/20# | CR Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Grüne Füße | X | | |
| 881-004/20# | PS Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Graue Füße | | X | X |
| 881-006/20# | CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Gelbe Füße | | | X |

LinkSymphoKnee Instrumente für extraweite Größen

Zu dem oben aufgeführten Basisinstrumentarium Folgendes hinzufügen:

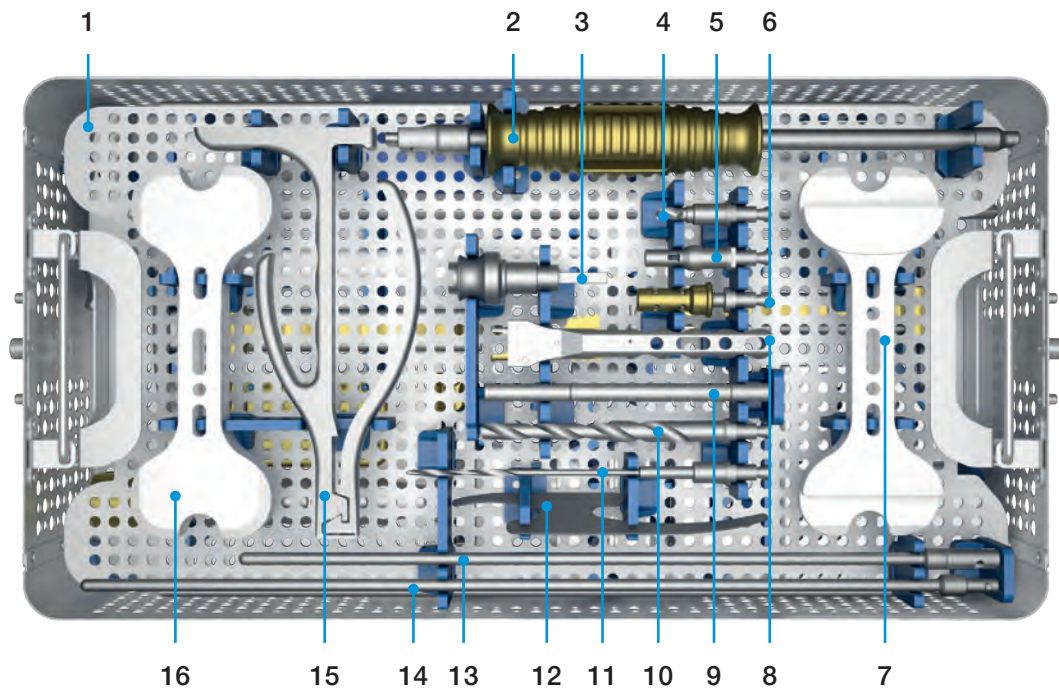
| REF | Instrumente für extraweite Größen | CR extraweite Größen | PS extraweite Größen | CCK mit kurzem geradem Schaft extraweite Größen |
|-------------|---|----------------------|----------------------|---|
| 881-003/30# | CR Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Grüne Füße | X | | |
| 881-004/30# | PS Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Graue Füße | | X | X |
| 881-006/30# | CCK Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Gelbe Füße | | | X |

Auf Anfrage erhältliche *LinkSymphoKnee* Instrumente

| REF | Auf Anfrage erhältliche Instrumente |
|------------|--|
| 445-126/65 | Gewindestift, L = 65 mm, Ø 3.0 mm |
| 445-126/95 | Gewindestift, L = 95 mm, Ø 3.0 mm |
| 445-127/35 | Gewindestift mit Kopf, L = 35 mm, Ø 3.0 mm |
| 445-127/65 | Gewindestift mit Kopf, L = 65 mm, Ø 3.0 mm |
| 881-211/08 | Tibiasägeblock, 8° Left |
| 881-210/08 | Tibiasägeblock, 8° Right |

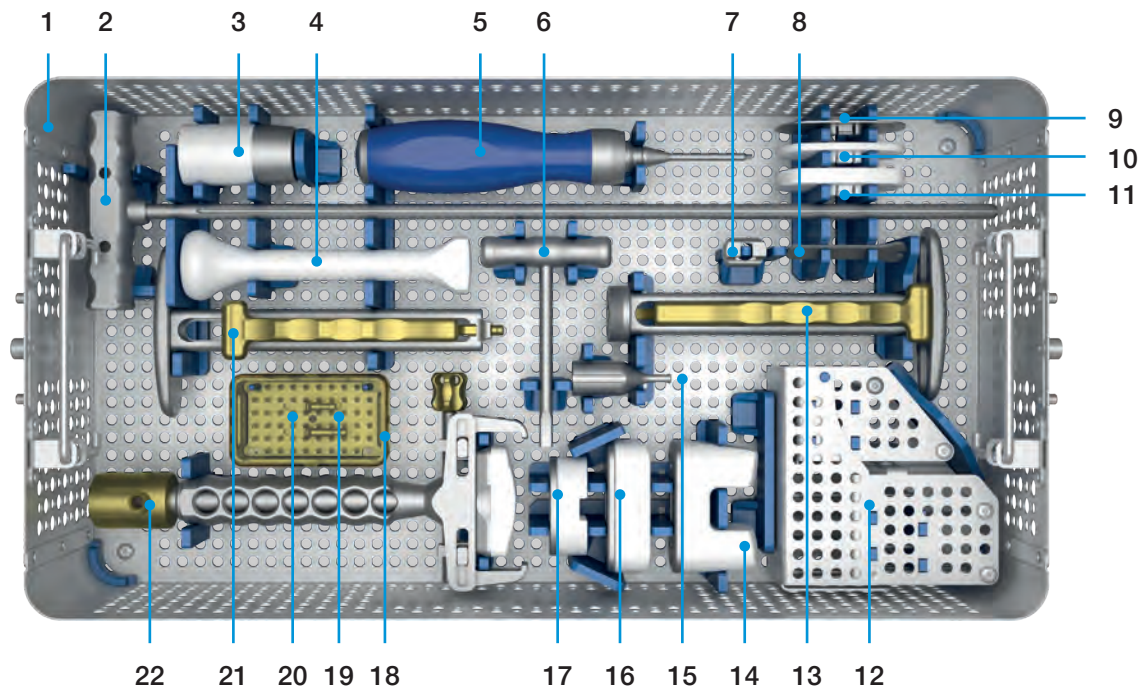
Auf Anfrage

881-001/00 Allgemeine Instrumente – Blaue Füße



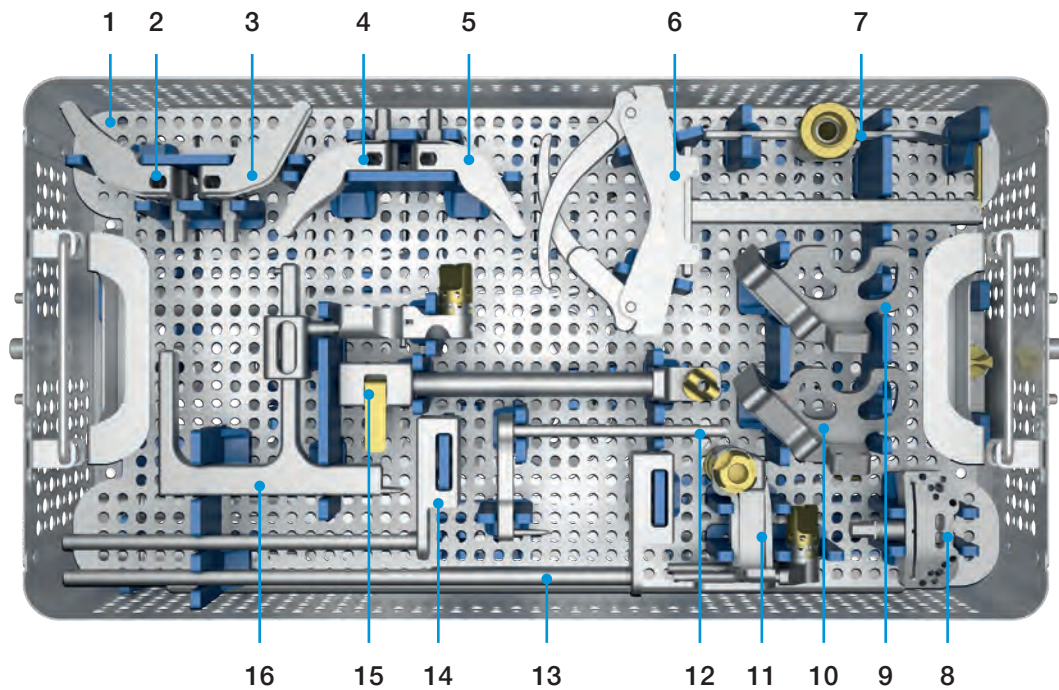
| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-010/00 | LinkSymphoKnee Sieb für allgemeine Instrumente – Oberes Sieb | 1 |
| 2 | 445-206/00 | Gleithammer | 1 |
| 3 | 16-3283/01 | Adapter, Hudson/Jakobs-Ansatz (E) | 1 |
| 4 | 881-012/00 | Universal-Bohrer | 1 |
| 5 | 445-122/00 | Power Driver, Hudson-Ansatz | 1 |
| 6 | 445-122/10 | Power Driver mit Schnell-Verschluss, Hudson-Ansatz | 1 |
| 7 | 881-011/02 | Spacer 4-in-1 Femurschnitt, Flexion, H = 10-12 mm | 1 |
| 8 | 445-112/00 | Handgriff, Schnellverschlusskupplung | 1 |
| 9 | 445-121/00 | Pin Inserter, universal | 1 |
| 10 | 319-505/00B | Stufenbohrer, Hudson-Ansatz (B) | 1 |
| 11 | 15-2040/02B | Spiralbohrer 3 mm, Hudson-Ansatz (B) | 1 |
| 12 | 317-802/53 | Sägeschnittlehre | 1 |
| 13 | 445-113/10 | Ausrichtstab, extramedullär, kurz | 1 |
| 14 | 445-113/20 | Ausrichtstab, extramedullär, lang | 1 |
| 15 | 445-120/00 | Pin-Fasszange, universal | 1 |
| 16 | 881-010/02 | Spacer Flexion/Extension, H = 10-12 mm | 1 |

881-001/00 Allgemeine Instrumente – Blaue Füße



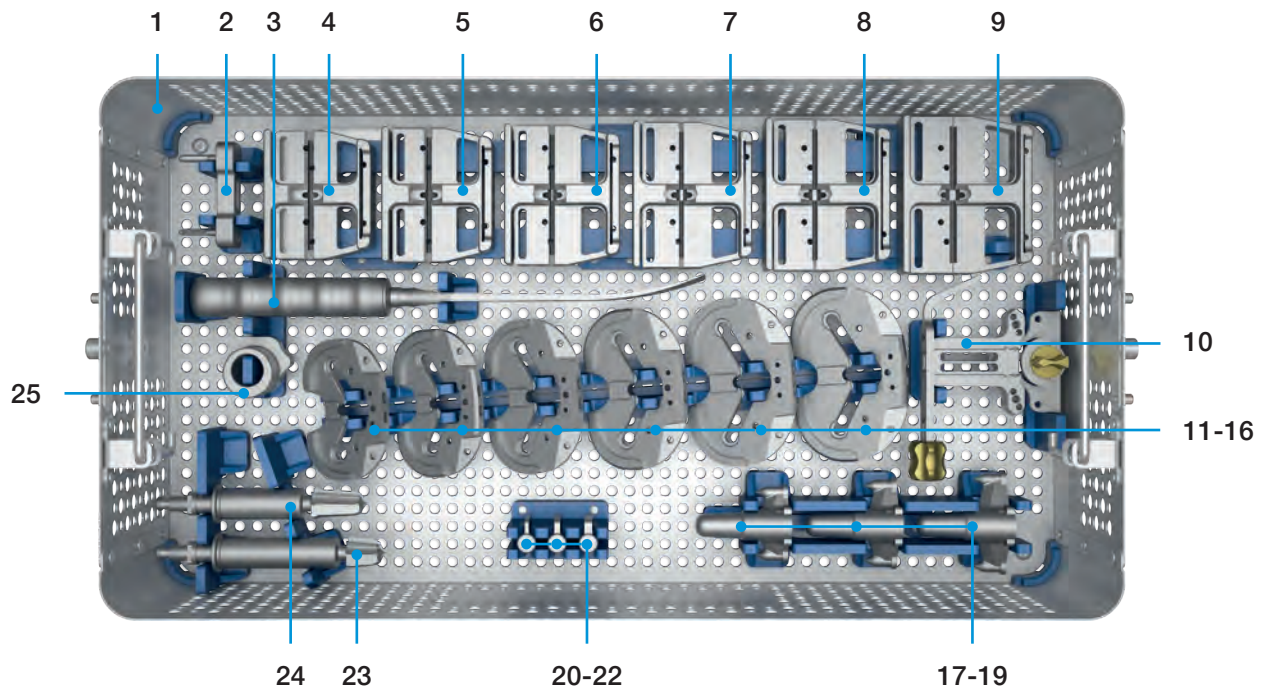
| | | | Qty. |
|----|------------|---|------|
| 1 | 881-010/00 | LinkSymphoKnee Sieb für allgemeine Instrumente – Unteres Sieb | 1 |
| 2 | 445-101/00 | Intramedullärer Stab, Ø 8.0 mm | 1 |
| 3 | 881-040/99 | Tibiale/Femorale Kupplungsspitze | 1 |
| 4 | 881-040/01 | Plateau-Einschläger | 1 |
| 5 | 15-2545 | Drehmomentschlüssel, SW 2.5 mm | 1 |
| 6 | 881-019/00 | Plateau-Ausschläger | 1 |
| 7 | 881-043/00 | Tibiale Ausschlägerspitze | 1 |
| 8 | 151-131/00 | Schraubendreher für Konus Adapter | 1 |
| 9 | 881-019/01 | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 1 mm | 1 |
| 10 | 881-019/04 | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 4 mm | 1 |
| 11 | 881-019/08 | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 8 mm | 1 |
| 12 | 445-123/00 | Pin Box | 1 |
| | 445-124/65 | Bohrpin, L = 65 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-124/95 | Bohrpin, L = 95 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-125/35 | Bohrpin, Headed, L = 35 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-125/65 | Bohrpin, Headed, L = 65 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-128/25 | Stiftnagel, L = 25 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-128/35 | Stiftnagel, L = 35 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| | 445-128/65 | Stiftnagel, L = 65 mm, Ø 3.0 mm | 4 |
| 13 | 881-042/00 | Tibia Einschläger | 1 |
| 14 | 881-042/90 | Tibiale Einschlägerspitze, All Poly | 1 |
| 15 | 151-132/00 | Modulare Ausschlagsspitze | 1 |
| 16 | 881-041/99 | Femorale Einschlägerspitze | 1 |
| 17 | 881-042/99 | Tibiale Einschlägerspitze | 1 |
| 18 | 881-053/00 | Verschlussschraube Tibiaplateau, lang | 1 |
| 19 | 881-052/00 | Verschlussschraube Tibiaplateau, kurz | 1 |
| 20 | 319-601/30 | Sterilisationsdose, klein | 1 |
| 21 | 445-207/00 | Handgriff, Impactor/Extractor | 1 |
| 22 | 881-041/00 | Femur Ein/Ausschläger | 1 |

881-002/10 Femorale/Tibiale Instrumente – Blaue Füße



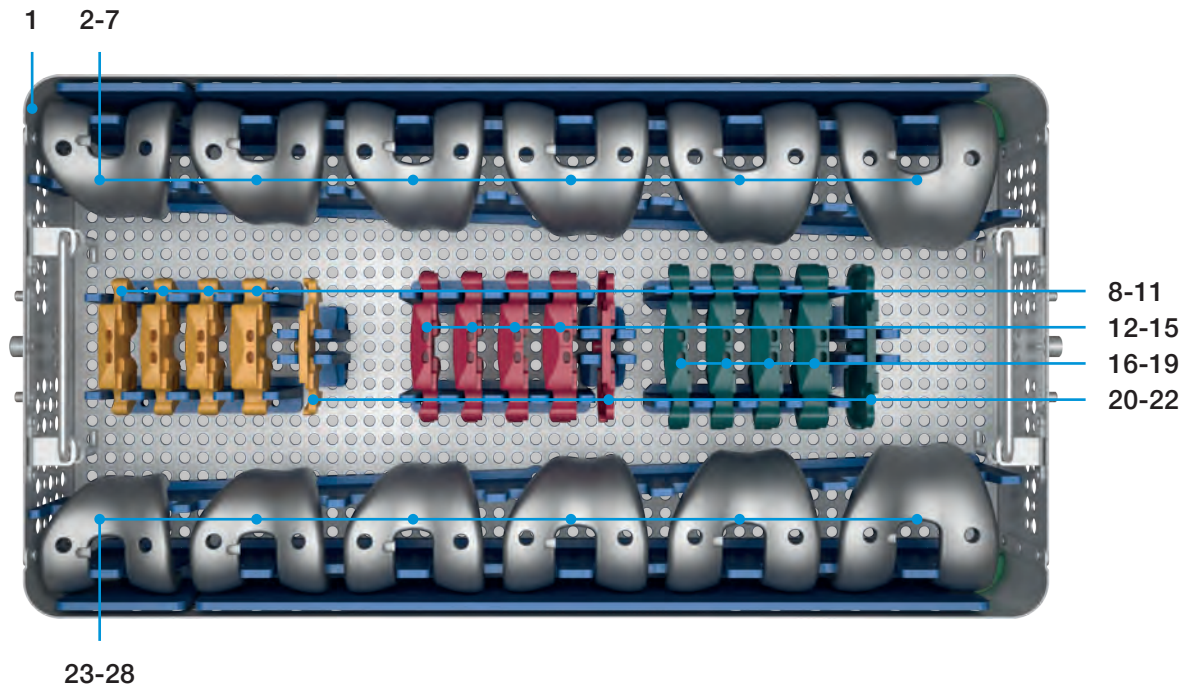
| | | | Qty. |
|----|------------|--|------|
| 1 | 881-020/10 | LinkSymphoKnee Sieb für Femorale/Tibiale Instrumente – Oberes Sieb | 1 |
| 2 | 445-110/10 | Tibiasägeblock, 0° Links | 1 |
| 3 | 445-110/20 | Tibiasägeblock, 0° Rechts | 1 |
| 4 | 881-211/03 | Tibiasägeblock, 3° Links | 1 |
| 5 | 881-210/03 | Tibiasägeblock, 3° Rechts | 1 |
| 6 | 445-105/00 | EM Tibia Ausrichtinstrument, Sprunggelenklammer | 1 |
| 7 | 445-111/00 | Taster, verstellbar | 1 |
| 8 | 445-104/00 | Femursägeblock, Distal-Femurschnitt | 1 |
| 9 | 881-299/00 | Tibiasägeblock Varus Korrektur | 1 |
| 10 | 881-299/10 | Tibiasägeblock Valgus Korrektur | 1 |
| 11 | 445-102/00 | Femur-Ausrichtinstrument, Varus/Valgus Einstellung | 1 |
| 12 | 445-108/00 | EM Tibia Ausrichtinstrument, Fixierspitzen Stab | 1 |
| 13 | 445-106/20 | EM Tibia Ausrichtinstrument Distaler Stab, lang | 1 |
| 14 | 445-106/10 | EM Tibia Ausrichtinstrument Distaler Stab, kurz | 1 |
| 15 | 445-107/00 | EM Tibia Ausrichtinstrument, Proximale Hülse | 1 |
| 16 | 445-109/00 | IM Tibia Ausrichtinstrument | 1 |

881-002/10 Femorale/Tibiale Instrumente – Blaue Füße



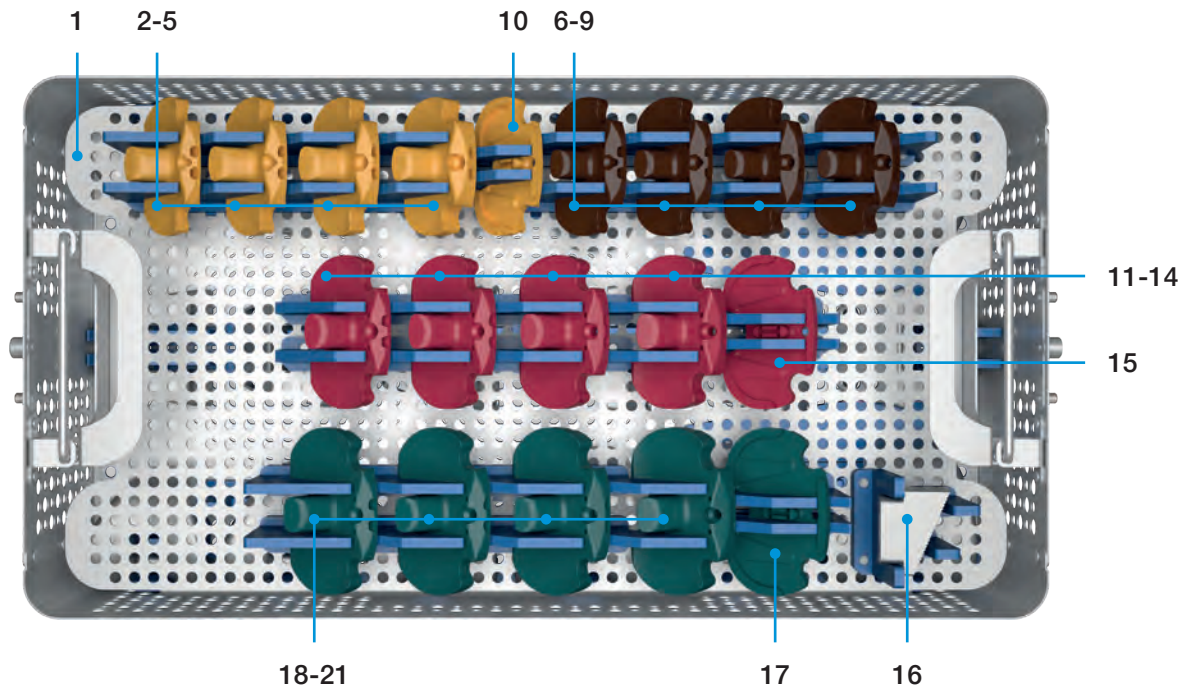
| | | | Qty. |
|----|------------|---|------|
| 1 | 881-020/10 | LinkSymphoKnee Sieb für Femorale/Tibiale Instrumente – Unteres Sieb | 1 |
| 2 | 881-019/03 | A/P Femur Korrekturblock +3 mm | 1 |
| 3 | 445-208/00 | Femur-Meißel, Varus/Valgus Einstellung | 1 |
| 4 | 881-119/30 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 3 | 1 |
| 5 | 881-119/40 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 4 | 1 |
| 6 | 881-119/50 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 5 | 1 |
| 7 | 881-119/60 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 6 | 1 |
| 8 | 881-119/70 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 7 | 1 |
| 9 | 881-119/80 | Posteriore Referenzierung, Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 8 | 1 |
| 10 | 881-100/00 | Femurgrößenlehre, Posteriore Referenzierung | 1 |
| 11 | 881-283/30 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 3 | 1 |
| 12 | 881-283/40 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 4 | 1 |
| 13 | 881-283/50 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 5 | 1 |
| 14 | 881-283/60 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 6 | 1 |
| 15 | 881-283/70 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 7 | 1 |
| 16 | 881-283/80 | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 8 | 1 |
| 17 | 881-272/34 | Tibia-Kielstanze, Größe 3-4 | 1 |
| 18 | 881-272/56 | Tibia-Kielstanze, Größe 5-6 | 1 |
| 19 | 881-272/78 | Tibia-Kielstanze, Größe 7-8 | 1 |
| 20 | 881-109/02 | Höhenausgleichsplatte, Femurgrößenlehre, H = 2 mm | 1 |
| 21 | 881-109/03 | Höhenausgleichsplatte, Femurgrößenlehre, H = 3 mm | 1 |
| 22 | 881-109/04 | Höhenausgleichsplatte, Femurgrößenlehre, H = 4 mm | 1 |
| 23 | 881-062/99 | Reibahle, Konus-Kappe | 1 |
| 24 | 881-062/00 | Reibahle, Monoblock Tibia | 1 |
| 25 | 881-216/00 | Tibia Reibahle Führungsbuchse Ø 17 mm | 1 |

881-003/10 CR Instrumente & Probeimplantate – Grüne Füße



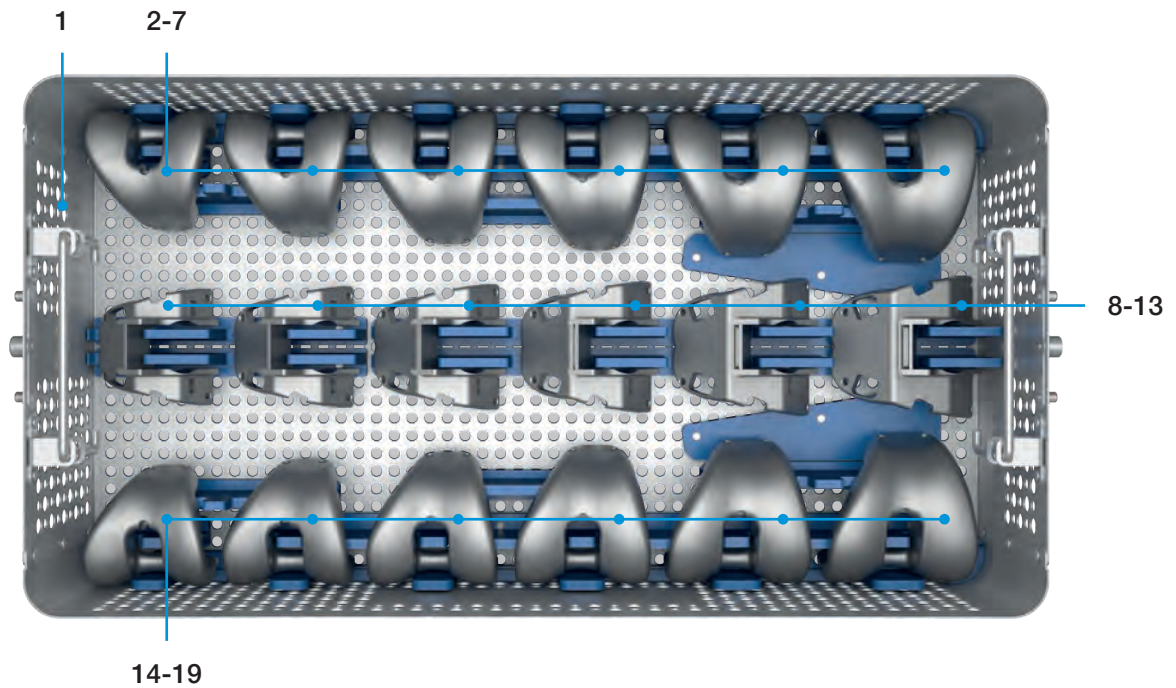
| | | | Qty. |
|----|------------|--|------|
| 1 | 881-030/10 | LinkSymphoKnee Sieb für CR Instrumente & Probeimplantate | 1 |
| 2 | 881-120/30 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 3 | 1 |
| 3 | 881-120/40 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 4 | 1 |
| 4 | 881-120/50 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 5 | 1 |
| 5 | 881-120/60 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 6 | 1 |
| 6 | 881-120/70 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 7 | 1 |
| 7 | 881-120/80 | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 8 | 1 |
| 8 | 881-223/10 | Probe-Plateau, CR, Größe 3-4, H = 10 mm | 1 |
| 9 | 881-223/11 | Probe-Plateau, CR, Größe 3-4, H = 11 mm | 1 |
| 10 | 881-223/12 | Probe-Plateau, CR, Größe 3-4, H = 12 mm | 1 |
| 11 | 881-223/14 | Probe-Plateau, CR, Größe 3-4, H = 14 mm | 1 |
| 12 | 881-225/10 | Probe-Plateau, CR, Größe 5-6, H = 10 mm | 1 |
| 13 | 881-225/11 | Probe-Plateau, CR, Größe 5-6, H = 11 mm | 1 |
| 14 | 881-225/12 | Probe-Plateau, CR, Größe 5-6, H = 12 mm | 1 |
| 15 | 881-225/14 | Probe-Plateau, CR, Größe 5-6, H = 14 mm | 1 |
| 16 | 881-227/10 | Probe-Plateau, CR, Größe 7-8, H = 10 mm | 1 |
| 17 | 881-227/11 | Probe-Plateau, CR, Größe 7-8, H = 11 mm | 1 |
| 18 | 881-227/12 | Probe-Plateau, CR, Größe 7-8, H = 12 mm | 1 |
| 19 | 881-227/14 | Probe-Plateau, CR, Größe 7-8, H = 14 mm | 1 |
| 20 | 881-220/43 | Höhenausgleichsplatte Probeplateau, H = +4 mm, Größe 3-4 | 1 |
| 21 | 881-220/45 | Höhenausgleichsplatte Probeplateau, H = +4 mm, Größe 5-6 | 1 |
| 22 | 881-220/47 | Höhenausgleichsplatte Probeplateau, H = +4 mm, Größe 7-8 | 1 |
| 23 | 881-121/30 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 3 | 1 |
| 24 | 881-121/40 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 4 | 1 |
| 25 | 881-121/50 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 5 | 1 |
| 26 | 881-121/60 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 6 | 1 |
| 27 | 881-121/70 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 7 | 1 |
| 28 | 881-121/80 | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 8 | 1 |

881-004/10 PS Instrumente & Probeimplantate – Graue Füße



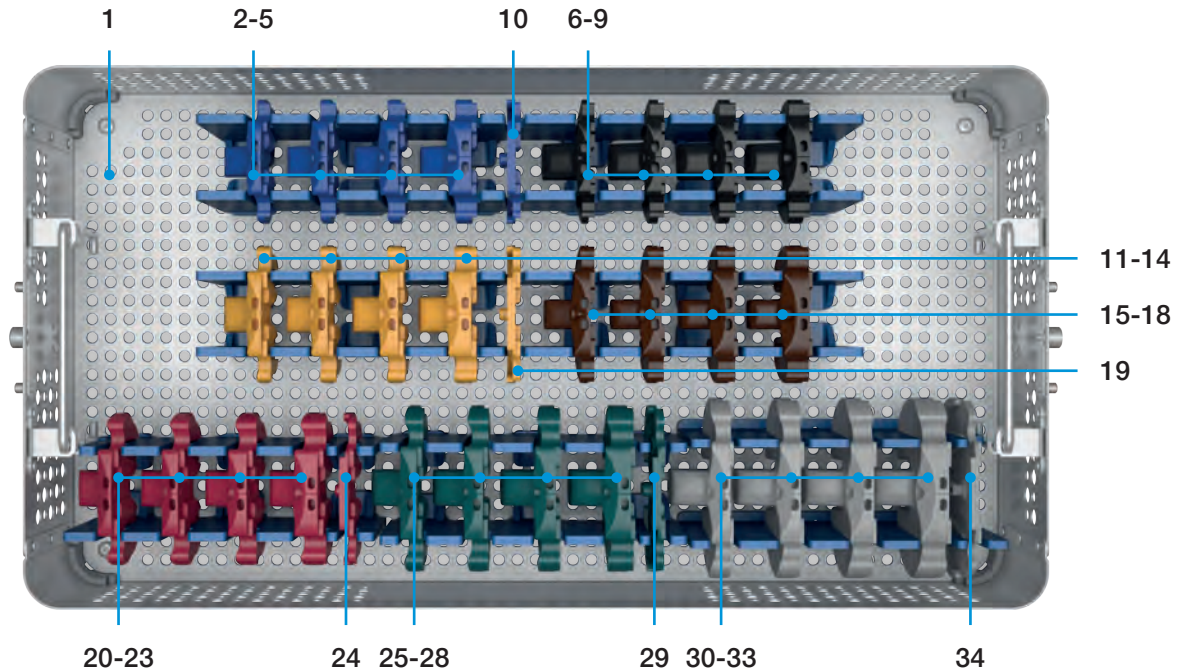
| | | | Qty. |
|----|------------|--|------|
| 1 | 881-040/10 | LinkSymphoKnee Sieb für PS Instrumente & Probeimplantate – Oberes Sieb | 1 |
| 2 | 881-234/10 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4down, H = 10 mm | 1 |
| 3 | 881-234/11 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4down, H = 11 mm | 1 |
| 4 | 881-234/12 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4down, H = 12 mm | 1 |
| 5 | 881-234/14 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4down, H = 13 mm | 1 |
| 6 | 881-233/10 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4, H = 10 mm | 1 |
| 7 | 881-233/11 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4, H = 11 mm | 1 |
| 8 | 881-233/12 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4, H = 12 mm | 1 |
| 9 | 881-233/14 | Probe-Plateau, PS, Größe 3-4, H = 14 mm | 1 |
| 10 | 881-220/43 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 3-4 | 1 |
| 11 | 881-235/10 | Probe-Plateau, PS, Größe 5-6, H = 10 mm | 1 |
| 12 | 881-235/11 | Probe-Plateau, PS, Größe 5-6, H = 11 mm | 1 |
| 13 | 881-235/12 | Probe-Plateau, PS, Größe 5-6, H = 12 mm | 1 |
| 14 | 881-235/14 | Probe-Plateau, PS, Größe 5-6, H = 14 mm | 1 |
| 15 | 881-220/45 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 5-6 | 1 |
| 16 | 881-113/02 | Femorale PS Box Prüflehre | 1 |
| 17 | 881-220/47 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 7-8 | 1 |
| 18 | 881-237/10 | Probe-Plateau, PS, Größe 7-8, H = 10 mm | 1 |
| 19 | 881-237/11 | Probe-Plateau, PS, Größe 7-8, H = 11 mm | 1 |
| 20 | 881-237/12 | Probe-Plateau, PS, Größe 7-8, H = 12 mm | 1 |
| 21 | 881-237/14 | Probe-Plateau, PS, Größe 7-8, H = 14 mm | 1 |

881-004/10 PS Instrumente & Probeimplantate – Graue Füße



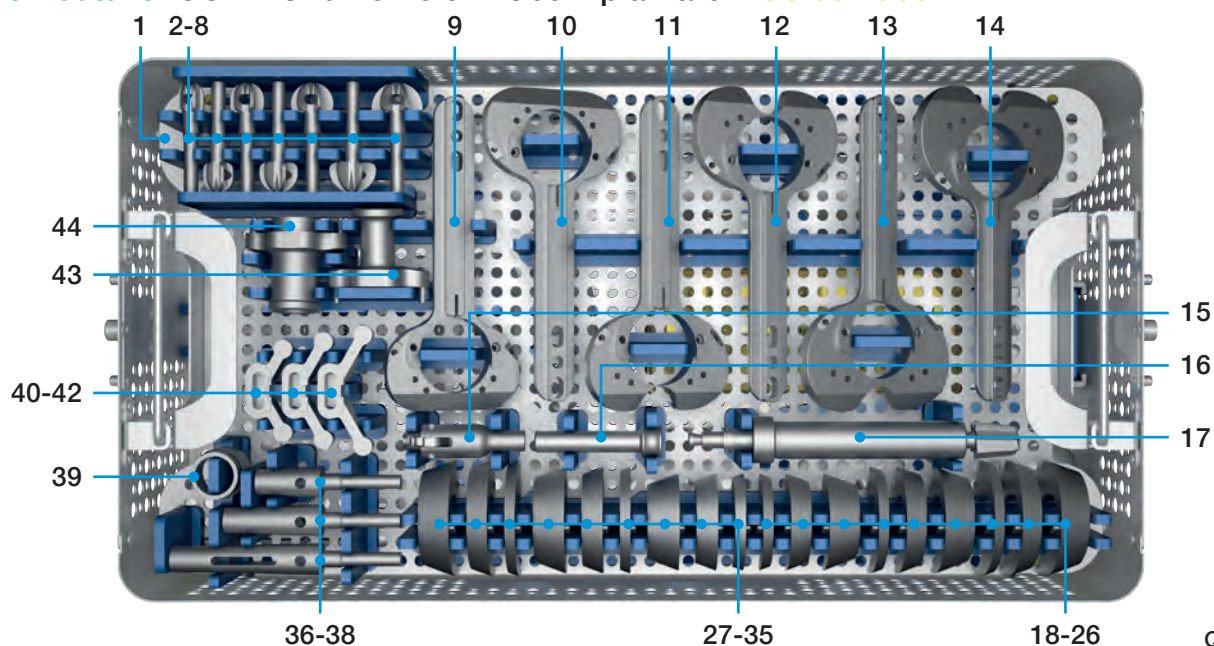
| | | | Qty. |
|----|------------|---|------|
| 1 | 881-040/10 | LinkSymphoKnee Sieb für PS Instrumente & Probeimplantate – Unteres Sieb | 1 |
| 2 | 881-130/30 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 3 | 1 |
| 3 | 881-130/40 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 4 | 1 |
| 4 | 881-130/50 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 5 | 1 |
| 5 | 881-130/60 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 6 | 1 |
| 6 | 881-130/70 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 7 | 1 |
| 7 | 881-130/80 | Femorale Probeprothese, PS, rechts, Größe 8 | 1 |
| 8 | 881-113/30 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 3 | 1 |
| 9 | 881-113/40 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 4 | 1 |
| 10 | 881-113/50 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 5 | 1 |
| 11 | 881-113/60 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 6 | 1 |
| 12 | 881-113/70 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 7 | 1 |
| 13 | 881-113/80 | Femorale PS Kastenlehre, Größe 8 | 1 |
| 14 | 881-131/30 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 3 | 1 |
| 15 | 881-131/40 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 4 | 1 |
| 16 | 881-131/50 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 5 | 1 |
| 17 | 881-131/60 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 6 | 1 |
| 18 | 881-131/70 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 7 | 1 |
| 19 | 881-131/80 | Femorale Probeprothese, PS, links, Größe 8 | 1 |

881-005/00 PS+ Probe-Plateaus – Graue Füße



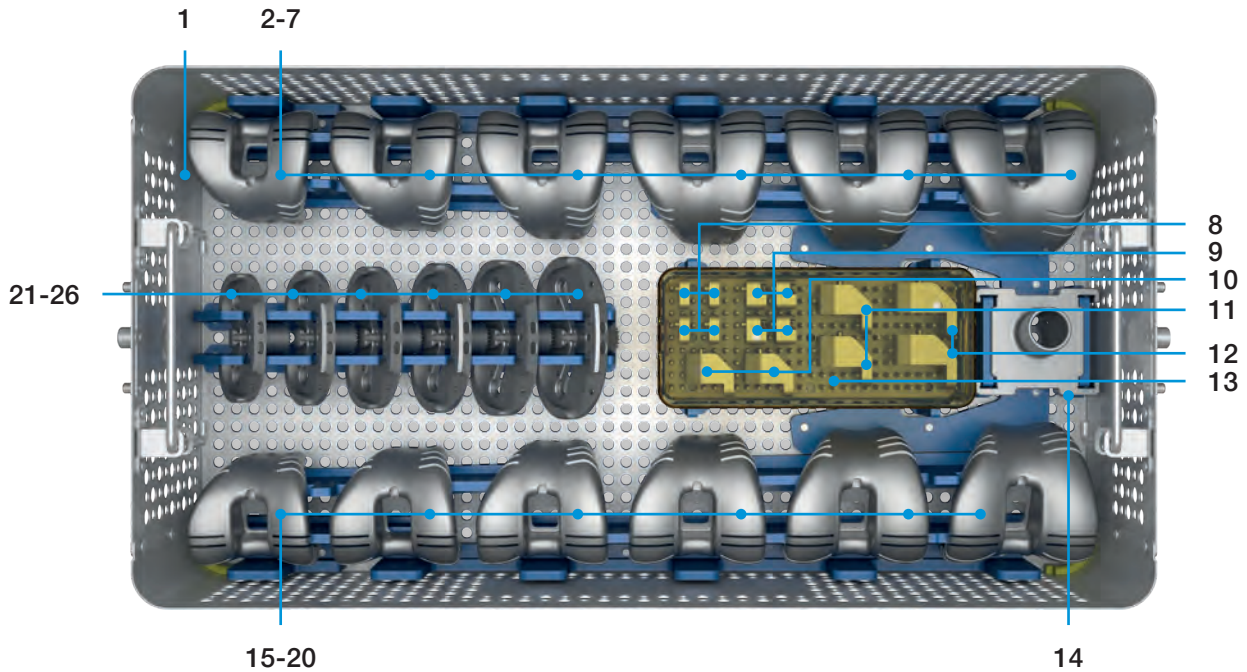
| | | | Qty. |
|----|------------|--|------|
| 1 | 881-050/00 | LinkSymphoKnee Sieb für PS+ Probe-Plateaus | 1 |
| 2 | 881-241/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2, H = 10 mm | 1 |
| 3 | 881-241/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2, H = 11 mm | 1 |
| 4 | 881-241/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2, H = 12 mm | 1 |
| 5 | 881-241/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2, H = 14 mm | 1 |
| 6 | 881-242/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2up, H = 10 mm | 1 |
| 7 | 881-242/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2up, H = 11 mm | 1 |
| 8 | 881-242/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2up, H = 12 mm | 1 |
| 9 | 881-242/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 1-2up, H = 14 mm | 1 |
| 10 | 881-220/41 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 1-2 | 1 |
| 11 | 881-243/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4, H = 10 mm | 1 |
| 12 | 881-243/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4, H = 11 mm | 1 |
| 13 | 881-243/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4, H = 12 mm | 1 |
| 14 | 881-243/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4, H = 14 mm | 1 |
| 15 | 881-244/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4down, H = 10 mm | 1 |
| 16 | 881-244/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4down, H = 11 mm | 1 |
| 17 | 881-244/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4down, H = 12 mm | 1 |
| 18 | 881-244/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 3-4down, H = 14 mm | 1 |
| 19 | 881-220/43 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 3-4 | 1 |
| 20 | 881-245/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 5-6, H = 10 mm | 1 |
| 21 | 881-245/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 5-6, H = 11 mm | 1 |
| 22 | 881-245/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 5-6, H = 12 mm | 1 |
| 23 | 881-245/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 5-6, H = 14 mm | 1 |
| 24 | 881-220/45 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 5-6 | 1 |
| 25 | 881-247/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 7-8, H = 10 mm | 1 |
| 26 | 881-247/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 7-8, H = 11 mm | 1 |
| 27 | 881-247/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 7-8, H = 12 mm | 1 |
| 28 | 881-247/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 7-8, H = 14 mm | 1 |
| 29 | 881-220/47 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 7-8 | 1 |
| 30 | 881-249/10 | Probe-Plateau, PS+, Größe 9-10, H = 10 mm | 1 |
| 31 | 881-249/11 | Probe-Plateau, PS+, Größe 9-10, H = 11 mm | 1 |
| 32 | 881-249/12 | Probe-Plateau, PS+, Größe 9-10, H = 12 mm | 1 |
| 33 | 881-249/14 | Probe-Plateau, PS+, Größe 9-10, H = 14 mm | 1 |
| 34 | 881-220/49 | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 9-10 | 1 |

881-006/10 CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße



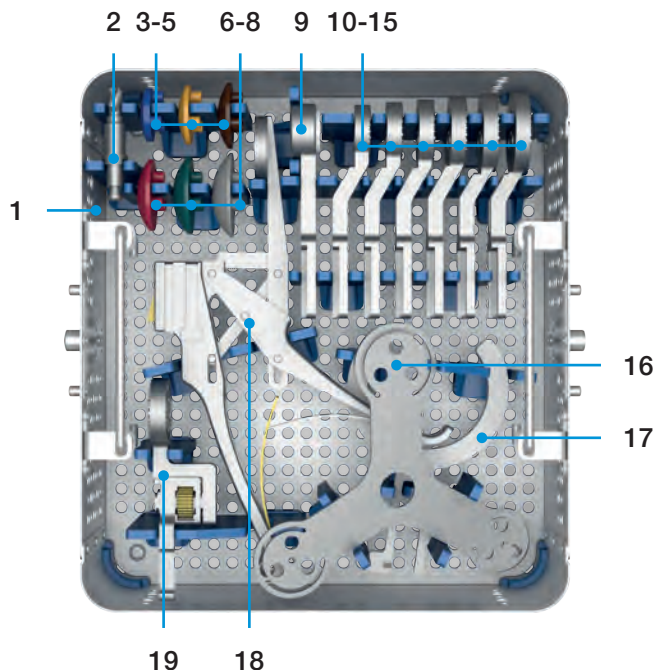
| | | | | Qty. |
|----|------------|---|--|------|
| 1 | 881-060/10 | LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate – Oberes Sieb | | 1 |
| 2 | 151-050/10 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 12 mm Zentrierstern | | 1 |
| 3 | 151-050/14 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 14 mm Zentrierstern | | 1 |
| 4 | 151-050/16 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 16 mm Zentrierstern | | 1 |
| 5 | 151-050/18 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 18 mm Zentrierstern | | 1 |
| 6 | 151-050/20 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 20 mm Zentrierstern | | 1 |
| 7 | 151-050/22 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 22 mm Zentrierstern | | 1 |
| 8 | 151-050/24 | 50 mm Probeschäft Konisch Zementiert mit Ø 24 mm Zentrierstern | | 1 |
| 9 | 881-285/30 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 3 | | 1 |
| 10 | 881-285/40 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 4 | | 1 |
| 11 | 881-285/50 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 5 | | 1 |
| 12 | 881-285/60 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 6 | | 1 |
| 13 | 881-285/70 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 7 | | 1 |
| 14 | 881-285/80 | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 8 | | 1 |
| 15 | 151-501/00 | Neutraler Schaft Adapter | | 1 |
| 16 | 881-070/08 | Adapterhülse für intramedullären Stab, Ø 8 mm | | 1 |
| 17 | 881-067/17 | Reibahle, CCK | | 1 |
| 18 | 881-333/11 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 3-4, H = 5 mm | | 1 |
| 19 | 881-333/12 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 3-4, H = 10 mm | | 1 |
| 20 | 881-333/13 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 3-4, H = 15 mm | | 1 |
| 21 | 881-335/11 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 5-6, H = 5 mm | | 1 |
| 22 | 881-335/12 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 5-6, H = 10 mm | | 1 |
| 23 | 881-335/13 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 5-6, H = 15 mm | | 1 |
| 24 | 881-337/11 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 7-8, H = 5 mm | | 1 |
| 25 | 881-337/12 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 7-8, H = 10 mm | | 1 |
| 26 | 881-337/13 | Tibia Probe Augment, Medial-Rechts/Lateral-Links, Größe 7-8, H = 15 mm | | 1 |
| 27 | 881-333/21 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 3-4, H = 5 mm | | 1 |
| 28 | 881-333/22 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 3-4, H = 10 mm | | 1 |
| 29 | 881-333/23 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 3-4, H = 15 mm | | 1 |
| 30 | 881-335/21 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 5-6, H = 5 mm | | 1 |
| 31 | 881-335/22 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 5-6, H = 10 mm | | 1 |
| 32 | 881-335/23 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 5-6, H = 15 mm | | 1 |
| 33 | 881-337/21 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 7-8, H = 5 mm | | 1 |
| 34 | 881-337/22 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 7-8, H = 10 mm | | 1 |
| 35 | 881-337/23 | Tibia Probe Augment, Lateral-Rechts/Medial-Links, Größe 7-8, H = 15 mm | | 1 |
| 36 | 151-080/15 | 80 mm Probeschäft Konisch Zementiert, Ø 15 mm | | 1 |
| 37 | 151-095/15 | 95 mm Probeschäft Konisch Zementiert, Ø 15 mm | | 1 |
| 38 | 151-120/15 | 120 mm Probeschäft Konisch Zementiert, Ø 15 mm | | 1 |
| 39 | 881-065/09 | Reibahlen Stopper, Offset | | 1 |
| 40 | 881-275/34 | Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 3-4 | | 1 |
| 41 | 881-275/56 | Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 5-6 | | 1 |
| 42 | 881-275/78 | Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 7-8 | | 1 |
| 43 | 881-055/00 | Neutrales Ausrichtinstrument, CCK, 0 mm Offset | | 1 |
| 44 | 881-065/00 | Tibia Reibahle Führungsbuchse, CCK | | 1 |

881-006/10 CCK Instrumente & Probeimplantate – Gelbe Füße



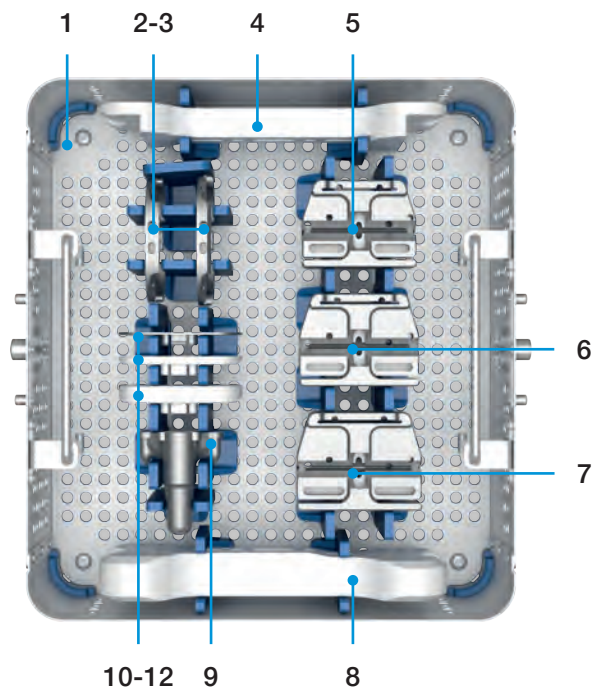
| | | | Qty. |
|----|------------|--|------|
| 1 | 881-060/10 | LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate – Unteres Sieb | 1 |
| 2 | 881-150/30 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 3 | 1 |
| 3 | 881-150/40 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 4 | 1 |
| 4 | 881-150/50 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 5 | 1 |
| 5 | 881-150/60 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 6 | 1 |
| 6 | 881-150/70 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 7 | 1 |
| 7 | 881-150/80 | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 8 | 1 |
| 8 | 881-302/91 | Femur Probe Augment, H = 5 mm | 4 |
| 9 | 881-302/92 | Femur Probe Augment, H = 10 mm | 4 |
| 10 | 881-323/93 | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 3-4, H = 15 mm | 2 |
| 11 | 881-325/93 | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 5-6, H = 15 mm | 2 |
| 12 | 881-327/93 | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 7-8, H = 15 mm | 2 |
| 13 | 319-603/30 | Sterilisationsdose, mittel hoch | 1 |
| 14 | 881-116/00 | Reibahle Führungsbuchse, Femur Box, CCK | 1 |
| 15 | 881-151/30 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 3 | 1 |
| 16 | 881-151/40 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 4 | 1 |
| 17 | 881-151/50 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 5 | 1 |
| 18 | 881-151/60 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 6 | 1 |
| 19 | 881-151/70 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 7 | 1 |
| 20 | 881-151/80 | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 8 | 1 |
| 21 | 881-258/30 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 3 | 1 |
| 22 | 881-258/40 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 4 | 1 |
| 23 | 881-258/50 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 5 | 1 |
| 24 | 881-258/60 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 6 | 1 |
| 25 | 881-258/70 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 7 | 1 |
| 26 | 881-258/80 | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 8 | 1 |

881-009/00 Patella Instrumente & Probeimplantate – Blaue Füße



| | | | Qty. |
|----|------------|---|------|
| 1 | 881-090/00 | LinkSymphoKnee Sieb für Patella Instrumente & Probeimplantate | 1 |
| 2 | 881-012/00 | Universal-Bohrer | 1 |
| 3 | 881-501/25 | Patella-Probeprothese, Ø 25 mm, H = 6 mm | 1 |
| 4 | 881-501/28 | Patella-Probeprothese, Ø 28 mm, H = 6 mm | 1 |
| 5 | 881-501/31 | Patella-Probeprothese, Ø 31 mm, H = 7 mm | 1 |
| 6 | 881-501/34 | Patella-Probeprothese, Ø 34 mm, H = 8 mm | 1 |
| 7 | 881-501/37 | Patella-Probeprothese, Ø 37 mm, H = 9 mm | 1 |
| 8 | 881-501/40 | Patella-Probeprothese, Ø 40 mm, H = 10 mm | 1 |
| 9 | 445-904/00 | Patella-Zange, Klemmarm | 1 |
| 10 | 881-511/25 | Patella-Bohrführung, Ø 25 mm | 1 |
| 11 | 881-511/28 | Patella-Bohrführung, Ø 28 mm | 1 |
| 12 | 881-511/31 | Patella-Bohrführung, Ø 31 mm | 1 |
| 13 | 881-511/34 | Patella-Bohrführung, Ø 34 mm | 1 |
| 14 | 881-511/37 | Patella-Bohrführung, Ø 37 mm | 1 |
| 15 | 881-511/40 | Patella-Bohrführung, Ø 40 mm | 1 |
| 16 | 881-509/00 | Patella-Größenlehre | 1 |
| 17 | 445-903/00 | Patella-Zange, Resektionsführung | 1 |
| 18 | 445-902/00 | Patella-Zange, Handgriff | 1 |
| 19 | 881-500/00 | Patella-Zange Höhenlehre | 1 |

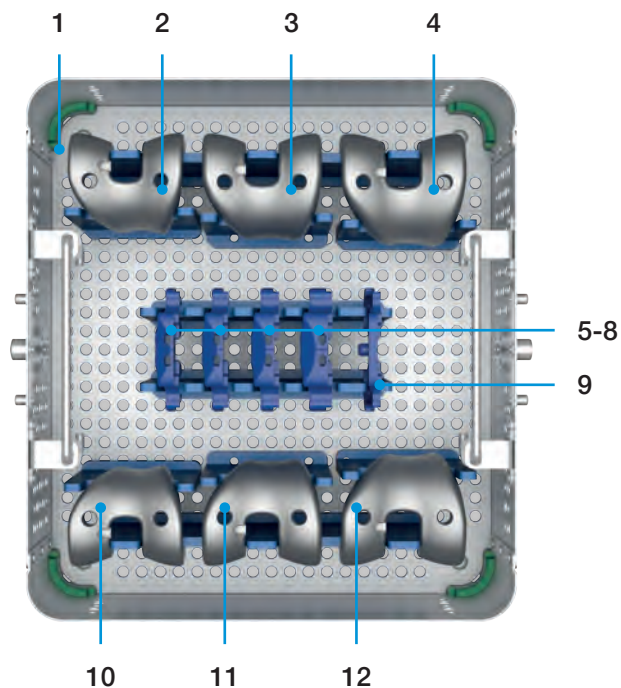
881-002/00# Femorale/Tibiale Instrumente Mikrogrößen – Blaue Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-020/00# | LinkSymphoKnee Sieb für Femorale/Tibiale Instrumente Mikrogrößen | 1 |
| 2 | 881-283/10# | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 1 | 1 |
| 3 | 881-283/20# | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 2 | 1 |
| 4 | 881-011/01# | Spacer 4-in-1 Femurschnitt, Mikrogrößen, Flexion, H = 10-12 mm | 1 |
| 5 | 881-119/00# | Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 0 | 1 |
| 6 | 881-119/10# | Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 1 | 1 |
| 7 | 881-119/20# | Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 2 | 1 |
| 8 | 881-010/01# | Spacer, Mikrogrößen, Flexion/Extension, H = 10-12 mm | 1 |
| 9 | 881-272/12# | Tibia-Kielstanze, Größe 1-2 | 1 |
| 10 | 881-019/91# | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 1 mm, Mikrogrößen | 1 |
| 11 | 881-019/94# | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 4 mm, Mikrogrößen | 1 |
| 12 | 881-019/98# | Höhenausgleichsplatte, Spacer, H = 8 mm, Mikrogrößen | 1 |

Auf Anfrage

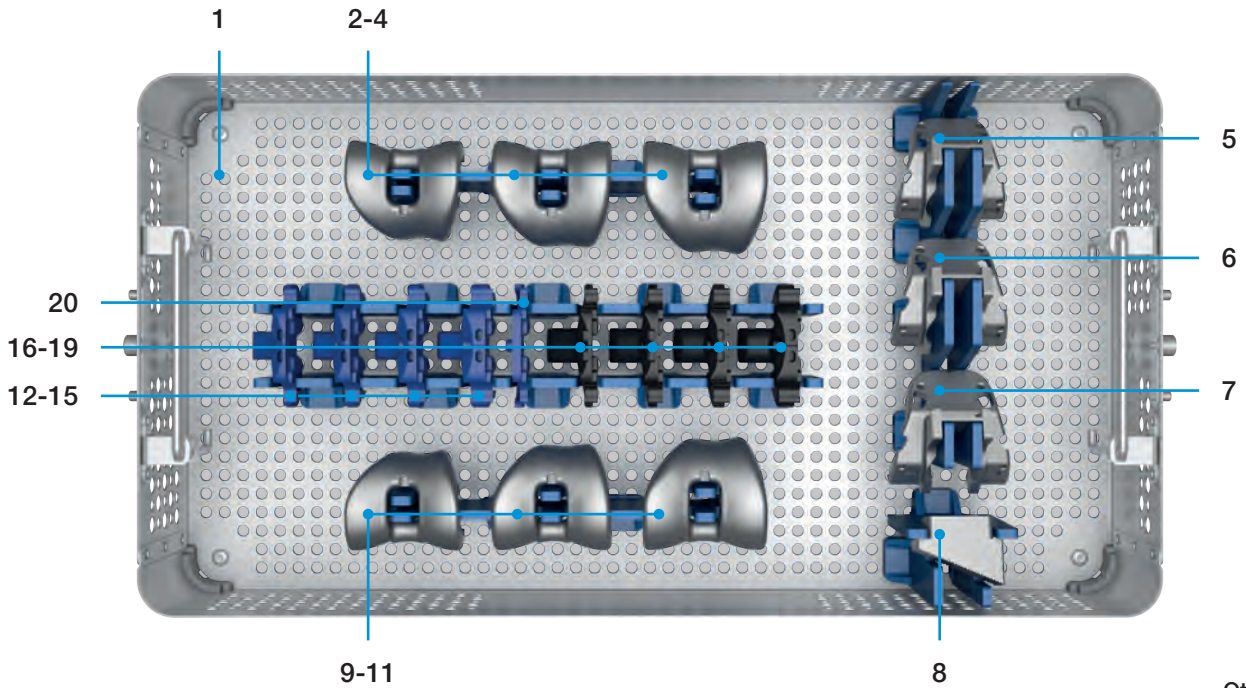
881-003/00# CR Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Grüne Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-030/00# | LinkSymphoKnee Sieb für CR Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen | 1 |
| 2 | 881-120/00# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 0 | 1 |
| 3 | 881-120/10# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 1 | 1 |
| 4 | 881-120/20# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 2 | 1 |
| 5 | 881-221/10# | Probe-Plateau, CR, Größe 1-2, H = 10 mm | 1 |
| 6 | 881-221/11# | Probe-Plateau, CR, Größe 1-2, H = 11 mm | 1 |
| 7 | 881-221/12# | Probe-Plateau, CR, Größe 1-2, H = 12 mm | 1 |
| 8 | 881-221/14# | Probe-Plateau, CR, Größe 1-2, H = 14 mm | 1 |
| 9 | 881-220/41# | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 1-2 | 1 |
| 10 | 881-121/00# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 0 | 1 |
| 11 | 881-121/10# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 1 | 1 |
| 12 | 881-121/20# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 2 | 1 |

Auf Anfrage

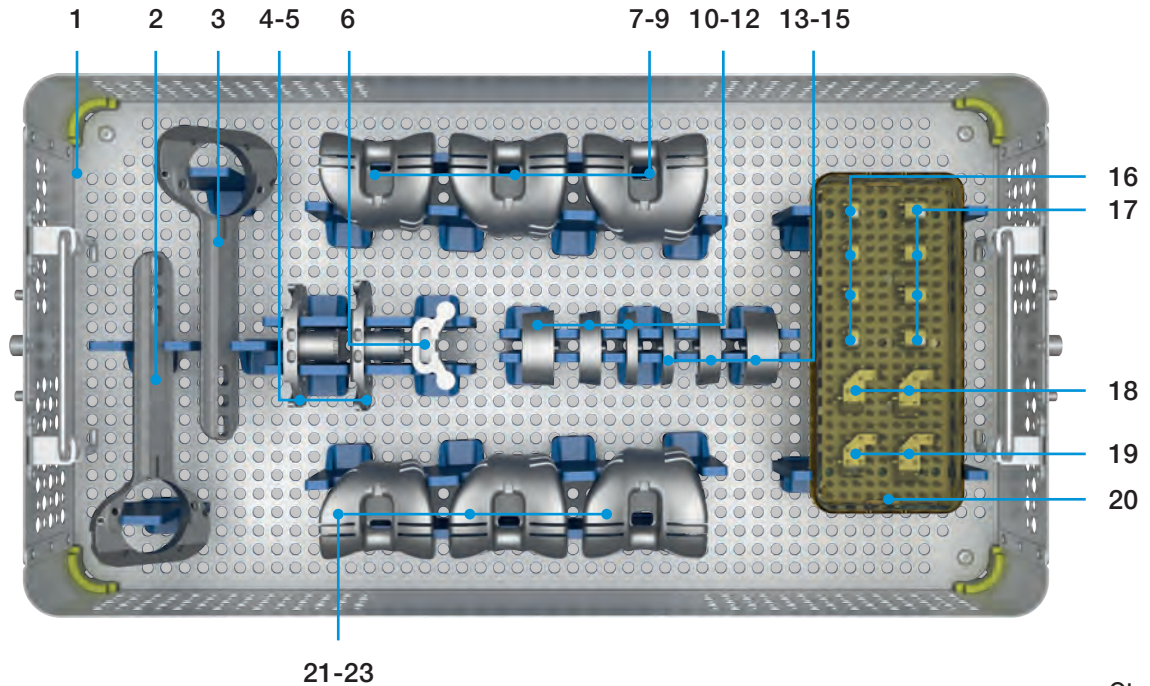
881-004/00# PS Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Graue Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-040/00# | LinkSymphoKnee Sieb für PS Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen | 1 |
| 2 | 881-130/00# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 0 | 1 |
| 3 | 881-130/10# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 1 | 1 |
| 4 | 881-130/20# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 2 | 1 |
| 5 | 881-113/00# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 0 | 1 |
| 6 | 881-113/10# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 1 | 1 |
| 7 | 881-113/20# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 2 | 1 |
| 8 | 881-113/01# | Femorale PS Box Prüflehre, Mikrogrößen | 1 |
| 9 | 881-131/00# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 0 | 1 |
| 10 | 881-131/10# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 1 | 1 |
| 11 | 881-131/20# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 2 | 1 |
| 12 | 881-231/10# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2, H = 10 mm | 1 |
| 13 | 881-231/11# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2, H = 11 mm | 1 |
| 14 | 881-231/12# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2, H = 12 mm | 1 |
| 15 | 881-231/14# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2, H = 14 mm | 1 |
| 16 | 881-232/10# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2up, H = 10 mm | 1 |
| 17 | 881-232/11# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2up, H = 11 mm | 1 |
| 18 | 881-232/12# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2up, H = 12 mm | 1 |
| 19 | 881-232/14# | Probe-Plateau, PS, Größe 1-2up, H = 14 mm | 1 |
| 20 | 881-220/41# | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 1-2 | 1 |

Auf Anfrage

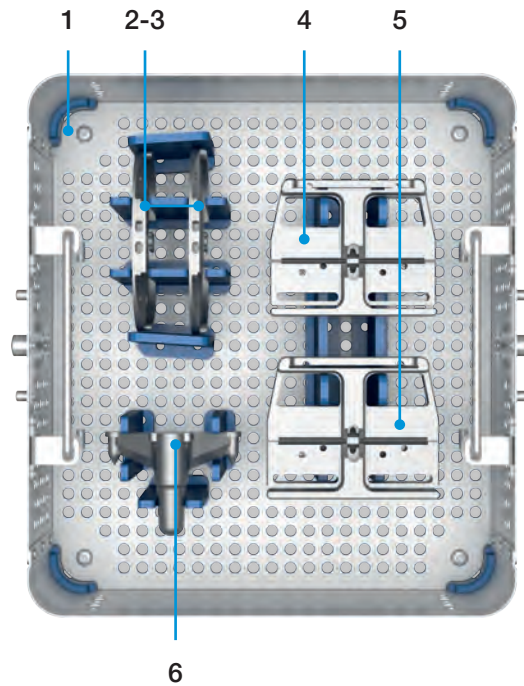
881-006/00# CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen – Gelbe Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-060/00# | LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate Mikrogrößen | 1 |
| 2 | 881-285/10# | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 1 | 1 |
| 3 | 881-285/20# | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 2 | 1 |
| 4 | 881-258/10# | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 1 | 1 |
| 5 | 881-258/20# | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 2 | 1 |
| 6 | 881-275/12# | Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 1-2 | 1 |
| 7 | 881-150/00# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 0 | 1 |
| 8 | 881-150/10# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 1 | 1 |
| 9 | 881-150/20# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 2 | 1 |
| 10 | 881-331/11# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 5 mm | 1 |
| 11 | 881-331/12# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 10 mm | 1 |
| 12 | 881-331/13# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 1-2, H = 15 mm | 1 |
| 13 | 881-331/21# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 1-2, H = 5 mm | 1 |
| 14 | 881-331/22# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 1-2, H = 10 mm | 1 |
| 15 | 881-331/23# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 1-2, H = 15 mm | 1 |
| 16 | 881-301/91# | Femur Probe Augment, Mikrogrößen, H = 5 mm | 4 |
| 17 | 881-301/92# | Femur Probe Augment, Mikrogrößen, H = 10 mm | 4 |
| 18 | 881-320/92# | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 0, H = 10 mm | 2 |
| 19 | 881-321/92# | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 1-2, H = 10 mm | 2 |
| 20 | 319-603/30# | Sterilisationsdose, mittel hoch | 1 |
| 21 | 881-151/00# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 0 | 1 |
| 22 | 881-151/10# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 1 | 1 |
| 23 | 881-151/20# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 2 | 1 |

Auf Anfrage

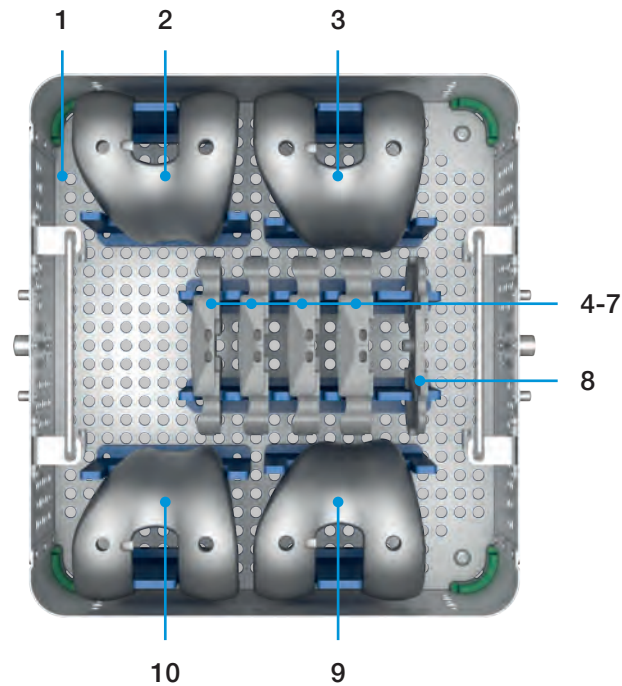
881-002/20# Femorale/Tibiale Instrumente Makrogrößen – Blaue Füße



| | | | Qty. |
|---|-------------|--|------|
| 1 | 881-020/20# | LinkSymphoKnee Sieb für Femorale/Tibiale Instrumente Makrogrößen | 1 |
| 2 | 881-283/90# | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 9 | 1 |
| 3 | 881-283/X0# | Fixed Bearing, Tibia-Präparationsplatte, Größe 10 | 1 |
| 4 | 881-119/90# | Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 9 | 1 |
| 5 | 881-119/X0# | Femursägeblock, 4-in-1 Femurschnitt, Größe 10 | 1 |
| 6 | 881-272/9X# | Tibia-Kielstanze, Größe 9-10 | 1 |

Auf Anfrage

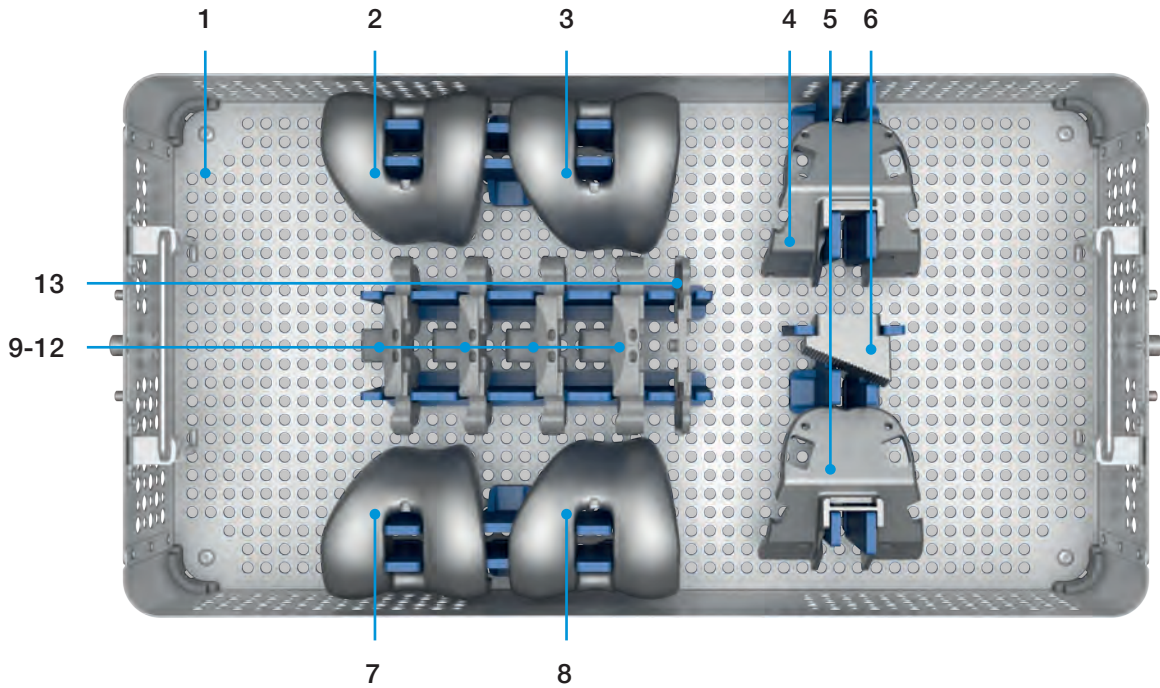
881-003/20# CR Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Grüne Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-030/20# | LinkSymphoKnee Sieb für CR Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen | 1 |
| 2 | 881-120/90# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 9 | 1 |
| 3 | 881-120/X0# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 10 | 1 |
| 4 | 881-229/10# | Probe-Plateau, CR, Größe 9-10, H = 10 mm | 1 |
| 5 | 881-229/11# | Probe-Plateau, CR, Größe 9-10, H = 11 mm | 1 |
| 6 | 881-229/12# | Probe-Plateau, CR, Größe 9-10, H = 12 mm | 1 |
| 7 | 881-229/14# | Probe-Plateau, CR, Größe 9-10, H = 14 mm | 1 |
| 8 | 881-220/49# | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 9-10 | 1 |
| 9 | 881-121/90# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 9 | 1 |
| 10 | 881-121/X0# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 10 | 1 |

Auf Anfrage

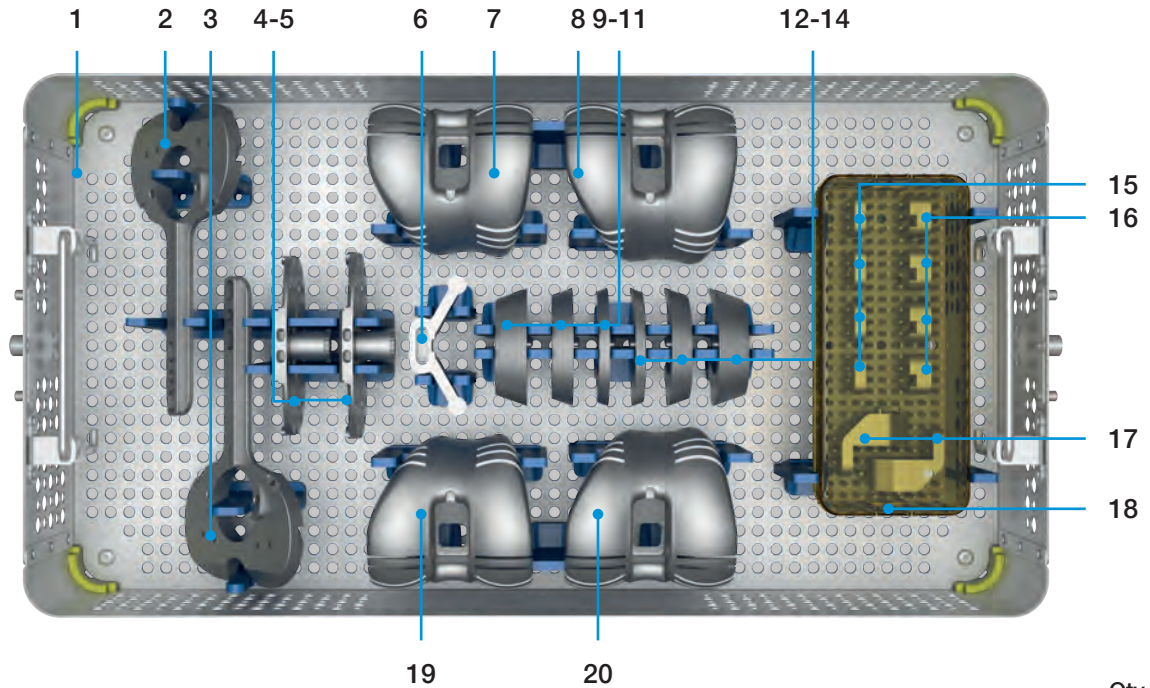
881-004/20# PS Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Graue Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-040/20# | LinkSymphoKnee Sieb für PS Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen | 1 |
| 2 | 881-130/90# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 9 | 1 |
| 3 | 881-130/X0# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 10 | 1 |
| 4 | 881-113/90# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 9 | 1 |
| 5 | 881-113/X0# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 10 | 1 |
| 6 | 881-113/02# | Femorale PS Box Prüflehre | 1 |
| 7 | 881-131/90# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 9 | 1 |
| 8 | 881-131/X0# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 10 | 1 |
| 9 | 881-239/10# | Probe-Plateau, PS, Größe 9-10, H = 10 mm | 1 |
| 10 | 881-239/11# | Probe-Plateau, PS, Größe 9-10, H = 11 mm | 1 |
| 11 | 881-239/12# | Probe-Plateau, PS, Größe 9-10, H = 12 mm | 1 |
| 12 | 881-239/14# | Probe-Plateau, PS, Größe 9-10, H = 14 mm | 1 |
| 13 | 881-220/49# | Höhenausgleichsplatte, Probeplateau, H = +4 mm, Größe 9-10 | 1 |

Auf Anfrage

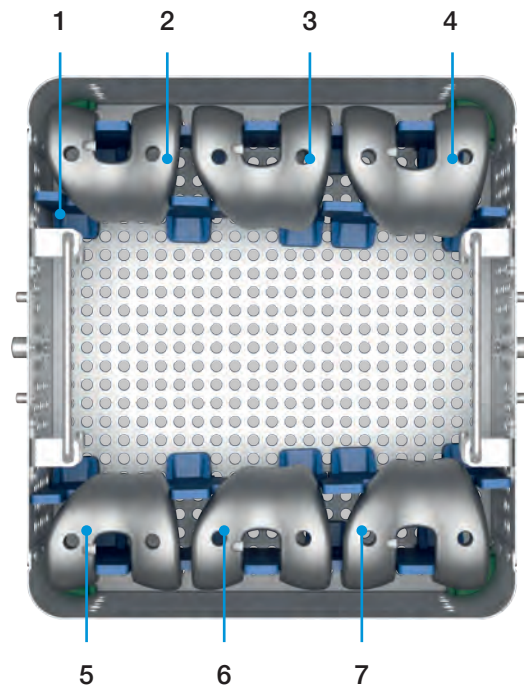
881-006/20# CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen – Gelbe Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|---|------|
| 1 | 881-060/20# | LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate Makrogrößen | 1 |
| 2 | 881-285/90# | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 9 | 1 |
| 3 | 881-285/X0# | Tibia-Präparationsplatte, CCK, Größe 10 | 1 |
| 4 | 881-258/90# | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 9 | 1 |
| 5 | 881-258/X0# | Probe-Tibiakomponente, CCK, Größe 10 | 1 |
| 6 | 881-275/9X# | Tibia-Kielstanze, CCK, Größe 9-10 | 1 |
| 7 | 881-150/90# | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 9 | 1 |
| 8 | 881-150/X0# | Femorale Probeprothese, CCK, rechts, Größe 10 | 1 |
| 9 | 881-339/11# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 5 mm | 1 |
| 10 | 881-339/12# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 10 mm | 1 |
| 11 | 881-339/13# | Tibia Probe Augment, Medial-rechts/Lateral-links, Größe 9-10, H = 15 mm | 1 |
| 12 | 881-339/21# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 5 mm | 1 |
| 13 | 881-339/22# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 10 mm | 1 |
| 14 | 881-339/23# | Tibia Probe Augment, Lateral-rechts/Medial-links, Größe 9-10, H = 15 mm | 1 |
| 15 | 881-303/91# | Femur Probe Augment, Makrogrößen, H = 5 mm | 4 |
| 16 | 881-303/92# | Femur Probe Augment, Makrogrößen, H = 10 mm | 4 |
| 17 | 881-329/93# | Femur Probe Augment, L-Form, Größe 9-10, H = 15 mm | 2 |
| 18 | 319-603/30# | Sterilisationsdose, mittel hoch | 1 |
| 19 | 881-151/90# | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 9 | 1 |
| 20 | 881-151/X0# | Femorale Probeprothese, CCK, links, Größe 10 | 1 |

Auf Anfrage

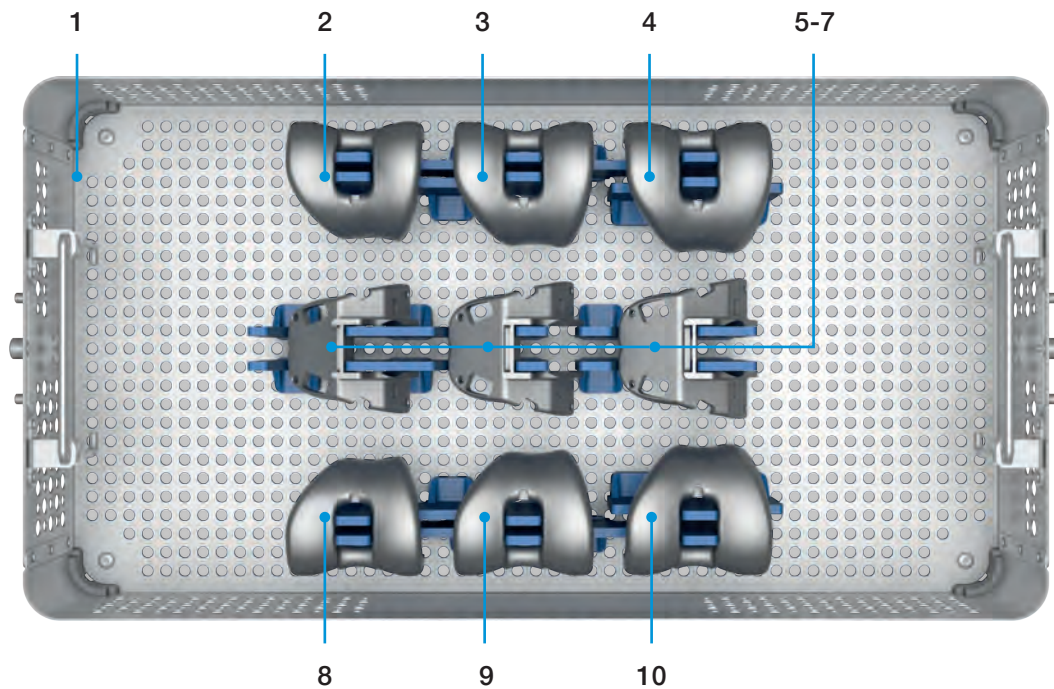
881-003/30# CR Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – **Grüne Füße**



| | | | Qty. |
|---|-------------|--|------|
| 1 | 881-030/30# | LinkSymphoKnee Sieb für CR Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen | 1 |
| 2 | 881-120/35# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 3+ | 1 |
| 3 | 881-120/45# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 4+ | 1 |
| 4 | 881-120/55# | Femorale Probeprotthese, CR, rechts, Größe 5+ | 1 |
| 5 | 881-121/35# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 3+ | 1 |
| 6 | 881-121/45# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 4+ | 1 |
| 7 | 881-121/55# | Femorale Probeprotthese, CR, links, Größe 5+ | 1 |

Auf Anfrage

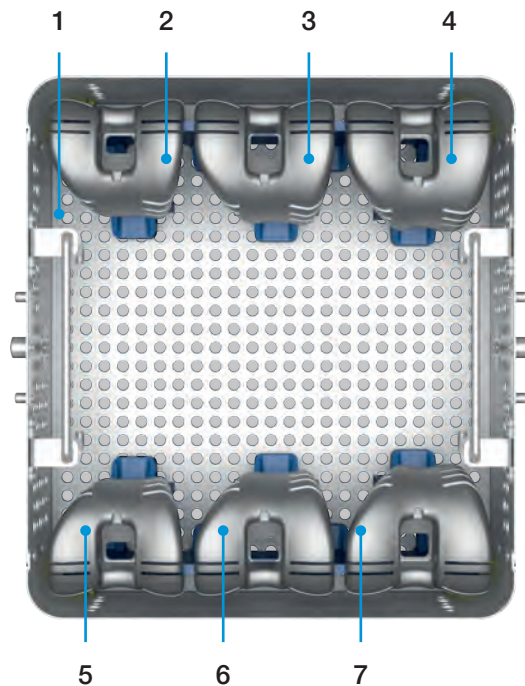
881-004/30# PS Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Graue Füße



| | | | Qty. |
|----|-------------|--|------|
| 1 | 881-040/30# | LinkSymphoKnee Sieb für PS Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen | 1 |
| 2 | 881-130/35# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 3+ | 1 |
| 3 | 881-130/45# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 4+ | 1 |
| 4 | 881-130/55# | Femorale Probeprotthese, PS, rechts, Größe 5+ | 1 |
| 5 | 881-113/35# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 3+ | 1 |
| 6 | 881-113/45# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 4+ | 1 |
| 7 | 881-113/55# | Femorale PS Kastenlehre, Größe 5+ | 1 |
| 8 | 881-131/35# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 3+ | 1 |
| 9 | 881-131/45# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 4+ | 1 |
| 10 | 881-131/55# | Femorale Probeprotthese, PS, links, Größe 5+ | 1 |

Auf Anfrage

881-006/30# CCK Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen – Gelbe Füße

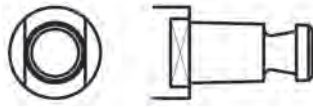


| | | | Qty. |
|---|-------------|---|------|
| 1 | 881-060/30# | LinkSymphoKnee Sieb für CCK Instrumente & Probeimplantate extraweite Größen | 1 |
| 2 | 881-150/35# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 3+ | 1 |
| 3 | 881-150/45# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 4+ | 1 |
| 4 | 881-150/55# | Femorale Probeprotthese, CCK, rechts, Größe 5+ | 1 |
| 5 | 881-151/35# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 3+ | 1 |
| 6 | 881-151/45# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 4+ | 1 |
| 7 | 881-151/55# | Femorale Probeprotthese, CCK, links, Größe 5+ | 1 |

Auf Anfrage




Zusätzliche Instrumente

Hudson-Ansatz (B)
Standard-Werkzeuganschluss.



Adapter für Maschinen-Spannfutter

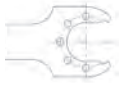



Es sind verschiedene Adapter erhältlich, um die Kompatibilität mit weiteren Anschlüssen zu ermöglichen:

| REF | Adapter | |
|------------|-------------------|--|
| 16-3283/01 | Jakobs-Ansatz (E) |  |
| 16-3284/00 | AO-Ansatz (D) |  |
| 16-3285/00 | Harris-Ansatz (C) |  |



Sägeblätter,

Zähne ohne Schrängung, 1,24 mm stark

| Breite (A) 25 mm | Breite (A) 13 mm | Ansatz | |
|---------------------|---------------------|---------------------|---|
| 317-654/10 | 317-656/10 | Synthes |  |
| 317-654/11 | 317-656/11 | Aesculap Combi |  |
| 317-654/13 | 317-656/13 | Zimmer / Hall Combi |  |
| 317-654/14 | 317-656/14 | Stryker System 4 |  |

68-3000

PCL-Protektor

Instrument zum Schutz des hinteren Kreuzbandes bei der Resektion der Tibia.



Röntgeschablonen

110 % natürlicher Größe

| REF | Röntgeschablonen für <i>LinkSymphoKnee</i> |
|------------|--|
| 881-720/00 | zu verwenden mit LinkSymphoKnee CR |
| 881-730/00 | zu verwenden mit LinkSymphoKnee PS |
| 881-750/00 | zu verwenden mit LinkSymphoKnee CCK |



| Spezifizierte Indikationen und Kontraindikationen zum <i>LinkSymphoKnee</i> System | |
|---|--|
| LinkSymphoKnee Cruciate Retaining Fixed Bearing (CR FB) | |
| Indikationen: | |
| Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimenteller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere) | |
| Kontraindikationen (absolut): | |
| Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten | |
| Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder | |
| Instabilität oder Verlust des hinteren Kreuzbandes | |
| Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren) | |
| Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates | |
| Kontraindikationen (relativ): | |
| Extensionsdefizit >30° | |
| Varus-/Valgusdeformität >30° | |
| Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe | |
| LinkSymphoKnee Posterior Stabilized Fixed Bearing (PS FB) | |
| Indikationen: | |
| Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimenteller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere) | |
| Kontraindikationen (absolut): | |
| Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten | |
| Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder | |
| Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren) | |
| Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates | |
| Kontraindikationen (relativ): | |
| Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe | |
| LinkSymphoKnee Posterior Stabilized Plus Fixed Bearing (PS+ FB) | |
| Indikationen: | |
| Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimeller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere) | |
| Kontraindikationen (absolut): | |
| Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten | |
| Moderate oder schwere Instabilität mit teilweisem oder vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder | |
| Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren) | |
| Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates | |
| Kontraindikationen (relativ): | |
| Situationen in denen die Beinachse den Bereich von 5° Varus und 5° Valgus, im Verhältnis zur mechanischen Achse, überschreitet. In solchen Fällen kann es, bedingt durch Scherkräfte, langfristig zu einem Versagen des PS+ Mechanismus kommen | |
| Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe | |
| LinkSymphoKnee Condylar Constrained Knee Fixed Bearing (CCK FB) | |
| Indikationen: | |
| Jegliche Form von Uni-, Bi-, oder Tri-Kompartimeller Arthrose des Kniegelenks (z.B. primäre degenerative Arthrose, sekundäre Arthrose in Folge von rheumatoider Arthritis, Fraktur, Post-Infektion, Arthritis urica, Chondrokalzinose und andere) | |
| Kontraindikationen (absolut): | |
| Akute und chronische Infektionen, lokal und systemisch, sofern sie die erfolgreiche Implantation beeinträchtigen könnten | |
| Schwere Instabilität mit vollständigem Verlust eines oder beider Seitenbänder | |
| Jegliche Form von Knochendefekt, der zu einer insuffizienten Verankerung führt (basierend auf der Tatsache, dass die Anwendung von Schäften, Knochentransplantaten und metallischem Knochenersatz, wie z.B. Cones ein minimales Knochenlager zur Implantatverankerung nicht definieren) | |
| Schwere Insuffizienz oder Verlust des Streckapparates | |
| Kontraindikationen (relativ): | |
| Situationen in denen die Beinachse den Bereich von 5° Varus und 5° Valgus, im Verhältnis zur mechanischen Achse, überschreitet. In solchen Fällen kann es, bedingt durch Scherkräfte, langfristig zu einem Versagen des PS+ Mechanismus kommen. | |
| Allergien gegen einen der verwendeten Implantatwerkstoffe | |

Implantate mit TiNbN-Oberflächenmodifikation

Im Gegensatz zu allen anderen Implantaten, ist eine Allergie gegen eines der Implantatmaterialien keine Kontraindikation. Ansonsten bleiben die oben genannten Indikationen und Kontraindikationen, je nach Ausführung der TiNbN-beschichteten Implantate, unverändert.

Bitte beachten:

Es handelt sich hierbei um Indikationen/Kontraindikationen, denen Standardfälle zugrunde gelegt sind. Die finale Entscheidung für ein Implantat muss vom Chirurgen aufgrund seiner individuellen Analyse und seiner Erfahrung für jeden Patienten erfolgen.

Bei der Verwendung unserer Implantate ist Folgendes zu beachten:

1. Die korrekte Auswahl des Implantates ist sehr wichtig.

Größe und Form des menschlichen Knochens bestimmen Größe und Form des Implantates. Damit wird auch die Belastbarkeit begrenzt. Implantate sind nicht dafür geeignet, die uneingeschränkte Körperbelastung zu tragen. Die Beanspruchung sollte nicht die normale funktionelle Belastung überschreiten.

2. Die korrekte Handhabung des Implantates ist sehr wichtig.

Eine nachträgliche Verformung beeinträchtigt die Lebensdauer des Implantates und darf unter keinen Umständen vorgenommen werden. Unsere Implantate dürfen nicht mit Implantaten anderer Hersteller kombiniert werden.

Eine sichere Implantation der Komponenten ist nur gewährleistet, wenn die in der OP-Anleitung benannten Instrumente verwendet werden.

3. Kein Implantat darf wiederverwendet werden.

Die Implantate werden als sterile Einmalprodukte geliefert. Implantate, die bereits implantiert wurden, dürfen nicht wiederverwendet werden.

4. Die Nachbehandlung ist ebenfalls sehr wichtig.

Der Patient muss auf die Grenzen der Belastbarkeit des Implantates hingewiesen werden. Sie ist nicht mit der eines gesunden Knochens vergleichbar!

5. Die Implantate sind, sofern nicht anders angegeben, steril verpackt.

Bei der Lagerung der verpackten Implantate ist Folgendes zu beachten:

- keine starken oder schnellen Temperaturschwankungen
- Die Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung ist bis zum auf dem Produktetikett angegebenen Verfallsdatum möglich
- Implantate in einem festen Gebäude lagern
- vor Frost, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Beschädigung schützen
- Die Lagerzeit originalverpackter Implantate ist auf maximal 5 Jahre ab Herstellungsdatum begrenzt
Das Verfallsdatum ist auf dem Produktetikett angegeben
- keine Implantate mit beschädigter Verpackung verwenden

6. Die Rückverfolgbarkeit ist wichtig.

Bitte verwenden Sie hierzu die der Verpackung beigefügten Dokumentationsaufkleber.

7. Weiterführende Informationen zu den Materialzusammensetzungen erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

Gebrauchsanweisung beachten!

Waldemar Link GmbH & Co. KG, Hamburg

Alle veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Daten in diesem Katalog sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Nutzung bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, öffentliche Zugänglichmachung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen auf jede Art und Weise und in jeder Form, ganz oder teilweise. Die Angaben in den Katalogen dienen lediglich der Produktbeschreibung und beinhalten keine Garantie.

Die beschriebene OP-Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen des Herstellers verfasst. Sie kann nicht die Verantwortung des Arztes ersetzen, den jeweiligen Besonderheiten des Einzelfalls angemessen Rechnung zu tragen.

Die in diesem Dokument gezeigten Produkte sind möglicherweise nicht in Ihrem Land verfügbar. Die Produktverfügbarkeit unterliegt den Zulassungs- und/oder Registrierungs Vorschriften des jeweiligen Landes. Wenden Sie sich bitte an die Waldemar Link GmbH & Co. KG, wenn Sie Fragen zur Verfügbarkeit von LINK Produkten in Ihrem Land haben.

Die Waldemar Link GmbH & Co. KG und/oder andere verbundene Unternehmen besitzen, verwenden oder beantragen die folgenden Marken in vielen Ländern: LINK, BiMobile, SP II, Modell Lubinus, E-Dur, EndoDur, T.O.P. II, BetaCup, CombiCup PF, CombiCup SC, CombiCup R, MobileLink, C.F.P., LCU, SP-CL, LCP, MIT-H, Endo-Modell, Endo-Modell SL, MP, MEGASYSTEM-C, GEMINI SL, SPAR-K, LCK, Link OptiStem, HX, TiCaP, X-LINKed, PorAg, LINK PorEx, BiPorEx, PorEx-Z, TrabecuLink, Tilastan, customLINK, RescueSleeve, Stactip, VACUCAST.

In diesem Dokument können andere Marken und Handelsnamen verwendet werden, um auf die Unternehmen zu verweisen, die die Marken und/oder Namen beanspruchen, oder auf deren Produkte. Diese Marken und/oder Namen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Waldemar Link GmbH & Co. KG

Barkhausenweg 10 • 22339 Hamburg
Tel. +49 40 53995-0 • info@linkhh.de
www.linkorthopaedics.com

